Montage den 3. Angust 1829.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c allergnädigsten Special Befehl.



XXXI

# Breslausch e

auf das Interesse ber Commerzion der Schles. Lande eingerichtete

# Frag- und Anzeigungs-Rachrichten.

Das eben erschienene 65ste Stuck ber Jahrbucher fur die Preuß, Gesegebung, Rechtswissenschaft und Rechtsverwaltung enthält S. 137 folgendes

Circulare an famintliche Konigl. Dber Landesgerichte, die Faffung der in die offentlichen Blatter einzurudenden Bekanntmachungen betreffend.

Der Jufitze Minister bat mehrmals zu bemetken Gelegenheit gehabt, bas bie gur Einrudung in die öffentlichen Blatter bestimmten Bekanntmachungen der Georichte

eichte mit einer umnotbigen Beitlaufigleit abgefaßt worben find. Go beginnen 2. B. Diefe Befanntmachungen in Der Megel mit Dem Ramen Des Grichts, wels des fie erlagt, obwohl diefer Rame aus ber Unteridrift erfichtlich ift; Die Jutes reffenten werden aufgeforbert, perfonlich ober ichriftlich, ober durch einen mit ges boriger Bollmacht und Information verfebenen Mandatarius fich ju melben, mabe rend die Muff rberung, fich ju melben, genugt; bei Lobeserflarungen mirb nicht blos die bein Borgeladenen gestellte Bermarnung, fondern auch Die Dflicht Des Erben gur Berausgabe Des noch vorhandenen Bermb jens, wenn ber fur tobt Gre Plarte fich tunftig melben fellte, angegeben; bei Gubbaftationen wird ber Diefelbe ertrabirende Glanbiger genannt, Die Entfernung bes Guts von benachbarten Giabs ten angeführt; es wird gefant, bag bas Gut unter ber Berichtebarfeit bes fub. baftirenden G richts liege, nach welchen Grundfagen der Zare und daß fie ges richtlich aufgenommen, und es werden Die befitiabigen Raufluftigen jum Bieten aufgefordett. Diefe und abnliche, fich gang von felbit verfichende Buidbe verlans gern Die Befanntmachungen und vermebren bamit Die Roften. Das Ronigl. Dbere Landesg richt wird baber hiermit anfgeforbert, dabin gu wirfen, bag jowohl bie pon ibm ausgebenden Befanntmachungen als Diejenigen ber Untergerichte mit amed. maßiger Rurge abgefaßt und Dabei alle unnotbige Beitlauftigf it vermieden merce.

Benn endlich in einzelnen Fallen es angemessen befanden wird, gerichtliche Bekanntmachungen, außer ber gesetzlich nothweneigen Einruckung in die betreffenden Intelligenzbidtter, noch in eine hiefige Zeitung einrucken zu laffen, so ist bierzu, in sofern von een Interessenten nicht eine andere Zeitung ausbrucklich bes naunt wird, vorzugsweise die allgemeine Staatszeitung zu mablen, beren Redaction sich dagegen auch bereit erklart hat, Bekanntmachungen der Gerichte, für welche sonst die Rosten aus fiebalischen Fonds bezahlt werden mußten, unentgelo-

lich aufenn binen.

Berlin, den 18. Mars 1829.

#### Der Justig: Minister

Graf von Dantelmann.

Gen. L. 5.

A. 2930, .

Die Redaction bes Jutelligen; Blatts nimmt, indem fie biefe Berordnung jur allgemeinen Renntnig auch ihrerfeits befordert, Beranlaffung, baben folgen-

des zu bemerken;

a) Es tommt febr oft ber Fall vor, daß die zur Infertion eingehende Des kanntmachungen undeutlich, incorrect, und was Zahlen und Nahmen betrifft, uns leserlich geschrieben find. Die Redaction darf und wird fich eben so wenig auf irgend eine Abanderung im Stoll und Contexte ver Bekanntmachungen, als auf irgend eine Conjectur über undeutlich geschriebene Stellen und deren zweiselhafte Sutzifferung einlassen, sie ist aber befugt und verbunden, zu verlangen, daß alle Inserenda vollkommen deutlich, und sedem nicht ungeübten Seher gang leserlich, geschrieben sin b. Unleserlich geschriebene Inferenda werden künftig gar nicht zum Aboruch befordert, vielmehr den nach fen Poste tag nach ibren Eingange auf Gesahr und Rosten der Einsender bemittitt werden.

2) Die

2) Die Vorschriften ber Gerichtes Dronung I. 7. S. 47. b., 52. S. 30. 31. und bes Anhangs S. 59 — 61. 275. 307. 327. 345. 385. 388. 399. in Berbins bung mit ben Bestimmungen bes Landreckte I. 11. S. 348. und ihren Declares tionens. Reseripten vom 1. Dechr. ad 27. April 1801. werden selten mit gebrisger Genauigkeit beachtet, und besonders wird die bestimmte Berordnung des alls 8eg. S. 47. b.;

"um alle Frrungen möglichft zu vermeiben, foll in den "gerichtlichen Zufertigungen den Intelligense und Beisetungs- Comtoirs bestimmt angegeben werben, in welcher

"Boche die jedes malige Einrudung geschen muffe"
fast immer unbeachtet gelassen. Die Netaction ift weder befahiget noch verpfliche tet, sich auf eine Berechnung der Insertionsfristen einzulassen, und wurde, wollte sie darauf eingeben, sich Berantwortlichkeiten — mit denen man sie in einem vorgekommenen Fall wirklich bebelliget hat — aussetzen. Sie wird beshald alle Inser randa, in welchen die Boche, in der die Insertion geschehen soll, nicht bestimmt ift, als ungesetzlich ebenfalls auf Gefahr und Kosten der Einsender zurück senden.

Indem bies zur allgemeinen Rachricht bekannt gemacht wird, fugt die Redaction bingu: bag fie nachstens im diesem Blatte eine bereits zur hobern Genehmigung entworfene Anweitung, betreffend die eigentliche zeitgemaße Bestimmung und Benutzung biefes Blattes, mit aussichtlicher Allegation der sich darauf bezies benden gesehlichen Vorschriften, auf deren genauesten Befolgung mit Strenge gestalten werden muß, zur öffentlichen Kenntnis beforbern wird.

Redaction des Ronigl. Preuß. Schlesischen Intelligeng : Blattes.

Dr. Grattenauer.

|  |           |         | The second named in column 2 is not to provide the column 2 is |                |
|--|-----------|---------|--|----------------|
| Bu verkaufen.                              |           |         |  |                |
| 2272. Breslau den 12. Junn 1829. Es        | follen    | Die jur | G. 2541  | rud iden       |
| Concursmaffe gehörigen Prettofen, ale:     |           |         |  |                |
| 1) ein Leibicolog mit 7 Relinpuline und Bi | tillante  | n, auf  | 300  | Athle.         |
| 2) eine Uffer von Brillanten , ouf -       | 4         | -       | 400  | -              |
| 3) ein Saleband ven Brillanten, auf        | -         | -       | 300  | -              |
| 4) eine Bufennadel mit 10 Brillonten, auf  |           | -       | 300  | - Y            |
| 4) the Shiringer that to Standard Off      | 2.        |         | 350  |                |
| 5) eine bergleichen mit 8 Erillanten, auf  |           |         |  |                |
| 6) ein Ring mit 9 Brillanten, auf -        |           | RITE TO | 380  | SE DESCRIPTION |
| 7) ein Ring mit Emarage und Brillanten,    | auf       | -       | 52   | 2 10 10 10 10  |
| gi ein Doar Dorringe mit Brillonten, auf   |           | -5.5    | 150  |                |
| 9) eine Bufennadel mit Brillanten , auf    | - Colores |         | 50   |                |
| 301  | ammet     | auf     | 2282   | Rible.         |

farirt, im Wege der nothwendigen Cubbaffation verfauft werden. Demnach werden alle Besig : und Zablungefabige durch gegenwärtiges Proclama aufgesfordert und eingeladen, in dem hieju angeletten peremtorif ben Termine

ben 4. Februar 1830 Bormittags in Uhr vor bem herrn Juftgrache Blumenthal in unferm Partheienzimmer Mo. 1. gut erfcheinen, Die besendern Bedingungen und Modalitäten Der Subhaftation tas felbft felbk zu vernehmen, ihre Gebote zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, baß bemnachft, in fo fern kein flatthafter Widerspruch von ben Interessenten erflate wird, ber Zuschlag an ben Meist - und Bestvietenden erfolgen werde.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibeng.

v. Blankenfee. 2252. Breslau den 30. Junn 1829. Muf ten Antrag bes Ronial. Stadts Maifenamtes foll bas ju ber Erbfag und Manrerpoliter Johann Gottlieb Reils fchen Radlagmaffe geborige, und wie Die an ber Gerichtoftelle ansbangende Zars ausfertigung nachweifet, im Jahre 1828 nach bem Materialienwerthe auf 1310 Rtb. 11 fgr. 8 pf., nach bem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 1952 Rth. 25 fgr. abgeichate Grundftud Do. 30. Des Sprothetenbuches, neue Dr. 12. in ber Schulgaffe, im Bege ber freiwilligen Gubhaftation verfauft werben. ben alle Befig : und Bablungefabige bierourch aufgeforbert und eingeladen, in den biegu angesetten Terminen, namifch: Den 8. Geptbr. und den 8. Detober a. c., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine, den 3ten November c. Bormittags um st Ubr por bem Bern Juffigrath Mugel in unferm Pars thetenzimmer Dro. I. gu erscheinen, Die besondern Bedingungen und Mobalitaten ber Subhaftation bafelbft zu vernehmen, ihre Gebothe gu Protocoll gu geben und zu gewartigen, bag bemnachft, in fo fern fein ffatthefter Wideripruch von ben Intereffenten erklart wird, nach eingeholter Genehmigung des Koniglichen Stadt , Baifenamtes der Buichlag an ben Deift = und Befibiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauficbillings, Die Lofchung der fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgeheaden Forderungen, und gwar der lettern, ohne daß es ju diefem 3med' der Production der Inftrumente bes darf, verfügt merben.

Ronigl. Stabtgericht.

2264. Grunberg ben 4. July 1829. Die jum Friedrich Wilhelm Entloffs schen Nachlaß gehörigen Grundstücke: 1) bas Bohnbaus No. 28. im zen Bierstel, taxirt 942 Rth. 17 fgr.; 2) die Graserei Ro. 162., taxirt 58 Rth. 10 fgr.; sollen Tbeilungshalber in Termino den 3. October c., welcher peremtorisch ift, Bormittags um 11 Uhr auf dem Lands und Stadtgericht an den Meisklictenden versfauft werden, wozu sich Käuser einzufinden und den Zuschlag zu erwarten haben. Rönigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

2285 Jauer ben 22. Juli 1829. Bum offentlichen Berfiuse ber sub Mo. 29 zu Mittel - Leipe Jeuerschen Rreifes gelegenen, bem Johann Friedrich Jung ges hörigen und auf 85 Rebl. 15 fgr. octogerichtlich abgeschäpten Dofebandlerstelle mit 2 Schft. Uder und Garten, ift ein peremtorischer Bietungstermin auf ben

in bem berischaftlichen Schlosse ju Mittel Leipe anberaumt worden, ju welchem Ranflustige bierdurch eingeladen werden.

Gerichtsamt Ober Mittel Leipe.
2133. Goldberg ben 24. Juny 1829. Bum offentlichen freiwilligen Berkauf ber jum Rachlaß des Elschlermstre. Johann Gottseted Zope gehörigen und auf
Rr Rtbl.

81 Riblr. 26 igr. 8 pf. dorfgerichtlich abgeschätten Bauslerfielle sub Rro. 7. 12

im hiefigen gand und Stadtgerichtslocale vor dem Deputirten, herrn Dber gans

Desgeriches : Referendarins Eckard angeseht, ju welchem zahlungsfähige Kauffusstige hierdurch Lorgeladen werden. Die Taxe des Grundfücks kann in unserer Res giftratur in den gewöhnlichen Amesftunden eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht.

2251. Ereugburg den 18. July 1829. Das den Gregor und Maria Janstofchen Sheleuten gehörige, zu Rubnau Ereugburger Rreifes belegene, fub Ro. 55. des Spypothefenbuchs verzeichnete, und auf 535 Athle. 22 fgr. 6 pf. dorfs gerichtlich taxirte Bauergut wird im Bege der Execution subhaftirt, und find hierzu der 4 Septhr. 6., 5. October c. und 4. Rovbr. c.

als Bietungstermine sestigeligt worden, von denen der letzte peremtorisch ift. Bessit, und zahlungsfähige Raufslustige ladet hierzu mit dem Bemerken vor, wie der im letzten Termine Meistbiethendgebliebene den Zuschlag zu gewärtigen bat, wenn nicht gesehliche Anstände eine Ausnahme zuläsig machen, und nach Berlauf des letzten Licitationstermins auf etwa einfommende Gebote nicht weiter resectirt werden wird. Rönigl. Domainen Sussizamt Bodland.

2219. Groß , Strehlit den 26. July 1829. Die zu Laziel Groß: Streheliger Rreises belegene, den Granislaus Schejaschen Cheleuten gehörige, und auf 428 Rthir. 2 fgr. 6 pf. gerichtlich gewürdigte Freigartnerstelle, wozu ein Waldstück von 10 Morgen 131 R gehört — wird subhastirt, und fieht der einzige peremetorische Bietungstermin auf den 5. October d. J. in unserer biefigen Gerichtsflube an, wozu zahlungsfähige Konflussige biermit eingeladen werden.

Das Gerichisamt ber Berrichaft Groß: Streblis.

1796. Brestau den 26. May 1829. Auf den Untrag des Raufmann Phis lany foll das dem Leber : und Saffian : Fabricant Ringe geborige, und wie Die an der Gerichteffelle aushängende Taxausfertigung nachweifet, im Jahre 1829. nach bem Materialienwerthe auf 9572 Rth. 28 fgr., nach bem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 11,741 Rtblr. 6 fgr. abgefcatte Saus Rro. 1754 D. des Ope pothefenbuches, neue Dro. 4. auf der Marbiasfunft, im Wege der nothwendigen Subhaffation verfauft w rben. Temnach werden alle Befis = und Babiungefabige burch gegenwartiges Preclama aufgeforbert und eingeladen, in den biergu anges festen Terminen, namlich: ben 25. August 1829, und ben 3. Robember c., befons bers aber in tem legten und peremtorifchen Termine ben 12. Januar 1830. Bors mittage um 10 Ubr vor bem herrn Dber gandesgerichte Affeffor Freiheren b. Amftetter in unferm Partheienzimmer Dro. 1. ju ericheinen, Die befonderen Be-Dingungen und Modalitaten der Gubhaftation bafelbff zu vernehmen, ihre Gebote gu Prototoll gu geben und ju gewärtigen, daß demnachft, in fo fern fein fatthaftet Biderfpruch von den Intereffenten erflart wird, der Bufchlag an den Deift. und Beftbiethenden erfolgen merbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufe foillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenben Rots

Forberungen, und smar der legteren, ohne daß es ju diefem 3wecke ber Production der Inftramente bedarf, verfügt werden.

Ronigt. Gradegenche biefiger Refident.

D. Blankenfee.
1590. Reiffe ben 7ten Man 1829. Das unterzeichnete Gericht macht biers burch bekannt, doß auf den Untrag be Königl, landrathlichen Umtes die den Janah Buchmannschen Erben gehörige Sausierstelle No. 48 ju Nosbort, welche gerichte lich auf 150 Athl. abgeschäft worden in, subastite werden soll. Es werden das her Kanstuflige hierdurch vorgeladen, in dem bierzu angesetzen perem:erischen Bleitungstermine ben 25. August d. F. Bormitags 9 Uhr

bor dem Commifficius, herrn Uffeffor Deer auf bem Darthetengimmer des Geriches fich einzufinden, ihre Gebothe aby igeben und ju gema tigen, bag rem Melitbietben. ben blefe Stelle abjudiciet werden foll, wenn nicht gef gliche Umflande eine Ausnahme

guidfig machen. Ronigl. Dreuf. Bu flentbumsgericht,

1524 Breblau ben iffen Dat 18 29. Die im Jauerichen Rreife gelegenen Guter Ober: Leipe Altenburg und Mittel Leipe, wovon im Johre 1828 Dber Beipe und Altenburg auf 42,259 Rtbl. 10 fgr. 6 pf. und Mittel : Leipe auf 27.800 Rtbl. 18 fer, o pf. nach der in beglaubter Abidrift beigejügten Zare landicaftlich abge: fcant tit, follen im Begel Der nothwendigen Gubhaftatton vertauft merben. Es werden alle gablungsfabige Raufluftige bierdurch aufgeforbere, in den angefesten Biethungsterminen am gien Geptember c. , am geen December c. , befondere aber in bem letten Germine am sten Darg 1830 Bormittags um 10 Ubr vor bem Ro. nigl. Dber . Landesgerichterath Deren Thielich im biefigen Ober ganbesgerichtebaufe Bu ericeinen, ibre Bebothe jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, baf ber Bufchiga und Die Abjudifation an den Deift: und Beffeiethenden, wenn feine gejebliche Unftande eintreten, eriolge. Bugleich wird bemerft: 1) baf Die Schmeidnis Squeriche gurftenthums : Lanofchaft als funftige Raufs , Bedingung aufgeffelle bat, Daß Mojudefatorins, wenn auch beffen Beboth ben Carmerth ber Buter erreichen ober überfteigen follte, 15870 Ritht. Bfanbbriefe abgutofen babe, indem ber Ach feftgefteute Carmerth nur eine Diandbriets : Gumine von 34920 Dibt. gulaffe ; 2) daß die Landichaft mit Rudficht barauf, bag bie Berringerung bes neuen Sar. werthe gegen ben altern bom Johr 1811 unter andern auch durch Die Inconpeniens Der Trenmung ber Guter Dber : Leipe und Altenburg und Des Gutd . Mittel Leipe' Don einander berbet geführt worden ift, ein bejendered Zar. Jaftrument, aus welchem ber jegige Berth Der ungetrennten Guter ju erf ben ift, angereigen gu lafe fen, beffen Refultat in bem Licitationstermine ben Rauffufligen befannt gemacht werden wird; 3) daß Gebate auf ben gamen Comple rus ber Guter und auf Db.re Reipe und Altenburg und auf Mittel . B. ipe befonders werden angenommen merten. und 4) baß swifden bent Dominio und ten Bauergutsbefigern und hofadrine n wegen der Dienfte ir. bereits fruber eine Auseinanderfestung fatt gefunden bat; Ronial Dreug, Ober Landesgericht von Schleffen

Faltenhausen.

37. Breslau Den 13. Februar 1829. Auf ben Untrag bes Ronigi. Dbriffe Liegtenane v. Ruiffel ju Bonn iff die Gubbaftation bes im gutfenthum Brieg und beffen Streblenfchen Rreife gelegenen titterlichen Guthes Dobergaft nebft Bubebor, meldes im Jabre 1828, nach bem bei bem biefigen Ronigl. Dber Landes Bericht anshängenden Broct ma beigefügten, ju jeder ichicflichen Beit einzufebens Den Care auf 34,318 Sieb.r. 8 p'. abgefchate ift, von und vertugt morben. Es werden alle jablungefabige Rauffuflige bierdurch aufgefordret, in den angefesten Biethungsterminen, am 4. August, am 3. November, Defendets aber in bem letten Termine, am 4. Februar f. 3. Pormittags um to Uhr vor bem Konigl. Doce-Kandesgerichte : Alleffor Den v. Saugwis in biefigem Doer Landesgerichte Affeffor Deren b. Daugwis im biefigen Dbeo : Cancengerichiebaufe in Derfon, ocer burch, einen gebortg informitten und mit gerichtlicher Specialvollmacht verfebenen Mandatar aus ber Babt ber biefigen Dber . Land Ggerichis = Jufig-Come -Imfarten: woju ihnen fur ben goll etwaniger Undefanntichaft die Juftig : Comiffa. Tien v. Linftom, Graff und Bolgenthal borgeichlagen werden : ju erinbeinen, ble Belingungen Des Bertaufs zu versehmen, ihre Geboibe jum Protocoll ju ges ben und ju gewärtigen, daß der Bufchlag und Die Adjudication an den Deift. und Beftbietbenden, wenn feine gefehliche Linftande eintreten, und ohne Rud. ficht auf fpater etma eingebende Gebothe erfolgen.

Ronigl. Preuf Doer . Landesgericht von Coleffen.

77. Brestan den 27. Darg 1829. Auf den Untrag der vermit. Spilitgerber geb. Rraufe foll das dem Raufmann Muguft Lubbert gebortge, und wie die an Der Gerichts. felle aushängende Lorausteitigung nachweijet, im Jahre 1829 nach dem Mater rialienwerthe auf 64,227 Rtbir. 24 fgr. 9 pf., nach dem Rugungsertrage ju 5 pro Cent aber auf 69,134 Ribl 3 fgr. 4 pf abgefcante Saus Rro. 603. Des Dypothefenbuche, neue Diro. 2. ter Junternftrage, im Bege ber nothwendigen Subbas tation vertauft werden. Demnad werden alle Befit : und Rabluasfabige biere burd aufgefordert und eingeliben, in den hiergu angefehren Germinen , namite Den 2. July und ben 3. Geptember, befonders aber in Dem letten und peremtoris fchen Termine, ben 3. Movember b. J. Bormittags um si Ubr vor bem Deren Juft grathe Blumenthal in unferm Parcheinzimmer Rro. 1. ju erfcheinen, Die bee fondern Fedingungen und Movalitaten ber Cubiaftation bafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju-geben und ju gemartigen, baß bemnachft, in fofern tein flatthafter Widerfpruch von ben Intereffenten erflare wird, nach eingeholter Genehmigung ber Giaubiger ber Bufchlag an ben Deift - und Beftbiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Rauffdillings, Die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden Forberungen, und swar ber lettern, ohne daß es ju diefem Zwede ber Production ber Inftene mente bedarf, peridat werben. Ronial. Stabtgericht biefiger Refibeng.

731. Brestau den Isten April 1829. Auf ben Antrag der Maurermeifer Ruschteschen Bormundschafe ift die Subhaftation Des & Meile von Brestan gesten

legenen, aus Wohn, und Wirthichaftsgebäuden und 239 Morgen 3 R. Aderund Biefenland bestehenden Freignts Zedliß, welches nach der in unserer Regit
kratur einzusehenden Tare auf 5019 Athl. 25 fgr. abgeschäßt ift, von uns verfüg,
worden. Es werden daber alle zahlungsiähige Raususlige bierdurch ausgesordert,
in den angesehten Biethungsterminen, am 30. Juni c. Bormittags um ir Uhr
am 28. August c. Bormittags um 11 Uhr, besonders aber in dem letten peremiod
eischen Termine den 3. No vem ber c. Bormittags um 11 Uhr vor dem herrn Jufligrath Süssengurh im hiefigen Landgerichtsbause in person, oder durch einen geborig informirten und mit Bollmacht versehenen zuläsigen Mandatarium zu ere
scheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofon
zu geben und zu gewärtigen, das der Juschlag an den Meist = und Bestietenden,
wenn keine gesehiche Austände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl, Dreug. Landgericht.

| Amsterdam Cour. a vista dito dito - 2 M. Hamburger Banco a Vista dito dito - 2 M. London - 3 M. Paris - 2 M. Leipzig in W. Z a Vista dito - Messe Augsburg - 2 M. Wien in 20 Xr. a 2 M. Berlin - a Vista | , 6 c n  Br. G.  150 \( \frac{7}{8} \)  150 \( \frac{1}{6} \)  25 \( \frac{1}{6} \)  103 \( \frac{1}{6} \)  102 \( \frac{1}{6} \)  102 \( \frac{1}{6} \)  99 \( \frac{1}{6} \) | Friedrichsd'or Pohln. Courant Banco Obligation Staats Schuld-Scheine - Bresl. Stadt - Obligations Bank - Gerechtigkeiten Wieuer 5 p. C. Obligat. dito Einlös. Scheine Pfandbriefe von 1000 Rth.  Grossh. Posn. Pfandbr. Neue Warsch. Pfd | Br.   G |
|--|--|--|---------|
| Holland. Rand-Ducaten   Kaiserl. dito  | =   97½<br>96½   | Bein Couran  | - -     |

| Sales I | Bres!         | lau ben 1. August. Wittlerer.  | 1 8.2 9.<br>Diebrigfter.  |
|---------|---------------|--|---|
| Berfte: | 1 Rth. 3 1gr. | - pf. 1 Rth. 20 fgr pf.<br>- pf. 1 Rth. 1 fgr. 6 pf.<br>6 pf Rth. 29 fgr. 6 pf.<br>6 pf Rth. 21 fgr. 9 pf. | 1 Ath. 10 fgr. — pf.<br>— Rth. 28 fgr. 6 pf.<br>— Rth. 20 fgr. 6 pf |

## Erfte Beplage

Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz: Blattes

Bu verkau'en.

2107. Breslan ben 5. Mai 1829, Auf ben Antrag ber Johann David Caftichen Erben ift die Subhastation ber ju bem Rachtag bes verfloth Eibfagen Johann David Saft zehörigen, fub Ro. 71. ju Gabit gelegenen,

aus einem Wohnhaus, Scheuer, Stall, Brunnen und 1 Morg. 212 R. Garten, welcher als Alder benutt wird, und auf 450 Ribir.

2) einem Ctud Uder auf bem Heuguterfelbe von 1 Morgen

und 3) eines Stud Acters von i Morg. 173 R., auf 400 -

bestehenden Erbfaßenstene Bebufs der Erdtheilung von uns verfügt worden. Es werden daber alle jablungefähige Rauflustige hierdurch aufgefordert, in dem anzesebren Biethungstermine am 26. August 1829. Bormittags um 10 Uhr vor dem Derrn Justigrath Gussenzuch im hiefigen Landgerichtshause in Person, oder durch einen gehörig insormirten und mit Bollmacht versehenen zuläsigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Justiga an den Meiste und Besteheinen, wenn keine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preug. Land : Bericht. 219. Carnowig ben 29ften Darg 1829. Da bet bem unterzeichneten Frens Randesherrlichen Beuthner Gericht bierfelbft, bas jum Rachlaffe des Gutebefibers Anton von Raciet geborige, im Fürftentbume Dopeln und beffen freien Ctanbet. berrichaft Beuthen belegene Allocial. Rittergneh Mifulidus nibft Bubebor, enf ben Untrag der Bormundichaft, ber Unton v. Racgeficen minorennen Erben, ofs fentlich an den Deifibietbenben verfauft werden foll, und bie Biethungstermine auf ben 30. Juli c., 31. October c. und ber peremtorifche Termin auf ben 4. Tes bruar 1930 jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf dem hiefigen Gerichtezimmer ans Befett worden find, fo mird foldes, und tag bas gebachte Gneb nach ber babon Durch die Oberichlefische Fürftentbums. Landichaft im Jahre 1828 aufgenommenen Sare, welche fowohl in der bicfigen Regiffratur ale bei bem Ronigl. Stadigeriche Ju Gleiwig ju jeber ichicflichen eingefeben werden fann , Bebnis ber Gubhaftation auf 42,506 Rebl. 21 far. 8 pf. - ber Ertrag ju 5 pet. gerechnet - gemurbige worden, ben Befigfabigen, Raufluftigen mit der Radricht befannt gemacht, bag ber Infolas an ben Deifiblethenden erft nach eingeholter Genebulgung bes Ro. migl. Stadtgerichte ju Gleiwie ale Dbervormundicaftliche Beborde ber Anton

B. Raczefichen minorennen Erben ertbeilt werben wird. Die vorläufig gemachten Berlaufs Bedingungen find aus bem bet bem unterzeichneten Gerichte und bei bem Konigl. Stadtgericht zu Gleiwis ausbangenden Gubhaftations Patente zu erfeben. Graftich Benthuer

Rim ptich am 2. Februar 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers foll bas bein Bernhard Benich gehörige, aus 1½ hufe bestehenbe, und auf 4014 Ribler. 3 igr. gerichtlich abgeschäpte Bauerguth Mro. 3. zu heidersdorf in ben Terminen,

den 2. Mai, den 2. July,

und den 2. September d. 3., von denen der lette peremtorische im Gerichtstretscham zu Heibersdorf, die erssten beiden aber im hiesigen Gerichtsgebaude ansiehen, im Wege der nothwendigen Gubhastation an den Meistbiethenreu verkaust werden. Zahlungs und besitztahige Kauslustige werden hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Tare an unserer Gerichtsstelle zur Einsicht aushängt, und daß auf die nach Berlauf des letten Licitationstermins etwa einkemmenden Gebothe nicht weiter restectir werden wird, vielmehr der Zuschlag sofort erfolgen soll, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläßig machen.

Ronigl. Preuß. Band : und Gradtgericht.

845. Dels den 2. April 1829. Das bem Maurermeifter Johann Friedrich Tehmann dem Aelteren jugehörige, auf der Gräupnergoffe unter Mro. 221. hier-felbst belegene, und feinem materiellen Werthe nach auf 1898 Athlir. 9 fgr. 8 pf., seinem Ertragewerthe nach a 5 pro Cent aber auf 2391 Athlir. 9 fgr. 8 pf. ges schätte Daus foll auf Antrag eines Glänbigers den

welcher lettere Termin ber Entscheidende ift, auf hiefigem Rathbhause an den De ftotethenden vertauft werden, und wird, tofern nicht gesehliche Umflande eine Ausnahme machen, der Zuschlag erfolgen. Die Tare ift in der Registratur bes

Stadtgerichts nachjufeben.

Das herzogl. Stadtgericht.

Ratibor den 21. Novbr. 18:8. Dei dem Konigl. Ober Bandesgericht von Oterschlessen soll auf den Antrag der Oberschlessichen Landschaft tas im landschaftlich Plessner und landrathlich Rybnickner Kreise belegene, und wie die an der Gerichtsstelle ausbängende, auch in unserer Registratur einzuserdende Eare nachweiser, im Jahre 1826. durch die Oberschlessiche Landschaft nach dem Ruhungsertrage zu 5 pro Cent auf 46 869 Athle. 28 sgr 4 pf. atogeschäfte Rittergut P. hlom nebit Judebor, im Wege ber nothwendigen Subschäften Verkauft werden. Alle beste, und jahlungsfähige Raussussige werden daher bierdurch ausgesorbert und einzeladen, in dem bierzu angesetzen Lermine den 1. April 1829: und den 1. Juli 1829., besonders aber in dem letzten per temtorlichen Termine ten 1. October 1829., jedesmal Vormittags um 10 ube vor dem Perrn Ober Landesgerichts Alsesser Grasen 1. d. Schulendurg in ungesetzen

ferem Seschäftsgebäube hierzelbst zu erschetnen, die besonderen Bedingungen der Subhastation, wozu gehört, das die landschaftlichen Pfandbriese-Interesens reste und Borschüsse bet dietem Gute salvis ulterioribus gegenwärtig 6940 Rich. 21 sqr. 6 ps. dietragend, und 9570 Athlie Pfandbriese, welche darauf zu viel basten, in Termino traditionis erlegt und iese abgelöst werden mussen, das dems uicht, in to fern keine rechtliche hinderuisse eintreten, der Zuschlag des Gutes an den Meiste und Bestietenden erfolgen werde. Uedrigens ioll nach gerichte licher Erlegung des Kautschillings, die köschung der sämmtlichen eingetraginen, jetensalls der leer ausgebenden Forderungen, und zwar der listeren, ehne das es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente kedars, versust werden.

Königl. Preuß. Ober Landesaericht von Oberschlessen.

Anhn.

Reiffe ben 9. Februar 1829. Anf den Antrag der Machankeschen Bormundschaft find jum dffentlichen Beikaufe des dem Pflegebesohlenen gehös tigen Hauses sud Mro. 444. und eines Antheils von der Gräupnerbaude sub Ro. 6. hierfelbit, wovon ersteres nach Inhalt der an hiefiger Gerichtstelle auss bangenden und zu jeder schrestlichen Zeit einzusehenden Tore auf 2378 Athle. 26 fgr. 8 pf.; und letterer auf 7 Rebte. 26 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschätztig, 2 Termine, und zwar:

auf den 30. April, den 30. Juni, und peremtoriich auf den 2. Ceptember b 4.

Bormittags 9 Uhr anderaunt worden. Besithe und zahlungsfähige Erwerber werden daher hiermit vorgeladen, in den gedachten Terminen, befonders aber in dem letten peremtorischen vor dem ernannten Deputirien, herrn Justigrafd Beper zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, deunächst aber zu gewärtigen, daß nach erfolgter Genehmigung bes vormundschattlichen Gerichts der Zuschlag an den Merste und Bestibietenden erfolgen sou, und gereicht hierdel zur öffentelichen Kenninis, daß sowohl auf das Haus und die Gräupnerbaude zusammen als auch auf jedes einzeln Gebote angenommen werden.

Konigl. Rurftenthums : Bericht.

1881. Glogau den 15ten Juny 1829. Zum öffentlichen Berkauf des inr Furtauthum Liegnit und besten Hapnauer Kreife belegenen, nach der landstchaftlichen Taxe auf 25.441 Rebir. 14 fgr. 4 pf. gewürdigten Guthe Nieders Schellendorf, find vor dem Deputirten, Ober Landesgerichts. Affestor Baumeis fter drei Bietungstermine, namtich: auf

ben 2fen Ottober 1829, ben 2fen Januar 1830, und ben 4fen April 1830

Bormiteags um 11 Uhr, welcher lettere peremiorisch iff, anberaumt worden. — Es werden bemnach vermögende Raufer autgefordert, sich in solchen auf hiese gem Schlosse entweder in Berson, oder durch gehörig legitimirte und informerte Mandatarien einzustuden, ihre Gebothe atzugeben und die Adjudication an den Meist, und Bestbietenden zu gewärtigen.

Konigl, Preuß. Ober gandesgericht von Rieberschleften und ber laufit.

1905. Bofdis ben 25. Juny 1829. Die gu Debeleborf Martenberaichen Rreifes gelegene, bem Martin Bargente zugeborige Freiftelle, welche auf 350 Reb. gewurdigt worden, foll im Wege der Execution subbaftirt werden, und es ift Dese balb ein peremtorijder Lientationetermin auf ben 17. September a. c. angefest worden. Es werden baber Raufluftige bierdurch eingeladen, gedachten Tages Bore mittaas 9 Uhr in biefiger Gerichtefanglen zu ericheinen, ihre Gebothe abzugeben, und ben Buichlag fur bas Meiftgeboth ju gemaitigen.

Reidegraft. Bericht Der Graft. v. Reichenbach Freien : Standesberte

icaft Goldus.

1220. Deis den 13. Dai 1829. Bablungbfabigen Raufluffigen wird biedurch Befannt gemacht, daß die auf 60 Rthl. 10 far, geichapte Drefchgartnerfielle Do. I. au Manferwig, in Termino ben 24. Auguff c. a. Bornittags 10 Uhr auf bem berrs fdaftlichen Goloffe offentlich verlauft, und tem Metil : und Befibietenben, falls Die Beiebe nicht etwa eine Mudnabme gulaffen, ber Bufdlag ertheilt merben mirb. Gerichtsamt für Manfermis.

1630. Bunglan den 27ften Dop 1829. Bum nothwendigen Berfanf bes bem Eifchler Rothe zugehörigen fub Ro 34. ju lichtenwaldon belegene, auf 106 Rtb. 27 far. 6 pf. geridelich tarirten Boufes flebet Termin auf den 26. Auguft c. Dade mittage um 2 Uhr in bem berrichaftlichen Wohnbaufe ju Lichtenwaldau an. Bob. lungefabige Rauflaftige merben biergu eingeloben.

Das Berichtsamt vom Lichtenwalbau.

1597. Salfenberg den 29. Mai 1829. Bom unterteichneten Ronialichen Gericht wird Die dem Berber Johann Abam Chrift eigenthumlich geborige, und fub Do. 93. hiefelbft belegene D. ff ffion, welche gerichtlich auf 417 Rible. 2 fgr. 97 pf. betageret worben, Schutvenhalber in Termino perimtorio et unico den 25 Uns guft a. c. hiefelbft effentlich verfauft, es wirden dietemnach alle Raufs und Bab. lungefahige hierdurch einzeladen, in bemfelben in Verfon zu erscheinen, um ihre Gebote por und abjugeben, mogegen ber Meift : und Beft tetenbe, in fofern fein gefehliches hinderniß obwalter, den Zuichlag fofert ju gemartigen bat.

Ronigl. Gericht ber Giabte Falfenberg und Schurgaft. 1098. Schweidnig ben 15. Map 1829. Die ju Umt Delfe Strieganer Rreifes belegene Bausterfielle und Comiedemerffiatte Dro. 85. des Sypothetens buches, und Dro. 15. Des Saufes, mogn ein Dbft : und Grafegarten gehort, und Die gerichtlich auf 516 Rth. 20 far , bem Ertragswerthe nach abgeschäft morber. foll öffentlich an ben Meiftbiethenden verlauft werden, und ift biergu ein einziger

Bietbungstermin auf ben

26. August 1829. Bormittage 10 Uhr in der Gerichtstanglen ju Umt = Delfe anbergumt worden, wogu Beffe : und Rabe lungefabige biermit vorgeladen merden, und bat ber Meift, und Befibietbende ben Bufdlag fofort ju gewärtigen. Die Sage ift in der Gerichtefanglen bierorts und ju Umtolfe jederzeit einzufeben. Gr. Ronigl. Sobeit des Pringen August D, Preußen Juftigamt Delfe.

1324. kahn ben 2. May 1829. Das Justjamt der herricaft Reuland subastirt die jum Rachlaß des George Würfel gehörige Sauslerstelle Ro. 81. zu Neuland nebst Obst. und Grasegarten und einem Fleck Acker von 1 Schfl. Breslauer Maaß Aussaat, welche auf 140 Ribl. gerrchtlich abgeschäßt ist, auf den Antrag der Erden und sordert zahlungsfähige Kauslustige auf, in Termino veremtorio, den 26. August d. I. Normitrags 11 Uhr in der Ranzlen zu Neusland ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen.

Reichsgraft. v. Noftig Rieneckiches Juflizamt ber Berrichaft Reuland. 1576. Edbn den 26. May 1829. Das unterzeichnete Juflizamt fubhaffirt die zu Kunzendorf fub Ro. 174. belegene, auf 61 Athl. 20 fgr. gerichtlich gewarsbigte Sausterfielle des verflorb. Gottfried Rahn, ad inftantiam der Erben und fore

bert Biethungeluftige auf, in Termino peremtorio,

den 27. August d. J. Bormittage 11 Uhr vor bem Justitiario in der Kanglen ju Reuland ihre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meifibiethenden ju gewärtigen.

Reichsgraft. v. Roftig Rienecksches Juftigamt ber herrschaft Neuland.

1740 hermeborf unterm Knnaft den 30. May 1829. Bon Schen des uns Arzeichneten Gerichts wird bierdurch befannt gemacht, daß wegen nicht bezahlter Kanfgelder die nothwendige Resubhastation der dem Gottstied Scholz civiliter seits ber zugehörig gem jenen, und von dem Ehrenfried Theuner zu Ludwigsdorf natus raliter besessen. Ind Mro. 79. alldort belegenen, und in der ortsgerichtl. Taxe melter derucksichtigung der denselben angehängt gewesenen Specification der Königt. Herrschaften und Gemeinde Abgaben vom 11. und resp. 12. December 1827. auf Derrschaften und Gemeinde Abgaben vom 11. und resp. 12. December 1827. auf 1075 Athl. 5 fgr. Cour. gewärdigten Wassermüble versügt worden ist. Es wers den daher beste, und zahlungsfähige Raussustigte biermit ausgesordert, in dem auf den 26. August d. J.

austehenden einzigen und peremtorischen Leitationstermine Bormittags um 9 Uhr in der hiefigen Gerichts Ranglen hiefelbst entweder in Berson, ober durch einen wit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protocolle zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklarung der Interessenten das in Rede ftehende Muhle dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meiste und Bestotelbenden abjudicitt, und auf spater als an dem bestagten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände

es nothwendig machen, feine Rudficht genommen werden wirb.

Reichegraft Schaffgotschiches Frei, Standsberrl. Gericht.
1913. Glogau den 12. Juny 1829: Bon dem Rönigl. Land, und Stadt, gericht zu Groß. Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das sub Nrv. 180. auf der Geockgasse hierfelbst belegene, ben Intestaterben der verstorb. Schullehrer Idwenberg, Maria Magdalena Josepha geb. Buttuer gehörige, mit einem halben Brauurbar versehene, und in der Feuer-Sociatät mit 730 Rthl. versicherte Daus, welches nach der gerichtlichen Tape auf 2220 Athle. 26 fgr. Cour. gewürdigt worden

den ist, auf den Antrag gedachter Erben im Wege der freiwilligen Subhastation offentlich verkauft werden ioll, und der 4. Septor. a c., der 2. Roube a. c. und der 5. Januar 1830 ju Blethungsterminen bestimmt sind. Es werden daher alle diejenigen, wel he dieses Haus zu kausen gesonnen und zahlungstähig sind, hierdunch aufgefordert, sich in den gedachten Terninen, wooden der letztere perentoritch ist, Bornuttags um 10 Ubr vor dem zum Deputato ernannten Deren Justigrard Regeln im hiesigen Stadtgericht entweder personlich, oder durch gehörig legitimitete Bevollmachtiate einzusieden, ihr Gedot abzugeben und zu gewärtigen, daß, in so tern nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen wird.

Ronigt Breuf gand : und Gradtgericht

r895. Erebnis den 16 Juny 1829. Die jud No. 26. des Inpothekenbuch zu Mürzen belegenen, gericktlich auf 535 Arbt abgeschäften Suigdel Steinerschen Ackergrunditüde vin 62½ Morgen Ausgaat, wozu eine massive Scheuer gehört, sind im Wege der Execution von uns subbassa gestellt, und die Biechungstetmine auf den 1. August, 1. September und 2. October c. Bormitrags 9 Ubr in unserem Parthetenzimmer vor dem Derrn Land, und Stadtgerichts Aff sor Müller ander raumt worden. Besit und zahlungsfähige Kouflusiege werden zu denesben, des sonders aber zu dem letten peremtorischen eingeladen und aufgesordert, sich mit Cautton zu versehen. Die Taxe fann in unserer Regultratur eingesehen werden. Aus Nachgebothe wird nur in den gesehlich zuläsigen Fällen Auhnahmsweise geauchtet werden.

Ronigl. Land, und Ctadtgericht.

1899. Reiffe den 27. Jund 1829. Auf den Antiag eines Realgläubigers soll die dem Joseph Fischer gedörige, sud Rio. 34. zu Ringersdorf belegene zinsthafte und laucemtale Brand weinbrenneret mit einem Gattden, auf 772 Riblr. abgeschäft, in den Butbungsterminen, den 3. und 31. August in der Kanzlin des unterzeichneren Gerichtsbalters, und perentorisch den 29. September 1829. Nachmittags um 2 Uhr auf dem herrschaftlichen Dose zu Rennerstog ubhastitt werden. Den Zuschlag hat der Meist, und Bestdicthende, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläß a machen, zu gewärtigen. Die Tare kann in der Kanzlen best unterzeichneten Gerichtsbalters und im Kreischam zu Kennersdorf eingeseben.

Das Gerichtsamt ber rittermaßigen Scholtifen Rennersborf.

tros. Greblau den 15. April 1829 Auf den Antrag ber Beinzelchen Erben ift die Subbastation ber denfelben gehörigen, ju Lehmaruben sub Rro. 75. gelegionen, aus Wohnbaus. Schuppen, hofraum und Angerneck bestebenden Haueier-flede, welche nach der in unferer Registratur einzusebenden Tope auf 420 Atlir. abgeschäft ift, Behufd die Erbitbeilung von und verfügt werden. So werden das ber alle zablungsfähige Rauflussige biert urch aufgeforvert, in dem angesenen Biestungstermine am 29. August e Bormittags um 10 Ubr vor dem Herrn Justigrath Güssenguth im biesigen Landgerichtshause in Person, oder durch einen gehörtg informirten und mit Bollmacht versebenen zuläsigen Mandatarium zu erscheinen,

Die Bedingungen bes Berfaufs zu vernehmen, ihre Gebote gem Protofd ju geben und ju gemärtigen, daß der Zuschlag an den Meift und Bestbiethenden, wenne teine gesehliche Unstände eintieten, erfolgen wird.

Ronigi Preug. Landgericht.

Raumbug a. Q. ben toten Februar 1829. Auf den Antrag der Erben des hier ve ftorb. Feischhauermitt. Jeseph Lange semior foll das hier am Ringe sub Bro. 165. belegene burgerliche Wohnhaus nehst Dintergebaude und Stallung sammt zubehörigen Bufen und sonstigen Acterlande von eirea 7½ Coff nebst einer maste neu erbauten Schener, tagirt im Werthe auf 3023 Rible. 4 fgr., Theilungshalber im Wege ver freiwilligen Subhassation verfauft weren. Dierzu find folgende Licitations. Termine, und zwar:

ben 28ften April,

ben 23iten Juni, peremtorifch aber auf

ben 25ften August D. J.

Wormittags um 10 Uhr in hiefiger Gerichis Ranglen angeseht worden. Jahlungsiabige Kauflustige werden baber hiermir eingeladen, sich im gedachten Draine einzufinden, ihre Gedote abzugeben, und des Zuschlages mit Einwils ligung der Erden, falls feine geiehliche hindernisse eintreten, gewärtig zu sein.

Ronigl. Preug. Lands nud Stadtgericht.

1562. Naumburg a. Q. den 29sten May 1829. Auf den Antrag eines Realglaubigers soll das hier am Ringe sub Mro. 98. belegene Hand des Weißgerbermeister Carl Hodig mit einer zubehöregen Wiese, gerichtlich auf 1000 Ath.
2 fgr. taxut, im Wege der offentlichen Subhastation verkauft werden, wozu die Lieitationstermine auf den

30. July b. J., 28. July b. J.,

peremtorie aber auf ben

1. September b. J. Bormittags um 10 Uhr in biefiger Gerichtsfanglen angehitt worden find. Zahlungsfabige Rauflustige wers ben daher hiermit vorgeladen, in diefen Terminen, insbesondere aber in dem letz ten zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und des Inschlans mit Einwilligung ter Realgiaubiger, wenn sonft fein gesehl. Hindernis eintritt, gewärtig zu tenn.

Ronigl Preuß. Land und Stadtgericht.

Maumburg a. D. ben 18. Februar 1829. Auf den Antrag der Reals alaubiger soll die zu Mittel Schoosdorf sub Mro. 1. belegene, und dem Schold Diettrich zugehörige Erbicholitiel, welche ortsgerichtlich auf 4062 Mithr. 3 sgr. 4 pf. taxirt, und in der Ruftical Fener Secietät auf Hobe per 1080 Mib. versichter worden, Schuldenhalber im Wege der diffentlichen Inbhastauon verfaust weiden, wolu die Licitations Termine auf

den 28. April,

den 23. Juni, peremtorie aber auf

den 18. August d. 3.

Mormittage um 11 Uhr in der Gerichte-Rangley zu Schoosborf angeset morben. Bablungefchige Staufinstige werden Daber hiermit eingeladen, in Diejen Terminen, Besone

befonders aber im lettern einzufinden, ihre Gebote abzugeben und bes Bufdlags nach Ginwilligung ber Realglaubiger, falls keine gesehliche hinderuisse eintreten, gewärtig zu sein.

Das Molich v. hoffmanniche Gerichtsamt Schoosborf.

1912. Lauban den 22. Junp 1829. Auf den Antrag einiger Realglanbiger foll bas bierfelbft fut Ro. 65. gelegene Wohnhaus und Bierhof nebft den dazu ges borigen sub Bro. 66. und 67. belegenen Brandstellen, welches alles gerichtlich auf 1625 Athl. 27 fgr. 3 pf. gewürdigt worden ift, subhastirt werden. Dierzu haben wir einen peremtorischen Termin auf

ben 18. Ceptember b. 3.

Machmittage 3 Uhr anteraumt, mogu jahlungefähige Ranfluftige mit dem Bemerten eingeladen werden, daß der Zuschlag an den Meift, und Bestbiethenden erfolgen foll, in so fern nicht gesetzlichr Umftande eine Ausnahme nothig machen, und daß die Tare in den Antesstunden in unserer Registratur eingesehen werden Tann. Das Königl. Gerichtsamt.

Granberg ben 14. Mari 1829. Der ber verw. Tuchmacher Maria Dorothea Beder geb. Kern geborige Ruchelgarten Mro. 449., nebft barin erbauten Bobnbaufe an ber Drentfauer Strafe, toxirt jufammen auf 2:57 Ribit. 14 far.

2 pf., foll im Bege ber nothwendigen Subhaftation in Termino

ben 6. Juni, den 8. August, und ben 3. October c. a.

wovon der lette peremtorisch ift, jedesmal Bormittage 11 Uhr auf dem gand. und Stadtgericht bierfelbft öffentlich an den Meiftbietenden verfauft werden, wozu fich besitz, und zahlungöfähige Raufer einzufinden, und nach erfolgter Erflarung ber Jutereff nien in den Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umftande eine Ausnahme veranlaffen, solchen sogleich zu erwarten baben.

Ronigi. Preuß. Land und Stadtgericht.

1209. Malbenburg den 18ttn May 1829. Das zu Gottesberg sub Mro' 79. belegene, nach ber in unserer Registratur baselbst zu inspleirenden Lare gerichtlich auf 426 Athlr. abgeschätzte Lutewigsche haus soll auf Antrag eines Realglaubigers im Wege der nothwendigen Subhasiation in den auf den 9. Juli, 6. August und 3. September Nachmittags um 2 Uhr auf dem dortigen Rathobause anderaumten Lerminen, von welchen der letzte peremtorisch ift, verkauft werden, welches besitz und zahlungsfähigen Kaussussigen hiermit bekannt gesmacht wied.

Das Ronigl. Gericht ber Stadte Baldenburg und Gotteeberg.

Sohrau ben 26. Man 1829. Ebeilungshalber soll in die biefelbst beles genen Franz Plassonschen Grundstücke, ale: a. der halbe Acter sub Mro. 104. auf 187 Rthl. 15 sgr.; b. der kalbe Acter sub Mr. 358., auf 187 Rthl. 15 sgr., und c. die balbe Schener sub Mro. 421. auf 49 Rthl. 15 sgr. gerichtlich gewürs diget, in dem einzigen peremterischen Bietbungstermine, den 20. August c. Bors mittags 9 Uhr in unserm Gerichtelocale offenelled verdußert werden, wovon wir das Publicum in Renntniß seben.

#### - (3057) -

## 3 weite Beplage

## ju Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 3. August 1829.

Bu verkaufen.

Toc9. Glogan den 15ten May 1829. Nachtem im Wege der Erecution Schuldenhalber das Bauerguth des Caspar Scholz zu Studelwig zwischen Steis nan und Rautten gelegen, so gerichtlich mit Wiede, Wagen: und Actefaith jest nur auf 526 Ribir. 26 sgr. beradzelestermaafen von neuem abgestägt norden, anderweitig und nochmals öffentlich verfauft werden sell, wozh trei Leimine, nämlich der 30ste Juny 30ste July, und 31. August a. c. angesetzt werden, als wird soldes zohlungstadigen Kansluckisen hierand mit dem Bemerken befannt gemacht, daß der Beitauf bier zu Givgau en gewöhnsicher Gerichtestelle geschiebt, der Zuschlag im seizen Vermine nach Einwilligung der Realeredieven an den Meisten gemacht, auf nachträgliche Gebetze weiter nicht geachtet werden wire, tie Tape seben Vermittag für engusehen ist, die Kaufsbedingungen aber erst im Zeinene befanat genacht werden sollen.

Ronigt Jufiganit bes bie gen pormat. Dobm : Cipitu's.

1072. Bittan 1 am 14. Mot 1829 & fill die ten Paul Somitallaschen Erben gehörige, in Kolonie Schlame bis Coieler Arrifete sub Atro. 73. belegene, und am 19 Januar 1829 auf 92 Riber. ab eftacht. Sankerstelle Ledufe ber Theilung off neich meistetend verlauft werden. Pierzu ift ein einziger perimtoe bischer Bleiungstermin auf

Den 24. August d. J.
Rachmittags um 2 Uhr in der Schlawenhiber Gerichts. Kanzlen anberaumt worsen, zu welchem zahlungefähige Kauflastige int dem Bemerken vorgelaten wers den, daß, falls nicht gesigliche Hindelinisse eine Linsnahme machen, der Zuschlag bald nach dem Bieihungsteimin erfelgen wird, und daß die Taxe zu jeder schicktes Kanzley eingesehen werden fann.

Burfil. Dobentobeides Gerichtsamt der Berifchaft Echlawerhis.

fenbuchs verzeichnete, su Bafan, Lomainenauns Debland belegend, dem Josdann Mersieck aekörige, und dorfgerichtlich auf 133 Mibl. 25 fgr. toritte Freisgärtnerstelle, so auf den Antrag des Königl. Fiste im Wege der Excutionin dem einzigen und peremtorischen Lettrationstermun, den 25. Ananst a. comeistelchend verkust werden. Demgemäß werden alle beste und zehlungssäsdige Kauslustige hiermit vorgeladen, an dem behinnnten Tage in bustage Gesuchtsfanzlen vor uns entweder in Person, oder durch gesestich zuläsige Bevellsmachts machtigte gu ericeinen, ihre Gebothe abjugeben, und foll bem Deifibletbenben. wenn nicht gefehliche Umftande eine Ausnahme julagig machen, ber Bufchlag fofort ertbeilt meiben.

Das Konigl. Domainen : Jufigamt Bobland, Neuboff. Marr.

Depber. 1615. Dels ben 27. April 1829. Das bem Fleischer Carl Friedrich Fran-Mertve nach auf 250 Rible., jeueni Ertragswerth, nach aber auf 460 Mible abe geichabte Dans tell ouf Antrag tes beingen Magiftrate ten 26 Augun Bormittaas to Uhr auf biefigem Rathbaufe jum Bertauf ausgeboten werden. Die Tare ift bet bem untergetoneten Gertidt nachzufeb.n.

Das Bergoal. Stadtgericht.

1629. Bomenberg Den 2giten Dai 1829. Bur Becitation bee Do. 121. in Dher , Wortefeiffen gelegenen, Dem Gottfried Gauer geborig.n, auf 210 Ribir. gemurdigten und im Wege der Ercention futhoffitten Saute, wirten Raufluftige auf ben 24. Muguft d. J. Bormittags um it Uhr gur Abgebung ibrer Gebote auf bas brefige Nathhaus vorgelaben.

Ronial. Land = und Gtabtgericht.

728. Rupp den 25ften Upril 1829 Jim Wege der Execution foll bie fub Dro. 22. ju Lauenginom Oppolnichen Rreifes belegene Saus Bercheiche Rolo. nieffelle, welche gerichtlich auf auf 300 Rto. gewürdigt moreen iff, an den Deiffe blethenden effentitch verlauft merden, und wir laden befig = und jablunaffabtae Raufluftige baber ein, fich in bem gur Abnahme ibree Gebethe auf ben

25. Muguft 1829. als Dienitaa

allbier anfiehenden peremtorifden Diethungetermine perfontich , ober burch analis figirte Stellvertreter eingufinden, wober wir ansbrudlich bemerten, daß auf Die mad Berlaut Des Termins etwa einfommenden Bebothe nicht metter reffectirt, fom Dern Dem besidiethend Gebliebenen der Bufchlag ertheilt merden foll, in jofern Die Gefete nicht etwa eine Muenahme eintreten liegen. Die Tare von ber fubbafta gefiellten Befigung ift ubrigens mabrend ber gewoonlichen Beichaftsfiunden in bies figer Registratur jederzett einzufeben.

Ronigl. Juftigame.

1423. Dhlau ben 1. Man 1829 Auf ben Antrag eines Realglaubigets ift Die Subbafiation der Michael Melgerften Bausterftelle Dro. 28. ju Jungmis nebft Butebor, welche im Babre 1829, auf 105 Birbir 13 fur 4 pf. abgefchate if. son und verfügt worden. Es werden alle gablangefabige Raufluftige bierduich aufgefordert, in dem angefesten peremtorifchen Bietungstermine,

am 24. August c. Bormittage um 10 Uhr vor bem Ronigl. Lind und Gladtgerichte, Affeffor herrn Cimander im Terminszimmer des Gerichte in Berton, oder burch einen geborig in: formitten und mit gerichtlicher Specialvollmade verfebenen Mandatar ju erichete nen, Die Bedingungen bes Bertoufe zu vernehmen, ihre Gebote ju Brotofoll au geben und ju gemartigen, bag ber Buidlag und bie Adjudication an ben Deifte und Beftbietbenden, menn feine gerepliche Unftande eintreten, erfolgen mirb.

Monigi. Preuf. Land : und Stadtgericht.

1786. Glas den 8. Juny 1829. Die zu Sterkorf biesigen Kreises gelegene, im Hopothekenbuche unter Mro. 98. verzeichnete, ortsgerichtlich auf 769 Athtr. 15 far. gewürdigte Kranz Sandmannsche Saucklerst Ue nebit Zubehor, soll im Wege der Execution öffentich verkault werden, und wir haben zu diesem Zweck einen einzigen veremtorischen Biethungstermin auf den 24. August c. Vormittage um 11 Uhr auf dem Schloss in Serädorf anberaumt. Besitz und zahlungsfählige Kauflustige werden bierdurch eingeladen, in dem anberaumten Termine in Persson, oder burch einen zulästigen gebörig informirten Stellvertreter zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlog an den Meiste und Bestbiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesehliche Umstände eine Aushahme zulästig machen.

Gerichtsamt ffte Cherstorf und Unibell Schlegel.

897. Sagan ben 25. April 1829. Jur nothwendigen Resubhasiation bes im Fürstenthum Sagan belegenen, nach den unterm 3osten Juni 1826. ausgeferzitäten taneschattlichen Taxen zu sunft Procent auf 25,808 Ribl. 5. sar. und zu sechs Brocent auf 21823 Ribl. 26 far. abgeschäften, wegen inzwischen stattgesundener Ablösing der Pominial Schaashuthung auf den Grundkücken der Neuwaldauer Einsassen, aber unterm 20. Juni 1827. zu fünt Prozent, dieß noch auf 23984 Rth. I sar. 8 ps. und zu sechs Brocent bles nech auf 20303 Athlie. 24 sar. 6 ps. gewürsdigten und laut der Acjudicatoria, depubl. den 9. November 1827 für 26500 Ath. erziandenen Kittergurbs Reuwaldau, werden hiermit die drei Biethungstermine auf den September d. J., auf den 4ten December d. J., und auf den 5ten Mazz künstigen Jahres, Bormittags gliche, wovon der lehtere peremterisch ist, im Barthetenzimmer des unterzeichneten Gerichts angesetzt, und Kauslustige hierzu eingeladen.

herzogl. Gericht des Fürstenthums Sagan.
1822. Reichenbach den 12. Mai 1829. Auf den Autrag eines Realgiaus bigers wird der dem Gottlieb Leupelt zu Raschbach gehörige, daselbst belegene und Kol. 15. des dangen Hypothefenducks eingetragene, aus einem Wohn, und Stallzgebäude, Holzremise, Garten und 13 Morgen 155 R. Ackerland besiehende Feldgarten, welcher gerichtlich auf 589 Athle. 16 fgr. 8 pf. geschäpt worden, zur öffentlichen nothwendigen Subhastation gestellt, und hierzu ein peremtorischer Berkausstermin auf den

in der Auts & Kanglev zu Stein : Getferodort anberaumt. Alle besig imb gablungefähige Raufeluftige laben wir bierzu ein, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gedote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meist ober Bestgebot nach erfolgter Genehmigung der Verkaufs : Interessenten erfolgen werbe. Das Gerichtsamt der Stein. Seifersdorfer Güter.

Berichtsamte wird hierdunch befannt gemacht, daß bas zu Reffel Schoosdorf bes legene Saus sab Rro. 157. im Wege ber öffentlichen Subhaftation verkauft werden foll, und es ift hierzu ber einzige und peremtorische Termin auf

Dell

den 19. August d. J.

Bormittags um 8 Uhr in der Beintistangelen ju Schooddorf angefest worden. Bablungstäbige Rauflustige werden baber biermit eingeladen, in diefem Termine ju ericheinen, ihre Gedothe abzugeben und des Zusulage, Falls tein gesetliches Sindernis eintritt, zu gewärtigen.

Das Abelich v. hoffmanniche Berichtsamt Choosborf.

bigers foll die dem Johann Benjamin Wolff bisher gehölige, fub Mro. 108. 3u Mit: Weisbach belegene, auf 564 Biblir. 15 fgr. 63 pf. dorfgerichtlich geschäfte Felbgartnerstelle, in dem auf den 26. August c.

in bem berrichafelichen Schloffe zu Di-ffendorf angefetten einzigen Termine öffentlich an den Meifibiethenden verfault werden. Raufluftige werden baber bierdurch zur

Licitation eingelaben.

Das Berichtsamt ber Berricaft Pfaffendorf.

Röver.

Airt das ju Uderstorf fut Ro. 199. belegene, ouf 152 Rible. 10 fge. Courant ger tichtlich gewürdigte hans des Bausler Joseph Doffmann ab luftantiom des hiefte gen Kirden: Collegit, und fordert Bierhungstuftige auf, in Termino

Den 26iten August c. Bormittags

To Uhr im Berichts , Kreischam ju Ullersoorf ibre Gebothe abzugeben , und nach erfolgter Zustimmung der Intereffenten den Zuschlag an den Meiftblerhenden ju ges wartigen. Bugleich werden diesenigen, beren Real Unip ude an das ju verfaus fende Grundstuck aus dem Dopothetendude nicht hervorgehen, solde späteffens in dem obgedachten Termine anzumilden und zu bescheinigen, aufgefordert, widrigens fant sie damit gegen den kunftigen Besiehe nicht weiter werden gehort werden.

Ronigl. Preuß, ganbe und Stabtgericht.

1519. Falfenberg den 25. Mai 1829. Schuldenhalber subhaftiren wir das in Dorf Schurgast sub Rro. 48. belegene, dem Beber Paich geborige, und auf 54 Riblir. 15 ser gerichtlich gewürdigte haus nebst i Morgen Acker, in dem auf den 24. August c. a. in loco Schurgast anderanmten Terminen, und laden hiezu zahlungstädige Kauflustige unter dem Bemerken ein, daß die Care in unserer Gestiches Nauglep jederzeit eingesehen werden kann.

Das Berichtsamt bet herricaft Schurgaft.

1250. Lauban den gein Map 1829. Es wird die in der Schlofigemeinde ju langenolls fub No. 156. gelegene, auf 150 Rib. gewürdigte hinterlaffene Sausi leeftede beb Johann Gotelob Beilfchmidt fubbaltiet, und werden Biethungeluftigt aufgefordert, in dem einzigen mithin peremterifchen Diethungstermine

ben 25. Muguft Bormittage um 10 life

in ber Berichtsamte . Cangiep ju Langendie ibre Gebothe abzugeben, und nach er-

folgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Melfibietbenben zu gemartigen. Bugleich werben biejenigen, beren Real allafpruche an bas zu vertoufenbe Grundfluck aus bem Oppothetenbuche nicht bervorgeben, angewiefen, folche fpat teffens in dem obgebachten Termine anzumeiben und zu bescheinigen, wiorigenfalls sie damit gegen ben funtigen Besitzer nicht weiter werden geboret werben.

Das Rittmeifter von Reichenbachiche Gerichteamt Der Langen : Delfer

1664. Mei ffe den 18. Mai 1829. Auf den Antrag eines Realgiaubigers wird zum Berkauf der zu Bielau fub Mo. 56. belegenen, auf 110 Ather gewirs digten Freihaublerstelle, wozu ein Morgen Acters und 6 MB. Gartenland gehösten, ein Termin auf den 24. August c. N chnittig um 2 Uhr in der G richtsamts Ranzlen zu Belau angeseht, wozu Rauter mit dem Beweisen eingeladen werden, daß der Meistrethende den Zuschlag zu gewärtigen hat, in so fein gesehliche Ums sichne Ausnahme nochwendig machen.

Das Gerichtsamt der herricaft Blelan.

Joff ichter.
1769. Schloß Ujeft den 8. Mot 1829 Die sub Rro. 2. des Sp othefens buche zu Ujeft gelegene Possession, bestebend aus einem Wobnhause, ein in Biebs fialle, einem Auszughause und einem Obstgarten, zusammen auf 407 Rich. 19 for. gewürdiget, fieht auf ben 24. August Vormittags & Uhr auf der hiefigen Gerichts. Ranzley an den Meistbietenden zum off nitiden Berkauf.
Gerichteamt der herrschaft Ui ff.

1935. Liebenthal den 23. Juny 1829. Das Ronigl. Lands und Stadts gricht fubhaftirt die gu Schmottseiffen sub Bro. 291. belegene, auf 144 Rthir. 6 fgr. 8 pf. ortsuerichtlich gewürdigte Bausterstelle des Bernhard Dubrich, ad ine fauttam eines Berson letaubigers und fordert Fietunaslustige auf, in Termino

den 15. September d. J. Bormittags 10 Uhr in hiefiger Gerichtsfidtte ihre Gebote abjugeben und nach erfolgter Zuffinsmung der Intereffenten den Zuschlag on den Meubliethenden zu gewärtigen. Bus gleich werden diejenigen, beren Realan prüche an das zu verkaufende Grunostug aus dem Hypothelenbuche nicht beivorgeben, aufgefordert, solche spätefiens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bischeningen, widrigenfalls sie damit ges gen den funttigen Besiger nicht weiter werden gehört werden.

1946. Nanmburg a. D ben 27 Juny 1829. Das unterzeichnete Gericht subhassur die zu Berzogswaldan sub Ro. 40. belegene, auf 394 Riblr. gerichlich semurdigte Joseph Subneriche Verlaffenschafts. Gartnerstelle auf Antrag ber binteibliebeuen majorennen Rinder zum Zweck der Auseinanderst hung, und fordert Birthungstustige auf, sich in dem einzigen Bietungstermine, als den 22. Geptember e.

Machmittage um 3 Uhr hiefelbft einzufinden, ihre Gebote abzugeben und fodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung ber Buschlag an den Meiftbietens ben geschehen wird.

Ronigl. Dreug. Land . und Stadtgericht.

1947. Moumburg a. Q. ben 27. Juny 1829. Da bas in Termino Licitotionis den 12 Medi; c. a. erhaltene Menfageboth auf die subhasia sichende Wassermüble des Gottlied Otto nicht acceptirt werden können, so ist ein nechmaliger Termin juni Bertauf derfelden auf den 21. August e Nichmittags um 3 libr im Getichtszimmer zu Vertheledorf angesist. Der Zuschlag erfoigt, wenn sonst nicht etwa ein gesestiches hindernis eintritt, obnsehlbar an den Meuftbierenden. Das Kammerherel. v. Mutiussiche Gerichtsamt Bertvelsbort.

1409. Brestau den 11. May 1829. Das sub Aro. 9. 3u Dennigeborf Trebniger Kreifes gelegene, dem Gottlieb Langner g boilge 1½ bustige Bauerguth, so auf 1380 Riblit. ortsgerichtlich geschäft werden, soll auf Antrag eines Realsgläubigers im Wege ber nothwendigen Subbastation effent ich an den Meistblesthenben verkauft werden, und es sind zu diesem Beouse 3 Viethungstermine, den 27. Juny und 30. July in der Behaufung des unterz ichneten Supitiarii, und den 31. August in dem herrichaftlichen Schlosse zu Bennigsborf argeseht werden. Jablingsflage Kaustustige werden baber zur Abgabe ihrer Gebothe zu dieseu Terminen, insbesondere aber zum letzen und peremierischen eingeladen. Die Taxe ist in dem Gerichtskrietscham zu Rungsborf ausgebangen, und kann auch zu seder schicklichen Zeit in unseier Kanzlen eingesehen werden.

Das Freiherrt. v. Roll Dennigsdorf und Mungenborfer Gerichtsame. Bante.

1942. Raumburg a. Q. ben 2. July 1829. Dis unterzichnete Gerichts, amt fubhastiret die zu Logau sub Ro. 20. belegene, auf 989 Ribir, 15 fgr. gerichts lich gewuroigte Freihausierstelle das verstort. Gottlob Weindrich, auf Antrag der Wittwe und Bormundschaft zum Zwack der Theilung, und sovoert Bietungelustige auf, sich in Termiro den 23. Septer. c. a. Nachminiags mm 3 Uhr im Gelichtes zimmer zu Logau einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Erben, der Zuschlag an den Metholiethenden geschehen wird, sofern sonft nicht etwa ein geschliches Hindernis eintritt, Das Gräft. Stoschsche Gerichtstaut Logau.

2028. Hirsch berg den 26. Juny 1829. Das sub No. 689, hiefelbst geles gene, auf 102 Athle. 20 fgr. abgeschäpte Raufmann Alosesche Haus soll in Ters mino den 11. Septbr. c., als dem einzigen Biethungstermine öffentlich verfauft werden, und es wird der Zuschlag, falls keine geschlichen hindernisse eintreten, an den Meistblietenden erfolgen.

Monigl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

2024. Hirsch berg den 3. July 1829- Das sub Rro. 658 B. bieselbst getegene, auf 1203 Ribir. 23 fgr. 4 pf. abgeschäpte Bicqualtenhandler Wictwersche

den 7. September d. I als bem einzigen Bietungstermine offentlich verfaaft werden, und es wird der 3mfchlag, falls teine gefeglichen hinderniffe eintreten, an den Meiftbietenden erfolgen. Ronigl, Preuß, Lands und Stadtgericht.

The state of the s

Saus, foll in Termino

Thomas.

1954.

1954. Dhlau ben 5. Juny 1829. Auf den Untrag eines Realgiaufigers ift die Gubhaftation ber Gottlieb Briricen Freigarmerfielle Do. 17. ju Baumgars ten nebft Bubebor, welche im Jahre 1829 auf 303 Rieblr, 1 far. abgefchaft ift, Es merben alle gabiungsfapige Raufluftige bierburch bon und beringt worden aufgefordert, in bem angeletten peremtorithen Dt tungetermine am id. Geptember b. 3.

Bermittage um 10 Uhr ber dem Ronigl. gand - une Stabtgerichte: Affeffor Ben. Etmander im Termin in mer des Gerichts in Berfon, ober durch einen geboria informerten mit gerichtlicher Cp cialvollmacht verfebenen Mandatar ju ericheinen, Die Bedingungen Des Berfauts ju vernehmen., ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemaitigen, Dag ber Bufchlag und die Abjudication an ben Deift. und Bejibietenden, wenn feine geteBliche Unnange eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Dreuf. Land . und Ctabtgericht.

1631. Mustau ben 3. Juni 1829. Bum effentichen Bertoute ber ju Prauble unter Do. 15. telegenen ben Rufchtefa en Erben jugetorigen und auf 607 Rtbit. 26 fgr. 8 b', gerichtlich abgefcatien Bollactfcen Gattnernahtung ift ein Termin Den 24ften Muguft c. ouf

Bormittags 11 Ubr in ber Gerichisftabe ju Rieifchen anberaumt morden, ju mel-

Das Gerichtbamt Rietfchen. tim Roufluftige einigbet

1483 Bunglau ben 25ften Min 1829 Die Johann Gottfteb Daufelfche Rreibaublerfielle Mro. 3. ju Den Deis auf 216 Ribir, abgefchatt, wird auf ben 25ften August c. Radmittage 3 Uhr an Gerichteftelle in Rittigtreben offentlich verfauft, mogu giblungsfabige & fluftige eingeladen merten. Die Sare ift bep bem Gerichte: Sou's Rubn in Mit : Dels und in unferer R giftrotur einzufeben.

D.6 Beidbisomt ber Derricoft & it! bireben.

1221. Bandes but ben 18. Dop 1829. Auf den Unirog eines Ralelaubie gere foll der ben Giegmund Robner fchin Erben fonft geborige, gul pr bem gum. penfammler Ceniblit Riener abjudicite fub De 40 ju hermeborf beligene, und ouf 343 Ribl. 10 fgr. bortgerichteich obgefcatte Rleingarten, in bem

ouf ben 25 ien Auguft b. 3.

Bormittags to libr vor bem pen. gind. und Stadigerichte. Aff ffor Romer in un. ferm Inftructionegummer angel ptin einzigen Bethungstermine offinellt on ben Deiftdteibenden verfauft merb n. Roufluitige merben, jur Licitation eingelaben.

Ronigl. Land und Stadigericht.

2113. Bolfwis ben 3. July 1829. Die dem Miller George Friedrich Soff. mann jugehörige, fub Rro. 8. gu Riein Rrichen bel gene, auf 159 Ribl. 13 fgr. ortogerichelich abgefdite Baffermuble foll im Bege ber Execution offentlich vers fauf: werden, und ift ein peremtorifcher Termin auf ben 5. Detober 0, 3. Bore und Radmittage im beiricaftitden Schloffe alloort baju angejege, ju welchem bejis und jablungstabige Raufluftige fich einzufinden, und in fo fern nicht gefete lide Sindernife eine Ausnahme veranlaffen, ben Bufchlag ju gemartigen haben. Putrimonial. Gerichteamt von Alein. Rrichen.

Bu verauctioniren.

2281. Liegnis den 29. July 1829. Montage ben 24. Angust a. c. Nachs mittage um 2 ilbr und folgende Tage werde ich im Auctionslocale des Ronigl. Land und Stadtgerichts biefilbit Gold: und Sibergeichter, Uhren, Betten, Leis nenzeug, Kleidungsstücke, Meubles, Hausrath, Aupferstiche ze. gegen gleich baare Bezuhlung versteigern und late Kauslusige dazu ein

Der Rontgl. Land = und Stadtgerichts = Auctionater

Feder.

Sulan ben 4ten Juli 1829. Der Radlag bes hiefelbst verstorbenen pensionirt gewesenen Dbeift kieurenont von Morawisto, bestebend aus einigen gold men und filbernen Uhren, aus Gilbergeschirt, Porzellain, Glafer, Inn, Rupfer, Leinenzeug und Betten, Meubles, Hauegerath und alleihand Borroth jum Gestrauch wird im Ermin den inten August c. a. Vormittags um 9 Ube in dem sub Rro. 89. am Ringe hieselbst gelegenen Saufe, gegen gleich baace Bez hlung in Ronigl. Preuß. Contant an den Meistbierbenden verauctionirt werden, wozu wir Kanflustige einsaden.

Im Auftrage bas mit bem frenherrl. b. Erofdte, Gulauer fren minder

fandesherrichen Gericht, combinitte Stattgericht.

Rengebauer-

#### AVERTISSEMENTS.

2253. Breslau den 21. July 1829 Es wird biermit jur öffentlichen Kennte niß gebracht, daß der Fleischermftr. Unten Ultmann und deffen Chefrau Bilhels mine geb. Ruhlbors die in den hiefigen Borfiadten flatutarich geltende Gutherges meinschaft unter Cheleuten, durch die am 28. July 1826 errichteten Chepaftem ausgrucklich ausgeschlossen haben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Gelpfe.

2233. Reiffe ben 25. July 1829. Eingetretener Umftanbe wegen wird biermit die in No. 29. der Intelligenzblatter unterm 15. July e. verfügte Subha. fation auigeboben, und jum öffentrichen Berkauf des in Ellan Reiffer Areifes bes legene, auf 450 Ribit, geschätzen R etscham ein neuer Termin auf

den 2. Ceptember,

ben 1. October, und peremtorie

ben 2. Movember 1829

in der herrschaftlichen Wohnung Dafeloft anberaumt worden. Bugleich werden alle unbekannte Realpratenventen aufgerordert, ihre Unfpriche bis zum peremtorifchen Termin bei Bermeibung der Pracluffon anzumeiren.

Das Gerichtbaint der rittermasigen Scholtifet Gilon.

2274. Dreslan. Gin foones D laenidloe von Rubens, ble Bermablung ber beit. Catharina vorftellend; fieht gur Befichtigung im Mores: Bureau int olten: Rathhaufe.

Dritte

### Dritte Beplage

ju Neo. XXXI des Preslauschen Intelligenz. Blattes vom 3. August 1829.

Citationes Edictales.

Deuthener Rreises Danptamts. Bezirks Beium a Zabrieg find am 25. Juny e. Rachmittags ein Faß eingeschwärzten Brandweins, 5½ Etr. am Gewicht, nebit einem mit zwei Pferden beipannten Wagen ang halten worden. Da die Einbritisger dieser Gegenstände ent prungen und diese, so wie die Eigenthümer derselben unbekannt sind, so werden dieselben hierdurch öffentlich vorgelaben und angewiesen, a dato innerhalb 4 Wochen und spätestens am 7ten September dieses Jahres sich in dem Königlichen Laupt. 30a. Amte zu Berun 3 Jabrieg zu melsden, ihre Eigenthumsamfprüche an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der geseswidrigen Einbringung derselben und dadurch verübten Sessälle. Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausleibens aber zu gewärtigen, das die Consiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Erlös nach Borschrift der Gesesche werde versahren werden. g.)

Der Geheime Ober : Finang : Rath und Provinzial , Steuer : Director.

2145. Breslau ben 16. Juny 1829. In dem Depositerio des unterzeichs neten Königl. Ober Landesgerichts befindet sich das dem Amtmann herrmann aus der Gutebesitzer Engmannschen Concuremasse zustehende Percipiendum von 124 Ath. 14 st. 3 pf. Der dem Aufenthalte nach underannie Eigenthumer der genannten Summe, Amtmann herrmann oder deffen Erben werden hierdurch ausgesordere, binnen 4 Wochen die Ansprücke an das gedachte Percipiendum geltend zu machen, widrigensalls diese Gelder zur allgemeinen Justis. Officianten Wittwenkasse abges liesert und bet berfelben so lange ausgewahrt werden sollen, die in der Folge der Eigenthumer oder deffen Erben sich bier melden und legitimiren.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Jaltenhausen.
2040. Glogau den 5. Juny 1829. Ueber die künstigen Rausgelder des dem Oberamtmann Pratsch zugehörigen, im Fürstenthum Glogau und jest im kübener Rreise belegenen Gutes Mittel, und Rieder, Stäfersdorf nehst Zubehör Krichicht, ist auf ben Antrag eines Realgläubigers der Liquidationsprozes eröffnet worden. Sämmmeliche unbefannte Realgläubiger werden daher vorgeladen, in dem zur Liquidation und Rechtsertigung ihrer Ansprüche auf den 3. Rovember d. J. Borsmittags um to Ubr anberaumten Termin vor unserm Deputirten, Ober Landesgerichts, Alsessor Hossischen Scholz auf dem hiesigen Schlosse persönlich, oder durch

burch informirte und bevollmächtigte hiefige Jufil; Commissar'en, wozu benen, welchen es an hiesiger Befanntschaft febt, die Justig Commissionsrathe Treutier und Fichtner und die Justig Commissarten Bunsch und Reumann in Borschlag ges bracht werden, zu erscheinen, widrigenfalls die Ausbleidenden mit ihren Ansprückeu an das Grundstück pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl zegen den Räufer desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kausgeld vertheilt wird, auserlegt werden soll.

Ronigl, Preuß. Ober . Landesgericht von Niederschiefien und ber Laufit. Gobe.

2038. Glogau ben 5. Juny 1829. Ueber bie funftigen Raufgelder bes dem Dberantmann Bratich gugeborigen , im Ruckenthum Liegnis und beffen Liegnis:e Rreife gelegenen Gutes hummel, wotu ein jus lignandi tu der Robenquer Saide gebort, ift auf ben Untrag eines Realglaubigere ter Liquidations; rogeg per Des cretum vom 5. d. D. eröffnet morben. Cammiliche unbefannten Reglalaubiger werben baber porgelaben, in bem jur Liquibation und Rechtfertigung ibrer Une fpruche auf den 3. Dovember b. f. Bormittage um 10 Uhr anberaumten Termine Dor Dem gum Deputirten ernannten Ober Candebaerichte Affeffor Doffmann Schole auf bem biefigen Schloffe perfonlich, ober burch informirte und bevollmachtigte biefige Juffig-Commiffarien, woju benen, welchen es an biefiger Befannefcaft fohlt, die Buffig Commiffionerathe Trentler und Richtner und Die Buffig Commife farten Bunich und Renmann in Borfchiga gebracht merben, ju ericheinen, mibrie genfalle bie Musbleibenden mit ihren Unipruchen an bas Brundfluck prac'ubirt, und ibnen bamit ein emiges Stillichmeigen. fomobl gegen ben Raufer Deffelben. als gegen die Blaubiger, unter welche bas Raufgelb vertheilt wird, auferlegt werben foll.

Ronigl. Dber . Landesgericht von Miederschlesien und ber Laufit.

v. Gibe.

Der ausgetretene Cantonift Dominicus Joseph George Scholz aus Frankenstein, welcher sich aus feiner Heimath ohne Erlaubuiß entiernt, und bei den Cantons Revisionen niemals gestellt hat, zur Racktehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert. Es ist zugleich zu seiner Verantwortung bierüber ein Termin auf den 6. October d. J. Vormitiags 11 Uhr vor dem Herrn Ober, Landesgerichts. Referendarius v. Merkel II. im Partheienzimmer des Obers Landesgerichts anderaumt worden, wozu derselbe bierdurch vorgeladen wird. Sollte Provocat in diesem Termine nicht erschenen, sich auch nicht einmal schrifts lich melden, so wird angenommen werden, daß er ausgeverten set, um sich dem Kriegsdienst zu entziehen, und auf Cousscation seines gesammten gegenwältigen, als auch fünftig ihm etwa zusällenden Bermögens erkannt werden. g.)

Ronigl. Preug. Dber gandesgericht von Schlefien.

Baifenhaufen.

1253. Dohm . Breslau ten iften May 1829. Bon bem Fürstbischoff. General= Bicariatamte zu Breslau wird bierourch offentlich bekannt gemacht, daß über den Nachlaß bes in Schömberg verftorb. Pfarters Petrus Siegert der erb

i charte

schaftliche Liquidationsproces eröffnet worden ist. Es werden bemnach alle und jede, welche an diesen Nachlaß ex quocunque Capite einige rechtegultige Anssprüche zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, vom 15. Juny d. J. augereche net binnen 9 Wochen, spatestens aber in dem peremtorisch augesetzten Termine, den 26. August d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem hierzu ernannten Comsmissario, Herrn General, Bicariatamterath Scholtz in hiesiger Antestelle auf dem Dohme entweder in Person, oder durch zuläsige Bevollundchtigte, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft die Herrn Justiz Commissarii Junguiz und Higuidiren und zu veristeiren, und demnachst das Weitere, bei ihrem Ausbleiben weber unterlassener Aumeldung ihrer Forderungen aber zu gewärtigen, daß sie in Folge der Berordnung vom 16. May 1825, durch ein numittelbar nach Abhalz tung dieses Termins abzusassendes Präclusions Erkenntniß aller ihrer etwantgen Norrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befrechtung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleis ben möchte, verwiesen werden sellen.

Rurft Bijdoft. General : Bicariatamt.

1857. Bredlau ben 26. Mai 1829. Bon bem Königl. Stadtgerichte bis Ager Residen; ift in dem über den auf einen Betrag von 5249 Riblir. 20 fgr. manifestirte, und mit einer Schuldensumme von 10,658 Athlir. 10 fgr. 10½ pf. belas
sieten Rachlas des am 22. Februar 1813 zu Frankfurth a. D. verstorb. Raufmann Michael Schweißer, am 19. Junn 1829 Mittags 12 Uhr eröffneten erbschaftlichen Liquidations = Prozesse ein Termin zur Anweldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwaniaen unbekannten Gläubiger auf

den 5. October d. J. Bormittags to Ube

vor dem herrn Ober- Lambeegerichts. Affessor v. Reidnit angesest worden. Diese Gländiger werden baber hierdurch ausgesordert, sich bis jum Termine schristlich, in demselben aber personich, oder durch gesetlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Jusig Eommissa ien Mäller, Dieschmeper und Jungais vorgeschlagen werden, zu meiden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die eine vorhandenen schristlichen Beweismittel beizudringen, demnächt aber die weitere rechtliche Einzletung der Sache zu gewärtigen, wogenen die Ausbleidenden aller ihrer etwas nigen Borrechte verlusig geben, und mit ihren Forderungen nur an das jenige, was nach Bestriedigung der sich melbenden Gläubtger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht hiefiger Refideng.

Breslan den gien July 1829. In dem Rretscham zu Deutsch: Jägel Streblener Kreises sind am 30. Jund c. 20 Gebinde Ungar : Desterreicher und Ofe, ner Wein, 5 Etr. 17 Pfd. am Gewicht, so wie ein brauner Wastach nebst Kumtsgeschirr, ein leichter Wagen mit grau leinener Plaue und ein alter werthioser Manstel angehalten worden. Da die Einbringer dieser Gegenstände entsprungen, und diese, so wie die Eigenehumer derselben unbekannt sind, so werden dieselben biere

burch offentilch vorgelaben und angewiesen, a bato innerhalb 4 Wochen, und spatestens am 27ien August dieses Jahres sich in dem Königlichen haupt Steuer: Amte zu Schweinitz zu melden, ihre Eigenthums: Antprüche an die in Beschlag genommenen Objecte darzuthun, und sich wegen der gesetwidrigen Einsbringung derlelben und dadurch verübten Gefälle. Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß die Consideation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen und mit deren Erlos nach Borschrift der Gesetwerde versahren werden. g.)

Der Geheime Dber Finangrath und Provingial : Steuer Direftor.

2072. Bohlau ben 8. July 1829. Rachdem auf den Antrag der Erben des berfierd. Fleischer David Pfigner der echschaftliche Liquidationsprozes über bessen nachgelassenes Bermögen durch die heutige Berfügung eröffnet worden, so werden fammtliche Gläubiger des Berfiorbenen hierdurch ausgefordert, binnen 6 Wochen, langitens aber in dem auf den 4. Septer c. Bermittags um 10 Uhr auf dem Rathbaufe zu Auras angesetzten Termin ihre Anspruche anzumelden und nachzweisen. Diesenigen, welche dies unterlassen, trifft der Rachtheil, daß sie aller ihrer etwals gen Borrechte verlustig erklatt, und mit ihren Forderungen nur an dassenlige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Das Ronigl. Ctadtgericht von Muras.

Rimptsch ben 12. November 1828. Auf den Antrag seiner Geschwister wird der Handlungsviener Johann Laxid Giebler, gedoren am 21. Januar 1788. zu Seniz biesigen Kreises, welcher im Jahre 1806. oder 1807 von Breslau nach Kontgeborg in Pr. auf Reisen gegangen, seitdem aber ganzlich verschollen ist, hierdurch vorgeladen, sich innerbald 9 Monathen, und spätestens in dem auf den 15. September 1829. Vormittags um 9 Ubr vor dem Devutirten, herrn Affessor Schrögel anberaumten Termine an unserer Gerichtskelle persönlich oder schristich zu melden, widrigenfalls er für todt erklärt, und sein im hiesigen Depositorium besindliches Vernichgen seinen gesehlichen und wohlbekannten Erben zugesprecken werden wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgoricht.

Grottkau ben 31. Januar 1829. Die Jebanna Dorothea Beble vereht. Bauch, die sich vor langer als 23 Jahren von Reppih Grottkauschen Rreises ent. fernt bat, sich in die Geacht von Rempen in Poblen begeben baben soll und verschollen ift, wird auf Ant ag ihred Sobnes Johann Loble hiermit öffent ich vorgeladen, in Person oder durch einen Levollmächtigten, oder durch zurüch lassene Erben und Erbnehmer vor und spätestenst in dem peremterischen Termin, ben 3ten November a. c. Bormittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schople zu Koppis zu erscheinen, über ihr Leben, Augenthalt od r Lod Anzeige zu maschen, wier genfalls sie für todt erklätt und ihr zunächgelassens Bermögen ihrem Sobne Johann Bodle als nächsten gesenteben Erben zuerfannt werden wurde.

Das Gerichtsamt Der Guther Stoppig.

1546. Breslau ben 22. April 1829. Bon Ceiten bes unterzeichneten Ros nigt. Landgerichte werden alle biejenigen, welche an bas verlohren gegangene Spe potheten Infirument über bas fur die Bauer George Startefchen 4 Minder laut der Erbjonderung de acto 14ten Jannar et confirmato 23fien October 1801. auf dem, bem Johann David Rurnoth gehörigen, fub Dro. 3. Des Supothekenbuche von Lidauchelwiß gelegenen Bauerguthe Rubr. III. Dro. 7. eingetragene vatere liche Erbitheil von 833 Ehir. ichlef. 10 fgr. 6 pf., ale Gigenthumer, Ceffionarien, Djand o oder fonflige Briefbinhaber Unipruch gu haben vermeinen, hierdurch aufs geforbert, fich in dem auf den 1. September a. c. Bormittage um 10 Uhr vor dem herrn Dber = Landesgerichte : Affeffer Sahn an unferer gewöhnlichen Umtes fielle anftehenden Ternine entweder perfontich, ober burch gulapige und geborig informirte Bevollmadtigte zu melden, ihre Anspruche an bejagtes Capital angue bringen und zu bescheinigen, und bemnachft bas weitere Rechtliche, bei ihrem Muss bleiben aber zu gemartigen, baß fie mit ihren Unspruchen praclubirt, und ihnen Damit ein ewiges Geilifd. weigen, fewohl gegen Die genannten Startefden Rinter, als ten Defiter Des verpjandeten Grundfiucte auferlegt, und dieje Schuldpoft im Sportbefenbuche geloscht merden mirb.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

1945. Raumburg a. Q. ben 27. Juny 1829. Rachbem am 14. Januar 1829 über das Bermegen tes Scholtiset: Bestigers Gettirted Diettrich zu Schoods bort towenbergschen Areises ber Concurs eröffnet und der offne Arrest verhängt worden ift, so werden lammtliche bekannte und unbekannte Glanbiger des Gemeinsschuldners hierdurch öffentlich aufgesordert, ihre Ansprüche an die Concursmasse innerhalb 5 Mocken, spatestens aber in dem auf

ben 18. August D. 3. Rachmitrage um 2 Uhr in ber Gerichts Ranglen zu Schoosborf vor dem bafigen Gerichtsbalter anstehnden Termine anzumelden und deren Richtigkeit nachzweis jen. Diejenigen, welche weder vor noch in dem Termine sich melden, baben zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwannigen Ansprüchen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Gräuschweigen aufers legt werden wird.

Das Ablich v. Soffmanniche Gerichteamt Schoosbotf.

1198. Leobschüß ben 19. May 1829. Der Dr. Juris Klaps aus Troppan bat im Wege der nothwendigen Subbastation die sub Ro. 101. des Hypothekenduckes von Branis gegenwärtig aufgesührte, von dem sub Mro. 98. daselbst belegen nen Hauergute abgeschriebene 16 große Schst. Ausstaat Acker durch die am 20. Februar 1815 publicite Arjudicatoria eigentbünlich erworben und die dafür schuldig gebliebenen Kausgesder per 864 Kthlr. gegen 6 pro Cent Verzinsung sur die Handlung Weber et Eidame zu Schmiedeberg auf die erkausteu Grundstücke laut Recognition vom 21. Februar 1825 im Hypothekenbuche eintragen lassen. Die Handlung Weeber et Eidame hat laut der gerichtlichen Verhandlung vom 19. October 1826

1826 über die Bezahlung dieses Capitals per 864 Athlr. nebst Zinsen quistirt und in die Löschung desselben im Hopothefenbuche gewilliget, die darüber sprechende Mussertigung der Adjudicatoria vom 20. Februar 1825 verbunden, mit der über die Eintragung jener 864 Athlr. nebst Zinsen ertheilten Mecognition vom 21. ejd. m. et a. ist jedoch verloren gegangen, nud es werden daber auf den Antrag der gedachten Gläubiger im Einverständnuß mit dem ehemal. Schuldner hiermit alle diesenigen, welche als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand soder sonsige Briefes inhaber an dieses verloren gegangene Instrument Ansprüche zu baben vermeinen, hiermit vorgeladen, in dem den 2. September e. Vormittags 9 Uhr in der Ranze len des unterzeichneten Justizamtes hierselbst anstehenden Termine entweder in Persson, oder durch einen geschlich zuläsigen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihre Unssprüche anzugeben und rechtlich zu erweisen, ausbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß die Praclusion der unbekannten Prätendenten erfolgen, ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt, das Instrument amortistrt und das Capital selbst im Hypothekenduche gelöscht werden wird.

Das Gerichtsamt bes Rittergutes Branis.

1425. Schloß Meurobe ben 22. May 1829. Der aus Gabereborf Glaster Rreifes geburtige Weber Franz Ufter, Sohn bes daselbst verliert. Inliegers Joseph After, welcher fich vor etwa 33 Jahren aus seinem Geburterte entserne, und feit beifer Zeit keine Nachricht bon seinem Leben und Aufenthalte von sich geben hat, wird gleich seinen etwanigen unbekannten Erben auf ben Antrag selvner nächsten zurückgebliebenen Auverwandten, der Elisabeth verwit. Boltel und der Solbaten Gebrüder Franz und Anton Gersch hierdurch vorgeladen, sich inners halb 9 Monathen, spätestens in Termino,

Bormittage um 10 Uhr in biefiger Juftigamte Rangellen perfonlich oder foriffild ju melben, widrigenfalls er fur tobt erflatt, und fein juruckgelaffenes Bermogen unter Praclusion ber unbekannten Erben den fich legitimirenden Erben ansgeante wortet werden wird.

Reichsgraff. Unton v. Magnisiches Juftijamt.

1595. Glogan ben 22. Mai 1829. Nachbem über ben Nachlas des Bauers Johann Gottlob Jakob zu Grabig dato der erbschaftliche Liquidations Projes ersöffnet worden ift, so werden alle diejenigen, welche Unsprüche an den Erblasser zu haben vermeinen, ad Terminum liquidationis den 27. August d. J. Bormittags mu 10 Uhr vor dem herrn Referendario Netmann II. vorgesaden, ihre Forderungen anzuzeigen, die etwanigen Borzugsrechte anzusühren und ihre Beweismittel bestimmt anzugeben, die etwa in Sanden habende Schriften aber zur Stelle zu bringen, widrigenfalls sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bletben möchte, verwiesen werden sollen. Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.

847. Bobten ben 6. April 1829. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Lande und Stadtgericht werben alle biejenigen, welche an das angeblich verloren gegan.

gene Hypothefen Infrument vom 18. October 1814. über 800 Rthlr. an råckfandigen Raufgeldern für den Baucrausjügler Gottlieb Frante und deffen Ehefrau Maria Elisabeth Frante geb. Daumann auf dem Johann Gottlieb Frankeschen Bauergute No. 6. ju Wilschowiß Rubr. III. No. 10. haftend, als Eigenthünier, Tessionarien, Pfand » oder sonstige Briefsindaber irgend einige Ansorderungen zu haben vermeinen, hierdurch diffentlich aufgefordert, diese ihre Ansprüche in dem zu beten Angaben angesetzen peremtorischen Termin den 24. August c. Bormittags um 10 Uhr an hiesiger Gerichtspätze entweder in Person, oder durch gesesslich zus lässige mit gehöriger Information und Bollmacht versehene Stellvertreter ad Prozistige mit gehöriger Information und Bollmacht versehene Stellvertreter ab Prozistigen anzumelden und zu bescheinigen, und die weitere Berhandlung der Sache zu gewärtigen. Die ausbleibenden etwanigen Prätendenten aber werden mit ihren zun gewärtigen. Die ausbleibenden etwanigen Prätendenten aber werden mit ihren Unsprüchen präcludirt, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das bes zeichnete Hypothefen Instrument amortistet und mit der köschung der darin ers wähnten Post in dem Hypothefenbuche versahren werden.

Ronigl. Preug. Land und Stadtgericht.
1606. Landeshut ben iften Juni 1829. Auf den Antrag ber verehel. Reiche Christiane geb. Rleinwechter von hier wird der seinem Aufenthaltsorte nach unbefannte Schuhmacher Joachim Reiche, geboren aus Bohmen, bierdurch offentlich aufgefordert, fich in dem zur Beantwortung der von erstern wider ihn wegen bosticher Berlassung und begangenen groben Berbrechens angebrach.

ten Chefcheibungoflage und jur weitern Inftruction auf ben g. Ceptember b. 3.

Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Land, und Stadtgerichtes Director herrn Schröter angeseten Termine personiich, oder burch einen juläßigen Bes vollmächtigten zu melden, fich wegen der gegen ihn erhobenen Beschwerden zu rechtsertigen und die weitere Sachverhandlung, bei seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß er ber in der Klage vorgetragenen Thatsachen für geständig und seiner Einreden dagegen für verlustig erachtet werden soll, worauf nach dem Antrage der Rlägerin wider ihn erfannt werden wird.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

1073. Janer den 13. May 1829. Radhstehende Personen, als: a. die Anna Maria geschiedene Zuselie Schulz geb. Frommelt aus Zauer, welche im Jahre 1795. mit dem Feldwebel Meisner vom ehemal. v. Rabenauschen Batails Ion nach Bohmen entwichen und siet dem Jahre 1809. feine Nachricht mehr von sich gegeben hat; b. deren Sohn, der freiwillige Jager Carl Schulz, welcher im Jahre 1813. mit zu Felde gezogen, und seit dem Monath September desselben Iahres nicht mehr zum Verschen gekommen; e. der Deconom Johann Benjamin Biedermann aus Janer, welcher sich im Jahre 1793. von dier entsernt, und 1794. dum letzenmale aus Berlin geschrieben; d. der Bäcker Franz Joseph Kluge aus Janer, welcher sich vor 45 Jahren heimlich von dier entsernt, und seit dem keine Rachricht von sich gegeden; e. dessen Sohn, Riemergeiell Johann Carl Ausgust Kluge aus Janer, welcher im Jahre 1789. auf die Wanderschaft gegangen, und im Jahre 1806. zum letzenmale aus dem Königreiche Banern nach Hause geschrieben; s. die unverehel. Christiane Dorothea Wendler, Techter des Luchwas,

ker Johann Christoph Wendler aus Jauer, welche sich 1809, in ihrem toten Jahre beimlich von bier entfernt und vor 13 Jahren zum lettenmase aus Brunn ges schrieben; g. ber Johann Friedrich Schnbert aus Ober Deischwiß bei Jauer, welcher sich im Jahre 1793, von bier entfernt, und leitbem keine Nachricht mehr von sich gegeben hat; h. der Schornsteinfegergesell Ignah Seethammer aus Jauer, welcher im Jahre 1803, aus Striegau ausgewandert und seittem verschohen ist, oder deren etwanige unbekannte Erben und Erbnehmer werden auf den Antrag ihrer nachsten Wrwandten und Curatoren hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Mosmathen und spätestens in dem auf den 17. März 1830.

anberaumten Termine zu melden, über ihr Ausbleiben Richenschaft zu geben nud bie weitere Berhandlung ber Cache, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, bag Erstere fur todt erklart, lettere aber practudirt und ihren Erben nach vorgangiger Legitmation oder bem Konigl. Biscus ihr Vermögen verabfolgt werden wird.

Ronigl. Dreuß. Land, und Stadtgericht.

2171. Roben an ben 21 July 1829. Ueber ben Muller Gottfried Blers baumschen Rachlaß ju Jakobsdorf, so wie über die dazu gehörigen Mublenkanse gelder ift auf Untrag der Erben und Nachlaßgläubiger der irbschaftliche Liquidationsprozeß eröffnet worden. Es werben daber alle etwa noch unbekannten Glausbiger zur Liquidation und Justiscation ihrer Forderungen ad Terminum den 7. Des tober d. J. Bormittags 8 Uhr in das hiesige Umtshaus mit der austrücklichen Berswarung vorgeladen, daß die aussenbleitenden Ereditoren aller ihrer etwaiged Borszugsrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur andasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger, von der Masse noch übrig bieiden möchte, verwiesen werden sollen.

Reichs Burggraft, ju Dobuafde Juftigamt ber herrfchaft Rogenau.

Brestan den 23fen May 1829. In Gemäßheit der Borschriften im S. 137. bis 146. Die 17. Th. I. des Allgem Landrechts wird ben unbekannten Gläudigern des am 18. May 1808. bieselbst verstorbenen Majors Joachim Dares wig v Binterfeld, im ehemaligen von Treuenseleschen Infanterie. Regimente, die bevorstebende Theilung der Berlassenschaft defielden biermit bekannt gemacht, mit der Aufforderung ihre etwanigen Ansprüche an dieselben binnen drep Monaten anzumelden, widrigenfalls sie es sich selbst benjumessen haben, wenn sie fünstig das mit an jeden einzelnen Miterben nach Berhältniß seines Erdantheils werden verwiesen werden.

Königl Preuß. Pupifien, Collegium. v. Ballenberg.
2079. Breslau ben 29. Junp 1829. Das Königl. Stadt, Baifenamt in Breslau macht hierdurch befannt, daß die Bormundschaft über ben am 18. Junp 1804 gebornen Friedlich Wilhelm Obft, Gobn bes verftorb. Dausfnechts Johann Chriftian Obft, wegen seiner Gemuthoschwäche vorläufig fortgesetzt wird. Ronigl. Stadt, Balienamt. Gelbte.

# Anhang zur dritten Benlage zu Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 3. August 1829.

#### AVERTISSEMENTS.

Breblau ben Zeen Juli 1829. Es soll der holzbedarf des unterzeiche meten Königl. Ober kandesgerichts für das Jahr 1829. — 1830. von circa 120 Klostern eichnes, birtenes und erlenes holz, 20 Klostern liefernes holz an den Mindestfordernden verdungen werden. Zu diesem Behuse ist daher ein kieltas tions Termin auf den 17ten August c. Nachmittags 3 Uhr vor dem Hrn. Oberstandigerichtsrath Starte anberaumt, und werden die Lieferungsluftigen hiermit eingeloden, fich in diesem Termine auf dem Ober Landesgerichte einzusinden und ihre Gedothe abzugeben, auch erforderlichen Falls eine Caution von eirea 50 Kibl. zu seisten. g

Ronigl. Preuß Ober Banbesgericht von Schlefien.

Folfenhoufen.

1864. Reichenbach den 30. Man 1829. Rachtem über bas Bermegen bes Sabrifanten Carl Gottlieb Gierfcbner ju Ernstorf fiattifden Unthells, beffen Activa 203 Rible., Die Paffiva bincegen 3300 Rible. betragen, creffnet, und ein Liquidations : Termin vor unferem Deputirten, bem Ronigl. Dber landesgerichtes Referendarine Beren Frehlich auf den 31. August b. J. Bormittage um to Uhr im biefigen land = und Gradigerichisgebaube anberaumt morben ift, fo merben alle Diejenigen, welche an das Bermogen tes Gemeinichuldners einen Unfpruch gu haben vermeinen, hierdurch vorgeladen, fich bis ju diefem Lage oder fpateftens an demfelben gur feftgefetten Beit gu melten, ihre Forderungen anzugeben urb bie Richtigfett ihrer Unfpruche geborig nachzuweifen. Diejenigen jeboch , welche fich bis ju bem angegeigten Termine ober fpateffens in bemfelben nicht melben, baben ju gemartigen, daß fie mit allen ihren Forderungen an die Daffe merten abgewies fen und ihnen deshalb gegen die übrigen Glanblaer ein emiges Enlichmeigen auf: erlegt werden wird, auch foll bald nach bem oben ermatnten Termine bas Dras slufioneurrel abgefaft merben, und dann fein Liquidat mehr gulafig fein. - Bus gleich werten auch alle diejenigen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Beibe, Cachen, Effecten oder Prieficaften hinter fich haben, hierdurch aufges fordert und angewiesen, demielben nicht bas Mindefte davon zu verabfolgen, viels mehr bem unterzeichneren Gericht davon forderfamft treulichft Ungeige gu machen, und die Gelder ober Sachen, jedoch mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte

in bas land - und flabtgerichtliche General Depositorium abzuliefern, mit ber Barnung, daß wenn bennich dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwors tet wird, dieses für nicht geschehen geachtet und jum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Sachen oder Ge. der dieselben versschweigen und zurückbalten sollte, er noch außerdem alles seines baran habenden Unterpfandes, und anderen Niechtes für verlusig erflatt werden wird.

Ronigl. Preug. gand, und Gradtgericht.

1581. komen berg ben 30. Mai 1829. Der auf dem fogenannten Jubenplane bief. loft gelegene, der Ranmeren angehörige Wuftefled von 7 [] Ruthen
2½ Fiß Flachene Indolf, foll nach einem von und bestättigten Beschluße der Gradtverordniten off nellich an den Meistbiethenden verlaufe werden, well durch Zeltverpachtung derfelbe bieber zu wenig Ertrag gebracht und die Commune zur Abtragung der Kriegsschulden der Gelder bedarf. Dierzu ift ein Licitationstermin auf den Tren September b, 9.

Wormittage von 8 bis 12 Uhr und Rodmittage von 2 bis 5 Uhr auf dem biefigen Rathhaufe anberaumt worden, wozu Kauffustige biermit eingeladen werden. Die Diebfalligen Bedingungen tonnen in der Rathofanglei eingesehen m.rben.

Der Dagiftrat.

1977. Schweibnis ben 1. July 1829. Nach ben S. S. 10., 11. und 12. bes Gefetes über die Ausführung ber Gemeinheits Theilungs, und Abisfungs Ordnung vom 7. Juny 1821 werden die von der Bauerschatt zu Jauernick Schweideniger Rreifes zum ritterlichen Erblehnguthe daseihft, dermalen dem minorennen Carl Thiel geborig, in Antrag gebrachten Relutionen der Dienste, hutuugs und der Gemeinheits, Theilung hierdurch diffentlich befannt gemacht und alle diejenigen Interessenten, welche ein Interesse dabei zu haben vermeinen, aufgefordert, sich bis zum 24. August a. c. bei der unterzeichneten Konigl. Special. Commission zu melden und ihre Ansprücke zu formtren, die Richterscheinenden werden die Ausseinanderschung gegen sich gelten lassen niussen, und können späterhin dann keine Einwendungen mehr gehört werden.

Ronigl. Special : Commiffion bes Schweidniger Bezirts. Rober , Deconomie , Commiffionsrath.

2206. Breslau. (Bu bermietben.) Gin Logis von 3 Ctuben, einer Allome,

gebft Bubebor, auf ber Beibenfte. Do. 27.

2134. Breston ben 20. Jult 1829. Da verschiedene bepm flabtifchen Leihomt verfollnen Ptanber, bestehend in Joumelen, Gold. Gliber, goldenen und fibernen Uhren, Rupier. Meffing, Zinn, Betten, Tisch. Leibe und Bettwäsche, Damens. und Manns Rieiber, Ench in Resten, Rattun, Leinwand, seinem und hatbseibenen, leinen und baumwollnen Zeugen te. im Leibomte. Locale in bem hiesigen Armenhanse, gegen gleich baare Bezahlung in klingerdem Courant, öffente lich versteigert werden sollen, und damit Montag ben 17ten Lingus a. c. Rachmite

rage bon imen bis 4 Uhr ber Anfang gemacht, und bie baranf folgenbe Rachmit: rage bis ju beren Beendigung continutet merten foll; fo wird folches ju Jedermanns Biffen betannt gemacht, und merben Raufluftige baju eingeladen.

Die Ctadt Leibamte D rection. b. Brede.

2259. Breblau Da mein Aufentbalt in Warmbrunn, wo ich den 1. Aus guft eintreffe, fo wie in ben anderen Schlefichen gandern, ju Salzbeunn, Reiners, Rudowa und Linded nur von turger Dauer fein wird, fo bitte ich ergebenft, fernere schriftliche Bestellung on mich ben ben Vost. Aemtern der angerichten Abreffen Postreftannt in ben genannten Tabern gefälligft einsenden zu wollen.

S. Wolfffohn, Ronigl. Dofjahnarzt ju Berlin und hofjahnarzt bep Gr. Durcht. bem Rurften Regioil.

2260. Breelan. (Bu vermitten) und bald oder Micaeli zu beziehen, ift Reufchefte. No. 38. in den 3 Thurmen im 2ten Stock eine Wohnung von 4 Stuben, Altewen, Ruche, Reller und Bodengelag.

2266. Breslau. Ginfen Jomalta Rum.) etwas ausgezeichnet icones empfieh't in weißen glafernen Bout. a 20 igr. G. G. Chroter, Doi. Gtr. No. 14.

(Feinste vorzüglich weiße Wilgen Etarte) empficht im Gonzen und Einzeln. (Far Riaffenfleuerpflichtige Orte nach acht Lage vorber erfolgter Best Aung unversftreurt, ) febr bill g. 

6 G. Schröter, Dol. Cer. Ro. 14.

2272. Breblau. Donnerftag den Geen August geht ein leerer Wogen nach Salfdrunn, wo mehrere Personen mit fabren konnen. Das Rabere Schweidniger Anger, Gartinfte, No. 15. neben bem Beifichen Koffeebaufe.

2273. Breblan. Meinen hiefigen und auswärtigen Runden zeige ich hiers mit ergebenft an, dis ich meine Chocoladen von heute an zu den nachnehend, hers abs festen Prifen verlaufe: Feinste Ban llen. Chocolade das Preuß Pfo. 17½ fgr., seinste Chocolade mit Banille und feinen Gemuigen bito 12½ fgr., seinste Gemuire Chocolade dito 10 fgr., seine Chocolade mit Bucker ohne Gemurz dito 10 fgr., bittere Chocolade ohne Bucker dito 11 fgr. Den 6 Did. von jeder Gorte gebe ich das 7te, und bep 25 Pfo. 15 pro Cent baar Rabatt. Noch bemeife ich, das sämntliche Chocoladen, unverändert, in der befannten vorzüglichen Güte angefere liget werden.

Emanuel Crones, Reufdeftr., blauen Stern.

2275. Bredlan. Bon Rencheteler mouffrenden Bein, Extrait d'abinnt, giquent Stomachique und Riefchenwaffer haben neue Zufendung erhalten, und eme pfehlt feide ju geneigter Abnahme.

E. 28. Schwinge, Rupferidmiebeftt. im wilben Mann De. 16.

2276. Brestau. Bur Borfeper bes Geburtstages Er. Ronigt. Mojeftat bin ich gesonnen, Sonntag ben zen August, ein Tang: Bergnügen flatt finden ju taffen; bitte baber ergebenft, bie verebren Theilnehmer einzuladen.

Baller, Coff tier im Rofengariden.

2277. Breslau. Ich zeige biermit ergebenft an, daß ich meine Schulane fialt nach Ro. 92. zum balben Mont genannt, auf der Motbioefft. (Ober Norftadt) verlegt habe. Bugleich bemerfe ich, daß der Unterricht von wohlerfabrnen Lehrern geleitet wird Ueber die Einrichtung deffelben fiett ein Plan taglich unentgeiblich jedem zu Gedote.

2278. Brestau. Bu vermlethen und Term Michoelf c. ju bezichen, ift auf ber Nico'aift. No 48. Der erfte Stock, bestebend in 3 Studen, nebst Altowe und lichter Race. Nahres Micotaiftr. No. 21. bepm Raufmonn Kruft fe.

2279. Brestau. En 70 Ellen langer Regelbobn ift int einen Seiler for

gleich ju vermietben, ouf bem & bmdomm Ro 4.

2280. Brestau. Eine noch gang gut conditionirte Finfer. Chaife, eigente ich Batarde. Bagen, zwei auch verficit, in der Gradt, befonde 8 aber gut und bequem auf vielen Reifen zu gebrouchen, mit und ohne Coffere, Magozinen; auch eine oben auf zu beteftigende Wafche zu Aufbewohrung von Kleibern, fieht billig zu verlaufen. Nabere Nachfrage bem Agent Meper, Schw idnigerfte. No. 7-

Dofen und Bromberg, noch Dang's reift, municht einen Theilnehmer. Raberes im goldnen Schwerdte, Reufchefte. No. 2.

1995. Steinsdorf bei hannan ben 5. July 1829. In Gemäsheit der S. S. 11. und 12. des Gesethes über die Ausführung der Gemeindetts Theilungs und Ablösungsordnung vom 7. Juny 1821 werden hiermit die auf ten im Goldsberg hannauer Kreise gelegenen, der verebel, Krau Reichsgräfin v. Honos geb. Gräfin v. Schlabrendorf Erellenz gehörigen Familien Ridel; Commiegutern Oter, und Rieder : hermsoorf schwedenden Ausemanderschungsgeschäte, an Dienste, Ratural , Präsiations, Servitut Ablösungen und Bemeinheite Eberlungen zur diffentlichen Kenntuls gebracht, und olle diejenigen, welche dabei ein Interesse zu haben vermeinen, vorgeladen, sich a dato innerhalb 6 Wochen b i der unterzeich neten, spätestens aber in dem zur Borlegung des Ausemanders kungeplans auf den 24. August c. a. in dem herrschaftlichen Schlosse zu Vermstorf anderaumten Terum entweder in Verson, oder durch gerichtlich Tevollmächtlate zu melden, widrigenfalls in contumaciam angenommen werden wird, das alle Richterscheinens den die Auseinanderschung gegen sich gelten lassen mussen und später mit keinem. Einwendungen dagegen gehört werden sollen.

Ronigt, Special : Deconomie : Commiffien Goldberg . Sapnauer Rreifes,

Dienstags ben 4. August 1829

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXI.

Bu vertaufen.

2250. herrnst abt den 24sten Juli 1829. Theilungshalber soll das jum Krauselden Nachlaß geborige sub Ro. 5. ju Rieder, Backen belegene Angerhaus, ortsgerichtlich auf 61 Ribl. 20 fgr. tarirt, in dem einzigen Biethungstermine den 5. October c. Bormittags 9 libr an gewöhnlicher Gerichtsstelle vertauft werden, wozu zahlungsfähige Kauslustige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Weissbiethende den Zuschlag sogleich zu gewärtigen hat, insofern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Montgl. Preuß. Band, und Stadigericht.

2237. Schmiedeberg ben 15ten Juli 1829. Auf den Antrag eines Reals glaubigers foll das dem Fabrikanten Arnold, und wie die an der Gerichteftelle aushängende Larz Ausfertigung nachweiset auf 850 Rthle. abgeschäpte Bauergut No. 33. in Ober Paselbach im Wege der Gubhastation verkauft werden. Demnach werden alle Besit und Jahlungsfähige durch gegenwartiges Proclama aufgefordert und eingeladen, in den biezu angesetzen Terminen, nämlich den 29. Septbr. c. und den 3. Novbr. c., besonders aber in dem letten und veremtorischen Termine

ben 1. Decbr. Bormittags 10 Uhr vor dem herrn Affestor hilfe ju erscheinen, die besondern Bedingungen und Mos dalitäten der Subhastation baselbst mahrzunehmen, ihre Gebotbe ju Protocoll zu geben, und demnachst zu gewärtigen, daß in sofern tein statibatter Wiederspruch von den Interessenten erflatt wird, der Zuschlag an den Meist- und Besideihenden erfolgen werde. Uebrigens toll nach gerichtlicher Erlegung des Rausschlitings die Listung der sammtlich eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen,

ohne baß es der Production ber Infirumente bedarf, verfugt werben.

2292. Langenbielan ten isten Juli 1829. Im Wege der nothwendigen Subhaftation steht zum Berkauf bes Bilhelm Geilmannschen sub No 309. in der Gemeinde großen neuen Antheils dier belegenen, auf 150 Athir abgeschäpten Coloniebauses der einzige Siethungstermin auf den 5ten October c. an, in welchem beste und zahlungsfähige Rauslustige in hiefiger Amis Canzled sich einfinden, ihre Gebothe abgeben, und den Zuschlag an den Meist und Bestiethenden nach vorher gegangener Einwilligung der Interessenten, und salls nicht gesesliche Umsstände eine Ausnahme zuläsig machen, gewärtigen können.

Grafi. v. Candreczipiches Gerichtsamt Der Langenbielauer Majornts. Deege.

\*) Dres.

Dreslan ben ben Juli 1829. Anf ben Antrag bes Korbmachergefels Ten Walther, als Realgläubiger, foll das bem Backer Leidner gehörige, und wie die an der Gerichtostelle aushängende Tarausfertigung nachweifet, im Jahre 1826 nach dem Materialienwerthe auf 4416 Ribir. 7 far., nach dem Rusungserstrage zu 5 Cent aber auf 4205 Ribir. 10 fgr. abgeschäfte Haus Mro. 118. des Oppothefenbuchs, anderwett im Wege der nothwendigen Gubbastation vertauft werden. Demnach werden alle Besit, und Zahlungsfähige hierdurch aufgefordert und eingeladen, in dem peremtorischen Termine,

den 9. October c. a. Vormittags to Uhr vor dem Herrn Justigrathe Wollenhaupt in unserm Varthelenzimmer Rro. r. zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Godothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demonächst, in so sern kein statthafter Widerspruch von den Interessenten erklärt wied, nach eingeholter Genehmlgung des Extrahenten der Zuschlag an den Meist, und Bestiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kaussichtlings, die Löschung der sämmilichen eingetragenen, auch der leer ausges henden Forderungen, und zwar der lestern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versäat werden.

Ronigt Studtgericht hiefiger Refibeng.

Geipfe.

2240. Trebnit den 25. July 1829. Es ift hohen Orts beschlossen worden, den Königl. Schimmelwiger Forst, ohnsern Canth belegen, in 11 Parzellen bestes hend und abgeschäft, überhaupt mit 20 Morgen 96 N. Fläche im Wege der Lieitation öffentlich nach dem Bunsche der Räu er entweder im Ganzen, oder in einzelnen Parzellen zu verkaufen. Terminus herzu wird hierdurch ein für allemal auf den 16. Septbr. d. J. Mittags 12 Uhr sestgescht und dabei bemerkt, daß nach 6 Uhr des Abends der Termin geschlossen und von dem Commissarius kein Nachges bot mehr angenommen wird. Die Weifaussbedingungen sind vor Eröffnung des Termins in Schumelwiß einzusehen, und Rauflustige und Jahlungsfähige werden eingeladen, am Termine zu erscheinen und ihr Gebot zu Protofoll zu geben.

Der Forst Inspector Bretschneiber.
1985. Bredlau den 20, Juny 1829. Die laudemiale Dreichgärtnerstelle Mo. 11. zu Wissig, welche dorfgerichtlich auf 130 Athle. abgeschäht worden, soll in Termino peremtorio den 15. September d. J. Vormittag um 10 Ubr in der ges richtsamtlichen Kanzlen zu Wessig meistbietend verfaust werden, wozu Kauslustige eingeladen werden.

Das Gerichtsamt Weffig.

1938. Hoperswerd aben 15. Juny 1829. Bon vem Königl. Landgerichte zu Cottivus find folgende, tum Nachtaffe des hierfeldst verstord. Schuhmachers meister Johann Gottlob Puffold gebörige, zu Hoperswerda und resp. aut Hoperswerdaer städtischem Territorio gelegenen (Krundstücke: 1) das mit Nro. 59. bes zeichnete Haus vor dem Bittickenauer Thore und Zubehör, auf 505 Rible. g. sichtlich abgeschäßt; 2) ein Ackersück am Riegler Wege, 25 Nibl. 20 sar. taxirt; 3) ein Ackersück am Zeistiger Wege, 14 Ribir, 15 st. taxirt; 4) eine Wiese in Kensch

Jenschwißer Flur, 170 Rthle. 15 fgr. tarirt; im Wege ber nothwendigen Subhafration jum Bertauf gestellt, und uns die Abhaltung des Lictrations . Termins aufgetragen worden. Wir haben demnach einen Bietungsternin auf

ben 19. Septbr. 1829 Bormittags 9 Uhr an hiefiger Gerichtsamtsfielle angesetzt, und sordern bestig und zahlungsfählge Rauflustige hiermit auf, sich in diesem Termine zu melben und ihre Gebothe abzus geben mit dem Bemerken, daß, wenn nicht eintretende rechtliche hindernisse eine Ausnahme zulassen, dem Meistbietbenden der Zuschlag ertheilt werden wird. Die Laren und die Berkaufsbedingungen sind in hiefiger Registratur einzuschen.

Ronial. Breug. Gerichteamt.

1795. Breslau ben 26. May 1829. Auf ten Antrag des biefigen Konigt. Polizei- Prafibit foll das bem Schiffer Neumann gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle aushängende Taxausfertigung nachweiset, im Jahre 1829. nach dem Materialienwerthe auf 806 Athlie. 9 igr., nach dem Nutungsertrage zu 5 pro Eint auf 669 Athlie. 3 igr. 4 pf. abgeschätte Haus Nivo. 15. des Hupothefend buche, neue Nivo. 2. auf der Ufergasse, im Wege der nothnendigen Subhassation verkauft werden. Demnach werden alle Besitz und Zahlungsfähige hierdurch aufs gesordert und eingeladen, in dem bierzu augesetzten peremtorischen Termine,

den 18. September Vormittags um 17 Uhr vor dem Hern Justigrathe Muzel in unferm Partheienzimmer Nro. 1. zu erscheis nen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation, unter welchen jedoch die des Niederreiffens der vorhandenen Gebäude und der Bebauung des Plages nach Anordnung der Polizenbehörde schon jeht nahmhaft gemacht wird, taselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß demudchst, in sofern kein siatthafter Wiederspruch von den Juteressenten erklart wird, der Zuschlag an den Meiste und Bestiethenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschllings, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, anch der leer auszehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu tiesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Denjamin Wilhelm hensel soll das den Imanuel Schmidtschen Erben gehörige, und wie die an der Gerichtsstelle ausbängende Tarausfertigung nachweiset, im Jahre 1829, nach dem Meterialwerthe auf 2966 Athlr. 12 sgr., nach dem Ruzzungsertrage zu 5 pro Tent aber auf 2185 Athlr. 27 fgr. 4 pf. abgeschäfte Haus Mro. 64, des hypothekenbuckes, neue No. 6. auf der Weißgerbergasse, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Besignand Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama ausgesordert und eingesaden, in den hierzu angesetzten Terminen, nämlich: den 7. Lingust c. und den 20. Des tober c., besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine

Dber , Landes gerichis : Affestor Freiherrn v. Amstetter in unferm Bartheienzimmer Do. 1. ju erscheinen, Die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhafta-

tion baseibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, bas bemnachst, inlosern fein flatthafter Widerspruch von ben Interessenten erflätt wird, der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden erfolgen worde. Uebrigens soll nach gerichticher Erlegung bes Kaufschillungs, die Loschung der sanntlichen eins getragenen, auch der seer ausgebenden Forderungen, und zwar der letzten, obne daß es zu biesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden. Ronial. Stadigericht biesiger Resteun.

p. Blankenfee.

1815. Ober . Glogau ben 19ten Juny 1829. Im Wege der Erecution wird die auf 209 Rthir. 10 far. abgeschähre Franz Aposteliche Freihaublerstelle Ro. 8. der hiefigen Schiofgemeinde, in dem Lic. tationstermine

ben 16. September d. J. fubbaftirf, und bagu Rauflustige mit dem Beifigen vorgeladen, bag bem Meifibiethenden der Zuschlag ertheilt werden sou, faus nicht gefestliche Umflande eine Ausnahme zuläsig machen.

Berichtsamt ber Majorats : herrschaft Dber . Blogau.

1957. Birichberg ben 30. Jund 1829. Bum nothwendigen öffentlichen Berfauf des tub Mro. 74. ju Ketletoif Schonauschen Kreises belegenen, bisher bem Backer Benjamin Schubert gehörig gewesenen F eihauses nebst Backerei, welsche nach dem Ertragswertebe auf 1640 Athlr. und nach dem Materialwerthe auf 858 Rib 25 igr, dorfaerichtlich abgeichabt worden, haben wir 3 Bieringstermine, von welchen ber lette peremtoriich ift, auf

ben 29. August c. Vormittage it Uhr, auf ben 24 October c. Bormittage it Uhr, und auf ben 19. December c. Rachmittage 2 Upr

und zwar die ersteren beiden ju der Behausung des unterzeichneten Justittarii in hirschderg am Markte in Ro. 1., den leizten aber in dem bertschaftlichen Schlosse zu Ketschdorf angesest. Wir fordern alle zahlungs und bestgräbige Kausgeneigte auf, sich an dem gedachten Tage und zu der bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit Specialwollmacht und binlänglicher Information verschene Mandatarten einzusinden, ihre Gebotoe abzugeben und demnachst den Zuschlag an den Meist. und Beildiethenden nach erfolgter Genehmigung der Interessenton zu gewärtigen. Auf Gebotbe, die nach dem Termine eingehen, wird, wenn nicht aeseliche Umstände eine Ausnahme zuläßtg machen sollten, keine Rücksicht genoms menswerden, und kann üerigens die Toxe in den gewöhnlichen Umtsstunden eins menswerden, und kann üerigens die Toxe in den gewöhnlichen Umtsstunden eins

gefeben werden. Das Gerichteamt von Reischoorf Schonauschen Rreifes. Gruffit. Jufit.

belegene, ortegerichtlich auf 510 Rithl. gewürdigte Gettlob Serberiche Bauernuth foll in dem einzigen Dietbungstermtne, den 1. September e Bermittags 10 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlesse tagelbit im W ge ber nethmuntigen Subbastastion verkauft werden, wozu zahlangs und benigfallge Kauflusige mit dem Beistnerken vorgeladen werden, daß der Meistbietbei de, insofern nicht gesetzliche Umsfände eine Ausnahme gestatten, den Juchtag sogleich zu gewärtigen hat.

Das Lieutenant v. Carlowiger Gerichtbamt fur Camin und Zwedfronge. 2014.

2014. Camenz ben 12. Juny 1829. Auf ben Antrag ber Gläubiger wird die sub Rro. 22. zu Baumgarten gelegene Anton Bogtsche Gartenstelle, welche burch die gerichtliche Taxe vom 20. May d. J. auf 450 Rthtr. abgeschätzt wors den, necessarie subhastirt, und ist Terminus unieus et peremtorius Licitationis auf den, necessarie subhastirt, und ist Terminus unieus et peremtorius Licitationis auf den 17. September d. J. Bormittags um 10 Uhr anberaumt worden, in welchem zahlungsfähige Kaussusige allhier personlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzuges ben und den Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen, hierdurch aufgesordert werden. Auch wird bierbei noch bemerkt, daß im Fall des Ausbleibens der Beichtunger dem Meistbiethenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach Gläubiger dem Meistbiethenden nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach Gerichtunger Extegung des Kausschillings die Löschung der sammtlichen eingetrages gerichtunger Extegung des Kausschillings die Löschung der sammtlichen eingetrages men, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß men, wie auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß nach diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, versügt werden soll.

Das Patrimonialgericht der Königl. Niederlandischen Herrschaft Camenz.

Das Patrimonialgericht ber Konigt. Attebertanosquest Jengen 2007. Ratibor ben 12. Juny 1829. Auf Antrag eines Realglaubigets soll 1807. Ratiborer Areises gelegene Kretscham mit 112 Scheffel Garten. und Acterland, Ratiborer Kreises gelegene Kretscham mit 112 Scheffel Garten. und Acterland, Wind is Schl. Wiesensche welche am 29. b. M. auf 1888 Athl. 18 fgr. 4 pf. gewund is Schieberd, welche am 29. b. M. auf 1888 Athl. 18 fgr. 4 pf. gewirdlich gewürdiget, in Termins den 3. August, 3 September, und peremtorie richtlich gewürdiget, in Termins den 3. August, 3 September, und peremtorie den 3. Detsber d. J. auf dem Schlosse ju Wosnowis, unter denen in dem letzten den 3. Detsber d. J. auf dem Schlosse ju Wosnowis, unter denen in dem letzten den 3. Detsber d. J. auf dem Schlosse werden demnach mit dem Bemerken eins diffentlich verkause werden. Rauflustige werden demnach mit dem Bemerken eins diffentlich verkause werden. Rauflustige werden demnach mit der Zuichlag ersolgen 3 inden, daß, in sofern nicht gesehliche Hindernisse eintreten, der Zuichlag ersolgen 3 inden, daß, in sofern nicht gesehliche Hindernisse eintreten, der Augistratur eine wird. In den gewöhnsichen Amtöstunden ist die Tare in unserer Registratur eine wird. In den gewöhnsichen Amtöstunden ist der Tare in unserer Registratur eine zusehen, auch denen in Weinowis und bei dem hiesigen Königl. Stadtgericht afflis girten Vatenten beigefügt.

Gerichtsamt ber Berricaft Rornis.

Reinbold.

249. Canth ben 20. Mars 1829. Die dem Gottlob Dbft geborige, in Icheden Reumaiftschen Rreifes gelegene, im Spoothefenbuche sub Ro. 2. bes zeichnete Erbscheltisei, bestebend auß 4 Sufen Ackerland, Garten und Bohns und Wirthschaftsgebäuben wird hiermit, nachdem solche vermöge gerichtlicher Detaxation auf 7120 Rth. 10 fgr. gewürdigt worden, im Wege der Execution auf Untrag eines Realgläubigers sub hafta gestellt. Es werden daber bestis und gablungsfahige Rauflustige hiermit eingeladen, in dem zu diesem Behuse

auf den 3often Mai C., auf den 27sten Juli C., auf den 3often September c.

anteraumten Bietungsterminen, von denen der lette peremtorisch ift, entweder in Perion, oder durch gehörig legitimirte Special Bevollmächzigte in der Kange leb best unterzeichneten Gerichts zu ericheinen, ihre Gebote abzugeben und ben Zuschlag zu gewärtigen. Die Raufsbedingungen sollen im Termine bekannt ges macht werden, und liegt übrigens die Tape zur Einsicht in der Gerichts, Regis firatur zu jeder schildlichen Zeit bereit.

Ronigl. Preuß. ganb, und Stadtgericht.

1708. Schmiedeberg ben 20. Mai 1829. Dem Publifo machen wir hiers burch befannt, bag die dem Midlermftr. und Gaftwirth Caspar Wolfcht gehörige Schantwirthschaft Nro. 74. ju hohenwife, welche mit Einschluß einer dabet ers bauten und dazu gehörigen Wassern-himühle. gerichtlich auf 2990 Athle. abges schäft worden, im Wege der Execution in folgenden 3 Terminen:

ben 20. Juli a. c. ben 17. September a. c.

ben 21. Rovember a. c. Bormittags 10 Ubr

von benen ber lette peremtorifch ift, an der hiefigen Gerichteffelle an den Deifts und Befibietenden verftelgert werden foll.

Ronigt. Preug. Lands und Stadtgericht.

#### Citationes Edictales.

Der Landesgerichts wird auf Antrag des Officit Fiect der Johann Schiffl. Ober Landesgerichts wird auf Antrag des Officit Fiect der Johann Schifflian Schimmel aus Brieg, welcher sich vor mehreren Jahren heimitch entjernt, und seitedem bei den Canton Revisionen nicht gestellt hat, zur Rückkehr binnen 12 Woschen in die Königl. Preuß. Lande hierdurch aufgefordert, und da zu seiner Versantwortung hierüber ein Termin auf den 4ten November d. Bormittags um 10 Uhr vor dem herrn Ober : Landesgerichts : Referendarius v. d. Stoot ander raumt worden, zu selbigem auf das hiefige Ober : Landesgerichtshaus vorgeladen. Sollte Beklagter in diesem Termine nicht erscheinen, auch nicht wenigstens schriftslich sich melden, so wird gegen ihn als einen, um sich dem Kriegsdienst zu entzies hen, Ausgetretenen verfahren, und auf Confiscation seines gesammten gegenwärzigen, als auch fünstig ihm etwa zusallenden Vermögens zum Besten des Fisci erkannt werden. g.)

Ronigi. Preug. Dber : Landesgerich t von Schleffen. Falfenhaufen.

9) Breslau ben 20. July 1829. In dem Dotfe Pohlnisch, Meichfel Plefs fer Kreises hauptamts , Bezirfs Berun , Jabrzeg sind am 18. Juny c. Abends zwei Ruffen eingeschwärzten Weins nebst zwei Pferde und ein Bagen angehalten worden. Da die Einbringer dieser Segenstände entsprungen, und diese, so wie die Eigenthumer derselben unbefannt sind , so werden dieselben bierdurch dis sentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhald 4 Wochen, und spätestens am den September dieses Jahres sich in dem Königl Paupt zollamte zu Berun. Zas brzeg zu melden, ihre Eigenthums : Ansprücke an die in Beschlag genommenen Obziette darzuthun, und sich wegen der geseswidrigen Einbringung derselben und das durch verübten Gesälle : Defraudation zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, das die Evnsiscation der in Beschlag genommenen Waaren vollzogen, und mit deren Erlös nach Vorschrift der Geses werde versahren werden. g.)

Der Geheime Ober Kinanzrath und Provinzial Steuer Director.

2225. Bredlan ben 10. July 1829. Bon dem Ronigl. Stadtgerichte biefiger Refiden; werden unten benannte Berfcollene und unbefannte Erben bierburch vorgeladen, bor oder fpaceftens in dem auf

Den,

ben 28. Map 1830 Vormittags um 10 Uhr vor bem herrn Justigrathe Grünig angesehten Termine in unserm Partheienzimmer No. 1. zu erscheinen; und zwar die Verschousenen mit der Ausserderung, bei ihrem Erscheinen die Identität ihrer Person nachzuweisen und unter der Marnung, daß die Ausbieibenden sür todt erklärt und deren Vermögen ihren Erben ausgeantwortet werden wird; die unbekannten Erben aber mit der Ausserderung, sich als solche gehörig zu legitimiten und ihre Erbekansprüche nachzuweisen und unter der Warnung, daß sie bei ihrem Ausbleiben die Ausschlies sung ihrer Ausprüche an den Nachlaß der unten bei B. benannten Perionen zu gewärtigen haben, und das vorhandene Vermögen derselben den sich meldenden Erben, nach ersolater Legitimation, oder wenn sich kein Erbe meldet, als hers

renlofes But ben reip. Gerichtsbarfeiten jugelprochen werden wird.

A. Bericollene. 1) der Johann Gottfried Bierfig, welcher im Jahre 1768 in Reufcheitnig bei Br. Blan geboren, fich ungefahr im Sabre 1788 als Eifchiergefelle auf die Banderschaft begeben und im Jahr 1793 in Berlin bes funden, feit biefer Beit aber von feinem Leben und Aufenthalt feine Rachricht mehr gegeben bat. Gein Bermogen befieht in 7 Ribir.; 2) ber im Jahre 1786 oder 1787 geborne Schneibergefell Johann Bilhelm Cenbold, welcher bor dem Jahre 1800 auf die Banderschaft gegangen, und nachdem er ein Jahe berumgewandert, fich unter eine Gefelfchaft spanischer Reiter, hiernachst aber unter bas frangofische Militair begeben baben foll. Er besitt tein Bermogen, bat aber einen Erbanferuch von 55 Mihle.; 3) ber heinrich Schmidt, mels der beim Regiment Furfi Sobentole Goldat, barauf Tagearbeiter gemesen und feit dem Jahre 1813, wo er fich in das Lupowiche Corps eingetreten, entfernt bat, vermißt wird; ohne Bermogen; 4) der Chriftian Gottlieb (auch Johann Chrifioph) Grundmann, ein Cobn der bier am 14. Diarg 1806 geftorbenen Rofine verm. Tagearbeiter Grundmann, von deffen Leten und Aufenthalt nichts bat in Erfahrung gebracht werben fonnen. Gein Bermogen beträgt 13 Ribl. 17 fgr. 3 pf.; 5) die Gufanne Eleonore verchel, Reinecke geb. Wende, mels che am 12 Marg 1754 bierfelbst geboren ift, und feit 1812 feine Rachricht von fich gegeben bat. Ihr Bermogen besteht in 66 Rth. 20 fgr.; 6) ber Rretfch. mer Johann Gottlieb Rliefd, welcher den 21. Geptember 1767 in Bermannss dorf geboren ift, fich ben 9. Januar 1816 von hier entfernt hat, und feit dies fer Beit feine Nachricht von feinem Aufenthalt gegeben hat. Gein Bermogen im Betrage von 188 Reblr. ift im maifenamtlichen Depositorium befindlich; 7) Der Carl Meudeck, Gobn bes hierfelbft verftorb. Lohndiener Jojeph Meuded; Derfelbe foll im gabre 1814 bei der Bredlauer Landwehr geftanden baben. Gein Bermogen von 6 Rtblr. 28 fgr. 84 pf., befindet fich im maifenamilicen Des Doffrerium; 8 ber Roufmann Ernft Ferdinand Friedrich Reumann, ben zten August 1775 in Schonau bei Glogan geboren, welcher, nachdem im Jahre 1802 über feln Bermogen ber Concurs eroffnet worden war, fich im Jahre 1806 von Bredlan entfernte. Gein Bermogen beffebt in einer Sypothetene Forderung per 50 Reble.; 9) der Laborant Guffav Abolph Dgelwicht, welcher fich im April 1812 von hier entfernt, einige Beit barauf in Dirfcberg oder Schmies.

Schmiedeberg als kaborant Geschäfte getrieben und seitdem nichts von sich hat horen lassen. Gein Vermögen find 10 Ribir.; 10) Johann Augunin Mude, welcher ben 26. Moh 1794 geboren, als Landwehrmann in das im Jahre 1813 in Breslau errichtete Landwehr, Regiment getreten, im Jahre 18.4 bet Paris blessir und in einem Lazareth verstorben sein soll. Sein Vermögen besieht aus 10 Athle.; 11) der Roch Thomas Kolla, welcher im Jahre 1808 über Reicht aus 10 Athle.; 11) der Roch Thomas Kolla, welcher im Jahre 1808 über Reicht thal auf die Wanderschaft gegangen, und seit jener Zeit keine Nachricht von sich gegeben hat. Sein Vermögen besteht in einer Forderung von 56 Kitble. 10 sgr.; 12) Ichann Joseph Kopf, welcher in Groß: Glogau den 8ten May 1785 geboren, sich von dem Unterossisier Magel, dem er zur Aussicht übergeden war, entsernt hat, und den 10. August 1799 bet einem Gärtner vor dem die kaen Ricolai Thor in einem Strohschoben todt gefunden worden sein joll. Das

Bermogen teffelben leftebt aus 11 Ritbir. 3 fgr. 6 pf.

B. Die unbekannten Erben. 1) Des Maler Will. Ferguson, welcher 66 Jahr alt aus Ehenn the bei hirschberg gedürtig, am 4 Juh 1827 hierselbst ab intestato verstorben ist. Sein Rachlaß besteht aus 30 Richit.; 2) des Ans dreas Wagner, welcher unter der Bormundschaft des hieszen Rönigl. Eradts Walsenarntes gestanden, und im Jahre 1824 gestorben ist. Sein Rachlaß besträgt 73 Riblit. 14 sgr. 9 pf.; 3) des Schneider Johann Gettlob Pojelt, welcher am 4 Januar 1820 im Hospital zum beiligen Geist allhier gestorden ist. Sein Rachlaß im stadtgerichtlichen Depositorium besindlich, beträgt 28 Riblit. 16 sgr. 9½ ps.; 4) der den 15. Juny 1822 hier gestorbenen Hebamme Grun, welche in der Earoline Walterschen Schuldensache mit 4 Athlit. 21 sgr. 3 ps. jur Perception gesemmen; 5) des bereits im Jahre 1785 vermißten Tischlers gesessen Johann Doppel, welcher per sententiam den 17. October 1828 für todt ertlärt worden, namentlich aber von dessen bekannten Erben die verw. Males Klaus geb. Doppel und ihre Lochter sind. Der Nachlaß besteht aus 60 Rthl.

Leobschüß den 3. Januar 1829. Der verschollene Gartnerksohn Dasid Ryll aus Piltich, Leobschüßer Kreises in Oberschlessen, welcher als Weberzgeselle im August 1797. von Troppau nach Wien gegangen, und seit der Zeit von seinem Leben und Ausenthalt keine Nachricht gegeben hat, wird auf den Antrag seiner Intestat. Erben hierdurch vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, und spätestens in dem auf den 5. November 1829. Vormitrags im Orte Pilisch auf der dortigen Erdrichteret anstehenden Termine schriftlich oder personlich vor dem unterzeichneten Gerichtsamt zu melden und weitere Anweizung, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, daß er sur todt erklärt, und sein Werzmögen überhaupt, insbesondere aber das dem Testamente seines Onkels, des ehmal. R. R. Regierungsraths. Protokolissen Anton Ryll in Wien zustehenden Erdehells von circa 1000 Fl. Conventions: Münze seinen Erden nach vorherges Jangner Legittmation oder dem Königl. Fiscus verabsolgt werden wird.

# Benlage

3tt Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes. vom 4. August 1829.

Bu verauctioniren.

2305. Brestan. Mittwoch als den 5ten b. M. frub um 9 und Mittags um 2 Uh: werde ich out ber Rarisftrafe Ro. 7. einen Radlaß, biftebend in Porzelan, woben ein engl Steingut. Gervis, Glafer, mannliche Rleibungeftude, gang gutes Meublement, old: Copha, 12 Ctuble, ein großer Erimeaur Spiegel, ein eunder Sifch, ein Soffen: Cervice von Birnbaum und ichwarz polire, fo wie verfchi dene andere Doubles, nebft einem glugel und flebenden Inftrument, offente Diere, conceff. Quet. Commiff lich verfteigern.

2306. Bredlau- Donnerflog ale den bten b. D fruh um 9 und Mittage um 2 Uhr werde ich auf ber Safchenftr Rro. 7. einen Dachlag, befichend in Bors gelan , Stafer, Auffer, Binn, Bafche, Betten, weiblichen Rletbungefinden, Deublement, woben ein fortepiano und biv. Sausrath, offentlich verfteigern.

Piere, concef. Auct Commiff.

2268. Bunglau ben 28ften Juli 1829. Da die Extrabenten der Gub. Soffation des Rothefchen Boufes ju Lichtenwoldon der Gubbaffation entfagt haben, fo wird ber auf den 26ften August anfiehende peremtorifde Gubhoftationsteinun Das Gerichtsamt von Lichtenwalbau. aufgeboben.

2248. Bubrau ben 17. Jull 1829. Das Dadlag. Dobiliare bee bier Derflorbenen Gleischers Bilbeim Liebeberr, biftend in einer golonen Rette, Ringen, fibernen Boffeln, Deubles, Rleidungeftuden, Bagen ze. foll in Termino ben 24. Auguft t. Bormittags um 9 Uhr in ber Teboufung des Defuncti offentlich Begen gleich boare Boblung verfieigert werden, welches Raufluftigen bierdurch bes Sannt gemacht wirb.

AVERTISSEMENTS.

2286. Schwerts ben 25ffen Juli 1829. Mit Bezugnahme auf unfere Gefondere Unzeige vom beutigen Toge an unfere Zeitherigen refp. Sandelefreunde, machen wir bier öffentlich befannt, boß ber nachgezeichnete Corl Gottlieb Raffer Den vorftebenden Bruder Erougott Lebricht Ruffer die fruber unter Der Firma? Sottlob Ruffer Cobne gemeinschaftlich gejührte handlung als alleiniges Eigeuthum 135

ju felbft eigener Disposition und Bertretung überlaffen, und von benfelben unter Der genberigen Firma fortgefest wirb.

Die Gebruder Trougott Lebrecht Ruffer und Carl Gottlieb Ruffer.

Martenberg ben 14. Februar 1829. Bon Geiten Des unterzeichneten Berichts wird hierburch befannt gemacht, daß auf Den Untrag Des Ratbefenators und Bederfabricantens D tlipp in Dele die Gubbafistion bes in der Standesberrs fcaft 2B irienberg und dem Wartenbergichen Rreife gelegenen Ritterauthes Ditens Dorf nebit allen Realitat n, Berechtigfeiten und Rugungen, melde im 9. 1828. nach ber bem bei bem unterzeichneten Gericht aushängenden Broclama beigetige ten, ju jeder ichteflichen Beit einzusehenden Taxe landwithichattl. auf 24, 591 Rtb. 24 far. 3 pf. abgefdatt ift, bef nben worden. Demnach werden alle Befis. und Rablungstabige bieibuich off nelich aufgefordere und vorgeladen, in einem Beitraum von 9 Monathen, vom 1. Daig 1829. angerechnet, in denen bierm angefesten Gerinnen, namlich ten 1. Juli und den 1. Geptember, beionders aber in bem ledten und peremterifchen Termine, ben 1. December 1829. Bormittaas um o Uor auf bieliger Fürdlicher Gerichtefanglen in Berfon, oder burch gehoria informirte und mit Bodin icht verfebene Mandatarien, wogu ihnen fur den Rall etwaniger Unbefanntichaft der Berr Gradtrichter Marts und Juftitiarius Coeus rich porgeichlagen werden, ju erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Dobg. litaten der Gubhaftation bafelbft zu bernehmen , ibre Gebothe ju Brotocoll ju ges ben und ju gemartigen, daß ber Buichlag und die Abjudication an ben Deiffs und Benbiethenden erfolge. Auf Die nach Ablaut bes peremtorijchen Termins etma eingebenden Bebothe wird aber teine Rudficht genommen werden, und fod nach gerichtlicher Erlegung bes Raufgeldes die Lofchung ber fammtlichen, fomobil Der eingetragenen, als auch ber leer ausgebenden Forderungen, und zwar lettere. obne Broduction ber Inftrumente verfügt werben.

Rurit. Eurlandijd Ctandesberrl. Gericht.

1042 Liebenthal ben 12 Mai 1829. Das unterzeichnete Gericht finbhafirt bas zu Reundorf fub Ro. 22. belegene, auf 200 Ribli, gewürdigte Saus bes
Bottfried Geffner ad inftantiam eines Realglaubigers und fordert Bietungelufige auf, in Termino ben

25. Angust 1829 Pormittags to Uhr ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zuftimmung der Interessenten ben Zusschlag an den Reifibiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden diesentzen, deren Realansprüche an das zu verfaufende Grundstud aus dem Inpotibekenduche nicht hervorgeben, aufgefordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzus melden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den fünstigen Besieger uicht weiter werden gehort werden.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.
1573. Glogan den 26. Mat 1829. Nachdem Schnibenbalber Bindmubl., Gartel, Biefe, Uder, Bohn. und Birthschaftsebaude mit Feld: und Birthschafts: Inventario, jedoch ohne Bieb, fonft aber alles in gutem Stande bes Grantle zu Lerchenberg ohnsetn Glogau, auf 1300 Athle, 5 fgr. abgeschäpt, ife

fentlich und meifibletend im einzigen Termine ben 26. Muguft a. c. vertauft werden fod, fo werden jablungefabige Raufluftige autgefortert, fich gebachten Lages Bore mittags bier an gewohn,icher Berichteftelle einzufinden nud ihre Gebote abingeben. und wird der Bufdlag nach einzubolender Genehmigung der Real: Greditoren an ben Beftbietenten erfolgen. Zare und Bedingungen find bier ieben Boj mittag in Dachtmebl ift nicht ju geben. Mur bas bothe Raufe der Regiftratur einzufeben. geld wird bald einzugablen fein - Da jugierd über Die Raufuelber wegen beren Ungulanglichfeit jur Betriedigung ber Creditoren der Liquidotions Broick mit ber gefenlichen Birtung von beute ab eröffret morden, fo merben unter einem auch Gle Reolalandiger und die bie en gleiche Rechte habenden Ereditoren citirt gur Une melbung und Juft fication fammilicher an diefe Grundfinde und beren Raufgelber Bu machende Uniprube fich ju eben biefem Termine bieber ju aeffellen, thre Una fpriche zu fraudiren, jur Rachweifung beren Richtigfeit Die Inftruction oder fonflige B weismittel mittubringen und Erfenntnis, biefen am Creditoren aber, Die fich bis Dabin nicht melden, ju gemartigen, bag fie mit ihren Unipruchen an bie gebachten Grundfluck und beren Raufgelber ju procludiren und ihnen ein ewiges Stillfdmeigen, fomobi gegen ben Raufer der Realtaten, ale auch gegen Die Glaus biger, unter melde die Raufgelder ju vertheilen, aufzueilegen.

Ronigl Jufigamt des biefigen vormaligen Dobm. Capitule. 1721. Bauermis Den 4. Juni 829. Das fub Do. 180 auf der Borffade Biedmuth ju Raefder beleg ne, den Frang Lebnertiden Erden gehörige Daus nebft

baju geborigen G. rien und 3 fogenannten Quarmaaß Acterflücken, weiche Realfo taten am 2. d. Mt. auf 154 Atolt. gerichtlich tagirt worden, toll im Wege der nothe wendigen Subhastation an den Meistetenden verfauft werden. Es werden vaher Rauflustige jur Abgabe ihrer Gebote, zugleich aber auch die etwanigen unbekannten

Real , und Perfonal: Glaubiger tes Frang Lehnert auf

ben 25 August b. J. Borm mage 10 Ube

In bas fadtgerichtliche Geschäsiezimmer zu Raischer mit ter besiehungsweisen Bebeutung vorgeladen, daß dem Meistibierenden ohne Rücksicht auf fraiere Gebothe der Zusch'ag ertheilt werden wird, und rag die ausbleibenden unbefannten Realsgläubiger mit allen ihren etwanigen Ansprüchen an diese Bossession für immer prascludirt, lediglich an die Pron ihres Echultners werden verwiesen werden, und daß das Raufgeld unter rie sich meldenten Gläubiger verbeilt werden wird,

Ronigl. Gericht der Gradte Bauermis und Ratider.

Dobinify.

960. Sagan ben 1. Mai 1829. Nochdem über den Nachlaß des am 17ten Inll 1828 verstorben, hiefigen Stadigerichts. Dirigenten Carl Beisstog der erdschafte liche Liquitations. Prozes per Decretum vom 30. v. M. eröffnet worden, werden Me und Jede, welche an die Nachlasmasse desselben rechtliche Forderungen zu haben glauten, hiermit vorgeladen, in dem zu deren Anmeldung auf den 26. Ausgust 1829 Rormittags um 9 Ubr angesetzen Termine vor dem Commissario, Derrn Justizrato Bunsch auf hiesigem Fürstenthums : Gericht zu erschenen und ihre Korderungen anzumelden und zu deschennigen. Die Aussenbeidenden werden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erflatt und mit ihren Korderungen nur an dasse

jenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Maffe noch übrig bietben mochte, verwiesen werden. Zugleich werden alle tiesentgen, weische von dem Erbiaffer etwas an Geld, Sachen, Effecten oder Briefichaften hinter sich haben, aufgefordert, Riemanden etwas davon zu verabtolgen, vielinehr b.m. unterzeichneten Gerichte davon treulich Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen, mit Borbehalt ihrer baran habenden Rechte in besten D positum abzutier fern, widrigentalls erfolgte Jahlungen für nicht geschehen geachtet und dieseiben zum Besten der Masse anderweit werden beigetrieben werden, der Inhaber solcher zu verschweigender und zurück zu haltender Gelder und Sachen aber außerdem seis nes daran habenden Unterpfand, und andern Rechtes für verlustig eitlart werden wird.

2306. Breelon den 4. August 1829. Eine Bittwe von 40 Jahren, aus ber frang Schweit, munfcht ein anderweitiges Unterlommen. Gie fpricht und fcbreibt teine andere, als ihre Muttersprach, diese aber in einem hoben Braterein

und gebildet. Genauere Dochweifung eribellt ber

Mgent Dobi, Schweidnigerfir. im weißen Birich.

2301. Breslau. Ein Lehrling wird gefucht vom Goldarb.iter Dad, Dit

solaifir. Mo. 79.

2302. Bredlau. Beranderungshalber municht ber jesige Inhaber bas Coffee: und Spelfe. Etabliffement am Rafchmarkte No. 57. im erften Stock, fole thes von Mitael & blifes Jahres ab, oder auch als Brivat. Logis, anderweitig ju gu vermiethen. Das Regere ben bem Coffetter bafilbft.

2303. Breblan. Der ein Sous mit Garten in blefiger Gradt, welches für eine anfländige Fomille bewohnbar ift, ju verfaufen beabsichtiget, wird erfucht, Die nabere Anzeige borüber in ber Sandlung ber Betren Gebrüber 2018, Nicolaiffr.

Do. 74. gefälligft gelangen zu laffen.

2304. Drestau. In No. 48. auf ber Weisgerbergoffe Micotalftr. Ede) zur goldnen Augel genannt, ist dus offene Verlaufs-Gewölbe, worinn bis jest eine Specerephandlung en detail flatt fiadet, nebst Bohaung zu vermtetben und zu Michaelt n. c. zu beziehen. 2) In der Mehlgasse No 9. vor dem Oderthor die vorzüge lich schön eingerichtete Brondsweinbeenneren nebst Wohnung im Poserschen Dause sogleich. 3) In der Mathiachtraße No. 6. ein offenes Verlaufsgewölde nebst Wohnung und Zubebor solort. 4) In der Antonienstroße No. 25. eine Wagen: Remist nebst Pferdessall und heusoden bold. 5) In der Albrechtsstraße No. 17. ein großer stockner Keller vorn betons sogleich. 6) In der Antonienstraße No. 17. ein großer stockner Keller vorn betons sogleich. 6) In der Tannissosse No. 6, die vorzüglich gelegene Arambsiedel: Gelegenhelt nebst Wehnung zu Term. Michaelt oder Weiche nachten a. c. und 7) In ver N. 11. Schriftigerstr. Neo. 22. ebenfollt die Krams Pindel: Gelegenheit nicht Westellisserstr. Neo. 22. ebenfollt die Krams Pindel: Gelegenheit nicht Michaelt a. c. zu beziehen. Das Nähem bezw Kausmann S. E. Hertel, Ricclasse. No. 7.

Mittwochs ben 5. August 1829.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ne. n. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXXI.

Subhastations : Patente.

2294. Martenberg den 3osten July 1829. Auf Antrag der Johann Fie belokschen Bormundschaft soll die zur Freymann Johann Fwelokschen Berlassens schaft gehörige, zu Gaffroner Dombrowe bei Medzibor sub Nro. 18. belegene Freistelle nebst Zuhehör subhassitt werden, und ist hierzu ein peremtorischer Biev tungstermin auf den 1. October d. J. auf dem herrschaftlichen Schlosse zu klrasschen anberaumt worden, wozu demnach besitze und zahlungsfähige Kaussussisse hierburch vorgelaben werden.

2263. Birfcberg ben 21. July 1829. Bur nothwendigen Subhastation Des bem Johann Anton Rochner zu Reichwaldau gehörigen, sub Dro. 15. das selbst gelegenen, und auf 2955 Rthlr. 13 fgr. 4 pf. gewurdigten Bauerguths

fleben Termine auf

ben 3ten October 1829, ben 5ten December 1829, ben 6ten Kebruar 1830,

von welchen der lette peremtorisch ift, Bormittag um to Uhr in ber Kanzlen zu Reichmaldau an. Es werden baber zahlungsfabige Raufluftige mit dem Besteuten eingeladen, daß der Zuschlag an den Meift und Bestbiethenden erfolgen wird, im Fall feine gesehliche hindernisse eintreten.

Das Gerichtsamt von Reichwaldau und Pohlnifd : Subndorf.

2156. Lie gnis den 19. Juli 1829. Die ju Scharfenorth sub Red. 7. beles gene, auf 733 Mthl. 10 far. geschäfte Ebristan Gottlieb Federsche Kretlchamnahrung foll im Wege der nothwendigen Subhastation in den auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Scharfenorth anstehenden Terminen, den 25. August, den 25. Septer. und 31. Detbr. d. J. Vormittags 9 Uhr, wodon der lettere perentorisch ist, öffentelich meistbiethend verlauft werden. Zahlungsiähige Kaussussige laden wir dazu mit dem Bemerken vor, daß die Tare im Gertchtstretscham zu Schartenorth eine gesehen werden kann, und der Zuschlag an den Meustbiethenden ersolgen wird, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme begründen sollten.

Dus Gerichtsamt von Scharfenorth. Grambic. 2153. Edben den 15. Juli 18:9. Das im Jahre 1827, auf 12755 Ribir. 25 fgr. taxitte Freigue und erbliche Scholtisep sub Ro. 1. ju Samis ist anderweit subsbafts haffa geftellt worden, und find von uns folgende Licitations . Termine :

den 18. Septbr. d. J. ben 19ten Rovember d. J. und

ben 22. Januar 1830., wobon der lette peremtorisch ift, anberaumt worden. Besigs und zahlungssisbige Rauflustige haben sich baber, und besonders in dem letten Ternine vor uns in unserm gewöhnlichen Sessionszimmer auf dem Nathhause hiefelbst von Bormttzags 10 bis Albends Suhr einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und falls sie Meistehende bleiben, den Zuschlag nach vorher eingeholter Ginehmigung der Reals Creditoren, falls nicht gesessliche Umstände eine Ausnahme zulassen, zu gewärtigen. Die Tare kann täglich in denen gewöhnlichen Geschäftsstunden in unserer Regis Kratur eingesehen werden.

Ronigl. Dreuf. Land und Ctadtgericht.

2290. Camens den 6. Juli 1829. Auf den Antrag eines Realglaubigers wird bas dem Anton Welzel gehörige sub Rro. 33. zu Gierichswaide gelegene, durch die gerichtliche Taxe vom isten Juni b. J. auf 822 Rthl. 15 fgr. Cour. abgeschäfte Bauergut, in Terminis den 29. August, den 29. Septbr. und den 29sten October d. Bormittags um 10 Uhr, von welchen der letzere peremtortisch ist, an den Meistbiethenden verkauft werden, weshald zahlungszähige Rauflussige wir hierdunch auffordern, in den angesehten Terminen, besonders aber in dem letzern allbier personlich zu erschenen, ihre Gebothe abzugeben, und den Zusschlag an den Meistbiethenden mit Genehmigung des Extrahentens zu gewärtigen. Das Batrimonials Gericht der Köntgl. Riederl. Herrschaft Camenz.

1907. Steinau den izten Juni 1829. Das dem Jgnat Sann gehörige find Rro. 13. zu Delbichen Steinauer Rautener Ereifes belegene, auf 4634 Rthle. 18 fgr. 4 pf. gerichtlich taxirte Bauergut von dren dienstdaren Sufen soll Schuls denhalber im Wege der Execution diffintlich an den Meisidiethenden verkauft werden, und wir haben daher die ersten benden Biethungstermine auf den 7. Septor. und 5ten Rovbr. c. Bormittags 10 ilbr, den dritten peremtorischen aber auf

ben 22, Januar 1830, Bormittage von 10 bis 12 Uhr und Rachmittags

in der Wohnung des Unterzeichneten anbergumt, mogu befig. und gablungsfas bige Pauffullge hierburch zur Maabe threr Gebothe mit bem Bemerken eingelas

bige Raufluftige hierdurch zur Abgabe ihrer Gebothe mit bem Bemerken eingelas Den werden, daß der Zuschlag, wenn nicht gesehliche hinderniffe obwalten, ales balb erfolgen wird, und die Tare bis jum Termine jederzeit in unjerer Canglep eins gesehen werden kann.

Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Müller.

2297. Ramelau den 24. Juli 1829. Die auf 271 Athlr. 10 fgr. dorfges richtlich abgeschäfte sub No. 38. zu Bonkwitz belegene Dreschaftenerstille soll Schuls benhalber in Termino ben 5ten October e. in loco Bankwitz an den Meiste und Bestiethenden verkauft werden, wozu Kauffustige und Zahlungsfähige wir hiers unt einladen. Das Gerichtsamt Bankwitz.

2300.

2300. Reiffe den 27. Juli 1829. Bur Subhastation der Fibelius Jahnschen Frengdrinerstelle sub Rro. 12. zu Glasendorf ift auf Antrag des ertrahentischen Realgläubigers, da in den Zuschlag für das Meistgeboth per 445 Athlic. nicht gewilliget worden ift, ein nochmaliger peremtorischer Biethungstermin auf den 12ten September 1829. Nachmittags um 2 Uhr in der Gerichtskanzlen zu Bechau anges seit worden, wozu Kaussusige hiermit eingeladen werden. Der Zuschlag erfolge an den Best: und Melstbiethenden, wenn nicht gesestliche Umpände eine Ausnahe mie zuläsig machen. Die gerichtliche Taxe, wornach die Stelle mit Garten, uleter, Wiesen und Wald, von zusammen 16 Morgen 76 Q. R. auf 836 Athlic. 21 fgr. 8 pf. abgeschäst ist, kann in der Kanzlen des unterzeichneten Justifiarii zu Reisse und im Kretschan zu Gläsendorf eingeschen werden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Bechau.

Rlose.

1983. Reichenbach bei Görliß ben 4. July 1829. Jum frembligen und öffentlichen Berkauf ber von Johann Christoph Stubnern hinterlassenen, prieges tichtlich auf 400 Athle. abgeschäpten Sauslerstelle Nro. 131. ju Rieder : Seiferes borf, haben wir einen Termin auf

ben 94. September 1829

Machmittags 2 Uhr an Juffigamtofielle ju Deufelwip angefeht, ju welchem Rauf-

Das Riofter Marienthalfche Jufligramt ju Meufelwis.

Pfennigwerth.

2288. Landesbut ben 25sten Juli 1829. Da in dem em 20. Junid. J. angestandenen Termine jum öffentlichen Berfause des sub Ro. 36. in Reu. Weise bach belegenen, auf 600 Rible. orisgerichtlich abgeschähren Daufes nicht Garten des Johann Gottlieb Guttier ein Kauflustiger nicht erschienen ift, so ist ein anderweiter Biethungstermin auf den 26sten August d. J. Bormittags 10 Uhr in dem Schlosse zu Pfaffendorf angesetzt worden, zu welchem Kauflustige bierdurch vorgestaden werden.

Das Gerichtsamt ber herricaft Pfaffenborf.

Rorner.

2299. Zülz ben 6. May 1829. Zum öffentlichen Berkauf des unterm riten August v. J. nach dem damaligen Rußungsertrag auf 1160 Rehlt. gerichtlich geschährten vormaligen Schleßhauses sammt Garten sub No 62. vorm Reusiddischen Thore, mit Ausnahme der vom Verkauf ausgeschlossenen Schleßbahn, worauf unterm 23. Januar d. J. 800 Riblr. gedoten worden, steht im Wege der Execution ad instantiam eines Realgläubigers, da der bisher meistbiethend gebiebene Kauser die stipulirten 800 Airl. hiefür nicht gezahlt, der peremtorische Lietations. Termin am 5. October d. J. Vormitrags um 9 Uhr an, daher bestig, und zahe lungsfähige Käuser hierdurch eingeladen werden, an der Gerichtsstelle zu Rathehause allbier persönlich zu erscheinen, um ihre Gebothe anzugeden und zu gewartelgen, daß dieses Haus sammt Garten dem annehmbarsten Meistblethenden

Caare Jahlung bes Melfigeboths, in fo fern nicht gefehliche Umftanbe eine Auss nahme machen, wird jugeichlagen werden.

Das Ronigl. Stadtgericht.

638. Breslau ben 18. April 18:9. Auf den Antrag des Königl. Kriegsraths Mölden foll das dem Königl. Kriegsrath Rebes gehörige, und wie die an
der Gerichtstielle aushängende Tapausfertigung nachweiser, im Jahre 1829, nach
dem Materialienwerthe auf 32,097 Athlir. 27 igr., nach dem Nugungsertrage zu
5 pro Cent aber auf 53.642 Athlir. 17 igr. 4 pf. abgeschätzte Haus Aro. 28. des
Oppothelenbuches, im Wege der nothwendigen Subhasiation vertauft werden.
Demnach werden alle Besis - und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama
aufgefordert und eingeladen, in den biegu angesehten Terminen, nämlich: den
2. Kult und den 2. September

befonders aber in bem letten und peremtorifden Termine

den 5. Rovember d. J. Bormitrags um is Uhr vor dem Herrn Juftz, Rathe Blumenthal in unferm Partheienzimmer Rro. 1. zu erscheinen, die besonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhasiation daselbst zu vernehmen, ihre Geboihe zu Protokol zu geben und zu gewärtigen, daß deimnächst, in so sern kein flatibaster Biderspruch von den Interessenten erklärt wied, der Zuschlag an den Meiste und Bestietenden eissigen werde. Ubrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschilings, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bestief, verstat werden.

Ronigt. Stadtgericht hiefiger Refideng.

Blankensee.

745. Franken stein den 7. April 1829. Nachdem von dem unterzeichnes ten Gericht auf den Antrag des Herrn Major v. Hautewille die nothwendige Subbastation des sub Nro. 21. des Hopothefenbuchs von Veterwig Ober-Zeche belegenen, und auf 3899 Ath. abgeschäften Bauerguths, und zwar im Wege der Erecution zu verfügen besunden worden, so werden beinds und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch vors und eingeraden, in den dieseihalb auf den 1. July, den 31. August, und endlich den 29. October Bormittags um 10 Uhr in unserm Aintolocale vor dem Königl. Ober-Landesgesichts Allessor Herrn v. Gelhorn ans beraumten Termine in Person, oder durch gerichtlich beglanbigte Bertreter zu erzscheinen, sich von denen Kaufsbedingungen zu informiren, ihre Gebothe abzuges ben und die Abjudication des Fundi zu gewärtigen, im Fall nicht gesessiche Ansstände eine Ausnahme begründen.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

1858. Munsterberg ben 23 Juny 1829 Bon bem interzeichnete Gerichtsamte wird hiermit bekannt gemacht, daß auf ben Untrag ber Gläubiger die Resubhasiation des Neumannschen jest Pohlerschen Reelschams sub Rro. 5. zu Rieder - Aunzendorf, welcher gerichtlich mit Inbegriff des Brennereigeraths und ber übrigen Inventaelenstücke auf 1872 Ribs. 11 ser. 9 pf. abgeschätzt ift, versügt worden ift, und brei Biethungstermine auf

DOD

ben 1. August,

1. Ceptember

jedesmal Bormittags um 9 Uhr anberaumt worden find, von benen die beiden Erstern auf dem hiefigen Anthhause, der lettere aber, welcher ein peremtorischer Erstern auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Mieder: Kunzendorf ansiehen Alle dieses ift, auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Mieder: Kunzendorf ansiehen Alle dieses ift, auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Millens und des Bermögens sind, nigen, welche dieses Grundstück zu erwerben Billens und den Zuschlag an den werden hiermit vorgeladen, um ihr Gedoth abzugeben und den Zuschlag an den werden hiermit vorgeladen, sofern nicht rechtliche Indernisse obwatten, zu gewärzugen. Die Taxe kann in der Registratur des unterzeichneten Gerichtsamtes in den Umtoskunden täglich eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Dieder & Rungendorf.

Gleiwis den 17 Juny 1829. Auf Antrag eines Realglaubigers subbastiren wir das Aunstweber Joseph Rauersche, zu Reudorst bei Gleiwis sub Rro. 52. des Oppothetenbuchs belegene massive Wohnhaus nebst Stallungen und einem Morgen Grund, welches zusammen auf 1024 Retit. 15 fgr. gewürdigt if, in terminis:

ben 27. July c., ben 27. August c.

in loco Gleiwis, und peremtorie

ben 5. October c. in loco Rendorf felbst, und laden hiezu das kauslustige Publikum mit dem Bes merken ein, daß die Tape zu jeder schicklichen Zeit bei dem unterzeichneien Justis tiario oder an der Gerichtstielle zu Laband eingesehen werden kann.

Das Freiherel. b. Belegefiche Gerichtsamt ber herrichaft gaband.

1975. Strehlen den 28. Juny 1829. Die dem Gottlich Becker gehörige, sub Mro. 20. in Guttsch gelegene, nach der belgefügten Taxe gerichtlich pro informatione auf 491 Mibl. 20 fpr. gewürdigte Pauslerstelle nedst is Morgen Garten und 1 Morgen Uckerland im Felde, soll auf den Untrag eines Realgiaubigers im Wege der nothwendigen Subhastation verfaust werden. Darzu haben wir einen Wege der nothwendigen Subhastation verfaust werden. Darzu haben wir einen Wege der nothwendigen Subhastation verfaust werden. Darzu haben wir einen Wege der nothwendigen Tubiger vorschaft und ben 25. September c. Bornuttags zi Uhr vor peremtorischen Biethungstermin auf den 25. September c. Bornuttags zi Uhr vor bem ernannten Deputirten, Derrn kand eine Stadigerichts Alsesson und zahlungsfähige Raufe serm Partheienzimmer hiefelbst anberaumt, wozu besitz und zahlungsfähige Raufe lussige mit dem Bewerfen biermit vorgeladen werden, daß dem meist und besibles labend Dieibes Grundstück nach ersolgter Raufgelderberichtigung sofort, in soft en nicht eiwa die Geses eine Ausnahme hierin gestatten, adjudieret werden wird.

Glogan den 6. Marz 1829. Bon dem Monigl. Land = und Stadtges richt zu Giogan wird hierdurch befannt gemacht, daß die zur Concursmaffe des Königl. Amterathe Ernst Lucas auf Bortan gehörige 54 hufige bienkfreie Ruftle ealbesting Rr. 18. zu Bentnick, welche nach der gerichtt. Tare auf 19,758 Rth. Courant gewürdigt worden ist, auf den Antrag der Glaubiger öffentlich verlauft

werben soll, und ber 2. Juny, der 31. July und der 6. October 1829. 3u Bles thungsteeminen bestimmt sind. Es werden baher alle diesenigen, welche diese Russstealbestunng zu kaufen gesonnen und Zablungsfähltz sind, hierturch aufgefordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letztere pereintorisch ist. Vermittags um 11 Uhr vor dem zum Deputirten ernannten Herrn Jusigrath Regely im hies sigen Stadtgericht entweder personlich, oder durch geborig legitunirte Bevolls mächtigte einzusinden, ihr Gedoth abzugeden und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Meist, und Bestdies thenden der Zuschlag erfolgen wird.
Rönigl. Vreuß Land, und Stadtgericht.

Brieg ben 25. April 1829. Auf ben Antrag eines Realglaubigers follen bie hierfelbst vor dem Oderthore sub Mio 11. und 12. gelegnen sogenannten Borns schen Bestigungen, wovon die erste nach dem Materialwerthe auf 347 Rthl. 24 fgr. nach dem Rugungsertrage aber auf 567 Athle, 24 fgr., und die zweite nach dem Materialwerthe auf 2072 Athle. 15 fgr. 6 pf, nach dem Nohungsertrage aber auf 2016 Athle. 20 fgr. gerichtlich abgeschäft worden, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Best und Zahlungssähige durch gegenwärtiges Proclama ausgesordert und eingeladen, in den hierzu angessehen Terminen;

den 4ten Angust )
ben 4ten Rovember )
ben 4ten Kebruar ) 1829,

von denen der lette peremtorisch ift, in der hiesigen Auts Ranzlen zu erscheinen, die besondern Beeingungen und Modalitäten der Subhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, das demnachk, in sofern tein statibafter Widerspruch erklatt wird, der Zuschlag an ben Meiste und Bestbietenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Rausschiltings, die Löschung der sämmtlich eingetragnen und der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lettern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Konigl. Preus, Domainen , Juftigamt.

Eamens den Sten May 1829. Auf den Antrag eines Reafglaubigers wird die Anton Kahlersche, sub Rro. 49. zu kaubmt gelegene, und durch die ertögerichtliche Taxe vom 27. August 1827. auf 210 Athl. abgeschätzte Haubler, stelle, in dem auf den 27. August d. J. anberaumten peremtorischen Licitationstermine an den Meistiethenden verkauft werden, weshalb wir zahlungsfähige Rauslustige hierdurch auffordern, in diesem Termine Bormittags um 9 Uhr alle hier personlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meistiethenden mit Genehmigung des Ertrehenten zu gewärtigen.

Das Patrimonial. Gericht ber Konigl. Niederlandischen herrschaft Camenz.
2086. Reich enbach ben 16. Juny 1829. Auf ben Antrag eines Realgidus bigers wird die dem Gottfried Rausch gehörtge, ju Prauß Reichenbachschen Kreisfes belegene, und No. 9. des dasigen hopvothekenduchs eingetragene Freistelle und Baffermuble, bestehend aus einem Wohns und Rühlgebaube, Aubstall und Scheuer.

Schener, & Morgen Garten: und 9 Morgen Aderland, welche nach ibrem Russ jungbertrage auf 1938 Athl. 6 fgr., die dazu gehörigen Gebande ihrem Materials werthe nach auf 626 Riblit., und der Bellaß aber auf 13 Riblit. 27 fgr. 6 pf. ges richtlich abgeschäht worden, zur nothwendigen Subhaftation gestellt, und jum offentlichen Verfause derfelben ein peremtorischer Licitationstermin auf

den 28. September c. auf dem Schloffe zu Olbersdorf anberaumt. Alle beste = und zahlungsfähige Raufblustige werden daher bierdurch aufgeferdert, in diesem Termine zu erscheit nen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag auf das Meisten, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Ausnahme zulaffen. gebot erfolgen wird, in sofern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulaffen.

Das Gerichtsamt Diberstorf Seherrmaldan Dber . und Rieder : Braug.

1789. Schomberg ben 9. Juny 1829. Das zum Nachlaß des Auenhausser Ignag Springer zu Berthelsoorf gehörige Grundfinkt Aro. 68, ein Haus und Garten, welches ortsgerichtlich auf 236 Athle. 20 fgr. tarirt worden, soll anderweitig im Wege der erbichaftlichen Auseinandersetzung subhastirt werden, wozu wir einen Termin auf

Bormittags um 10 Uhr angesetht baben, und wozu bestis und zahlungsfähige Rauslustige hiermit aufgefordert werden, in dem gedachten Termine zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protocell zu geben und zu gewärtigen, daß dennachst, insofern tein statthafter Widerspruch von den Juteressenten erklart wird, nach einges holter Genehmigung des ober vormundschaftl. Gerichts der Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden erfolgen wird.

Rönigl. kand und Stabtgericht.
2023. Hir sch berg ben 26. Juny 1829. Das sub No. 693. hieselbst geles gene, auf 224 Riblir abgeschäpte Kan'mann Klolesche Hauß soll in Termino nen 11. Septbr. d. J., als dem zuzigen Bictungstermine diffentlich verkauft werden, und es wird der Zuschlag, salls keine gesetzlichen hindernisse eintreten, an den Weistbietenden erfolgen.

Ronigl. Breug. Band = und Stadtgericht.

1739. Liebenthal ben 5. Juni 1829. Das unterzeichnete Gericht subhaflirtibie zu Ullersdorf sub Ro. 4. belegene, auf 312 Athir. gerichtlich gewürdigte Domintalacter und Forst: Parzelle ber Bauer Benedikt Bufchmannschen Erben auf Deren Instanz, und fordere Bietungsluftige auf, in Termino peremtorto

ben 28. August c. Vormittags to Uhr vor uns an gewöhnlicher Gerichtsstelle ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meistbierbenden zu gewärtigen- Ronigl. Land , und Stadtgericht.

1588 Liegnit ben 21sten Mai 1829. Zum offentlichen Berkauf bes sub No. 5. in ber Donemark belegenen Kräuter Reilschen Hauses und Gartens, welches auf 440 Rthir. gerichtlich gewürdiget worden, haben

wir einen peremtorischen Biethungs Termin auf ben 27. August b. J. Vormitrags um 10 Uhr

vor dem ernannten Deputato, herrn Ober alandesgerichts Muscultator Lieber anberaumt Wir fordern alle zahlungs ähige Kauflustige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Spezial Wollmacht und binlänglicher Insormation versehene Mandatarien aus der Zahl der hiest en Justiz Commissarien auf dem Königl. Land und Stadtgericht tieselbst einzusinden, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist und Bests biethenden nach eingeholter Genehmigung der Juteressenten zu gewärtigen. Aus Gebothe die nach dem Termine eingehen, wird keine Kücksicht weis ter genommen werden, wenn nicht besondere Umstände eine Ausnahme gesstatten, und es steht sedem Kauslustigen frei, die Tare des zu versteigerns den Grundstücks jeden Nachmittag in der Registratur zu inspiciren.

2071. Wohlau ben 9. July 1829. Den 18. Ceptember 1829 wird in bem Stadtgerichts . Locale die ortsgerichtlich auf 143 Athlt. 20 fgr. 1c pf. zu Garben, I Meile von Bohlau belegene Drefchgartnerftelle Ro. 2. im Bege ber nothweubis gen Subhantation verkauft werden, wozu besite, und zahlungstähige Rauflustige

eingelaben werben.

Das Ronial. Stadtgericht. Dber . Thomasmalbau den 6. Juny 1829. Auf ben Untrag ber Erben Des bierfelbft ab inteffato verftorb. Freibandler Johann Gottfried Ripprich tft bie ju beffeiben Rachlaffe gehörige Freibausternahrung Rro. 90. bes Supothes tenbuches, ju weicher 2 Flecken Ucter ju I Schfl. 12 Dis. Rornausfagt und ein Bledden Grafegarten gu 7 Dis. Ausfaat gebort, und melde Freibausternabruna gerichtlich auf 114 Rtbir. 3 fgr. 4 pf. abgefchate, fubbafia gefiellt. Bu berfelben öffentlichen Berfaufe an den Meiftbietenden haben wir Daber vor uns einen Termin auf ben 18. Geptbr. 1829. Bermittage it Uhr auf bem berrichaftlichen Schloffe hierfelbft, welcher Termin peremtorifd ift, angefest. Raufliebhaber werden bems nach eingelaben, fich in Termino einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, worauf Diefes Grundflud nebft Bubebor auf den Grund Der Berbandlung, wenn nicht Defonbere rechtliche Umftande es bindern, bem Melfibietedben, welcher aber feine Defis und Bablungbleiftunge. Sabigfeit nachweifen muß, jugeichlagen merden fon. In unferer Regiftratur fann Die Tare taglich eingefeben werden, und es flebe Die 4 Wochen por bem Termine jedem frei, Die bei ber Aufnahme ber Sare etma Dorgefallenen Gehler oder Berfeben bet den Ucten anjugeigen.

Das Ober , Prafident v. Merfel Ober , Thomaswaldauer Gerichtsame. Durmann , Jufite.

### Beplage

zu Nro. XXXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes.

vom 5. August 1829.

Subhastations . Patente.

1928. Brestau ten 4. July 1829. Im Bege der nothwendigen Subhakation der zu Seiferedorf belegenen, ortegericht. auf 690 Ath 20 fgr. abgeschätzte Buhes ichen Freist ile stehet Zern. invo Lecitationis auf den 19. September d. J. Bors mittags um 10 ühr en gewöhnlicher Gerichtsftelle zu Seisferedorf an, wozu Kaufe lustige eingelaten weicen. Die Tare ist bei dem Schulzen zu Seiferstorf nachs zusehen.

Das Justzrath v. Bigthum Seifersdorf und Lieudrauer Gerichtsaut.

1982. Greiffen kein den 3. July 1829. Auf den Antrag eines Reals glaubige, soll die vem Jerentias Linke vieher geldrige, sub Nro. 24. zu Egeles terf belegene, auf 268 Nehle. 22 igr. 3 pf. ohne Abzug der Lasten dorfgerichte lich gewu. igte Saubierstelle nehft der temfelben Bestiger gehörige, hinter dem Dorfe Steine geleget n., auf 264 Nehle. gewirdigten statischen Zustwieße, in dem auf den 16. Se nember e. Romittags 10 ilhe angesetzen Termine öffentlich an den Milbeihenden verkauft werden, isozu wir besitz und zahlungsfahige Kaustussige einladen.

Bleichegraft. Chaffgetichiches Gerichteamt ber herrichaft Greiffenfieln. Greulich.

A26. Breelau ben 2 May 1829. Nach dem wegen Erbifeilung des Johanna-Elisabeth Sebauerschen Nachlass die Subbastion der sub Nro. 9. zu Brünbübet belegenen Frenkelle und Schmiede verfügt worden, so haben wir zum öffentlichen. Berkeuf berfilden einen peremtorischen Termit auf den 26. August Borm:tags um 21 Uhr in soco Grünbübel anderaumt, und taden hierdurch bestig zahlungsfähige und Naussusche ein, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschtag auf das Meisigeboth zu gewättigen. Die Tare kann zu jeder schielle den Zeit, sowohl den dem unterzeichneten Justizamte, als auch in dem Rreitgam zu Erut gebel eingesehen werden.

Dat De jor v. Bieberfieiniche Grunbubler Cerichteamt.

386. Elogan den 24ften Mars 1829. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Ober- Landrogeniet wird auf den Antrag niehreter Realglaudiger das im Rosnigl. Breup. Unibeit der Oberlaufis und bessen Rothenburger Atreife belegene, tem Lieutenaut Leignig geborige, thne Borbehalt in Erve verwandelte Guthe Munschap welches nach ben Grundsten der Poigerichts. Grundiare bom

30. Ceptember 1724. auf 12,400 Riblt. 15 igt., und nach dem Ruhungeer, trage auf 13,039 Riblt. 6 igr. 8 pf. gewündigt worden ift, in via executionis bierdurch jum offentlichen Berkauf ausgest at. Aue drefentgen, welche dies ses Gut zu kaufen gesonnen, zu besiben saug und zu bezahlen vermögend flud, werden daher Rraft dieses Proclamatis aufgefordert, sich in den vor dem ers nannten Deputirten, herrn Ober Landesgerichts Affestor Baumeizer, auf

ben 4ten August ) 5. 3. ben 3ten Rovember ) ben 5ten Kebruar ) 1830.

angesetten Bietungsterminen, von benen ber drute und lette peremtorisch ift, Bormittags um — Uhr auf bem Schot bieselbit entweder in Person, oder burch einen geborig informerten und gest ich legitimirten Mandatarium einzufinden, ibre Gebothe abzugeben und bemnächt, in so fern nicht gesenliche Umstände eine Ausnahme zulaffen, die Abjudication an den Meist: und Liestides ihenden zu gewärtigen. Uebrigens fann die Taxe während der gewöhnlichen Amtslunden in unterer Brozes, Registratur naber und urschriftlich eingesehen werden. Innsichts der Rautsochingungen wird bemerft, das die gesehlichen zum Grunde gelegt, besondere aber dem Besinden nach in den Biethunsgter, minen werden befannt gemacht werden.

Ronigl Ober , gandesgericht von Riederschlefien und der Baufit.

### Bu berauctioniren.

2270 Breefan ben 24. Juli 1829. Es follen am 7ten August c. Boromittogs von 9 bis 12 Uhe im Auc'ionszelaffe bes Ronigl. St. bigerichte in dem Daufe No. 19. auf der Junkernstraße verschiedne Steingut Waren, bestehend in Tellern, Taffen, Theekannen, Schiff In, Solotieren, Brichbecken ic. an den Meistichenden gegen baare Zablung in Courant versleigert werden.
Ronigl. Studigerichtes Grecutions, Juspection.

Ceeger.

2223. Ujeft den 24ften Juli 1829. Dem Publifo wird blermit befannt gemache, daß der Nachlag des hiefelbft verflorbenen Stadteichtere Chytraus, bes febend in Rietbungeftuden, Bafche, Meubles, Buchern, Wagenfahrt und persichtedenen Sausgerathe, im Termin ben

4ten Geptbe. Bormittags 9 Ubr

auf ber biefigen Stadtgerichte. Cangley öffentlich gegen fofortige baare Zahlung vers fleigert werben wirb.

Rouigl. Preuf. Gericht ber Stadt Ujeff.

2267. Brestau ben 27: July 1829. Bon bem unterzeichneten Geelchte amte werben alle diejenigen, welche an Das angeblich verloren gegangene Apposthelten Confens Instrument vom 14. Juny 1774 über 200 Thie, schieft und an

bas Hypotheken. Instrument vom 29. Deebr. 1791 über 40 Thir. schles, movost ersteres auf der F. eigärtnerstelle des Christian Bartel sub Mro. 29, und letzteres auf der Schmidtischen Dreichgartnerstelle sub Mro. 9. des Hypothekenbuchs von Dettlern, für die Hans Kerberschen Erben hastet, als Eigenthümer, Cessionarien, Psand. oder sonsitize Briefeinbaber irgend einige Ausgerderungen zu haben vers ineinen, hierdurch öffentlich ausgesordert, ihre diesfälligen Ausprüche in dem hierzu anderaumten pereinterischen Teinnne von 7. Detvber d. J. Bormittags um 9 Uhr in dem Gerichtszimmer auf dem herischaftlichen Hose zu Bettlern persenlich, oder durch gesehlich zu aszumelden und zu bescheinigen und die weitere Berbandsverreter zu Prototoil anzumelden und zu bescheinigen und die weitere Berbandslung, im Aussenbleidungefalle aber zu gewärtigen, daß die etwannigen Prätensdenten mit ihren Ausprüchen präcludurt, ihnen damit ein ewiges Stillschweigen auserlegt, die bezeichneten Hypotheken. Instrumente mortischer und mit der Lössehung der darin erwähnten Posten im Hypothekendiche werde versahren werden.

Das Gerichtsamt von Bettlern und Lobe.

Deutsch : Bartenberg ben 18. July 1829. Bon dem Bergoglich von Dingiden Juffigamte der Beirfchaft Deutid = Bartenberg werden, ba bas von dem Schulgen George Fricorich Rahl, Befiger Des Bauerguthe Dero. I. gu Windifd - Bobrau Freyfiadifchen Rreifes, uber ein von dem Convent des aufges lojeten Carmelieterfloffers ju Frenftadt gegen 5 pro Cent Berginfung erborgtes, und regliter auf bezeichnete Rabrung verfichertes Capital von Einbundert Ribli-Courant, von dem Ronigl. Schulen, und Jufigamte Lindau am 28, Dan 1785 ausgestellte und eodem ausgesertigte Inftrument nebft Recognition über gleichen Tages bemirtte Emtragung von gleichem Lage, bei ber Secularifation bezeichnes ten Rloftere nicht vorgefunden, auch nachträglich nicht zu ermitteln geweien, in meffen Befige fich daff ibe befindet, die Zahlung tiefes Capitals aber nebft fammts lichen Zingen unterm 20. Juny 1818 gur Staatsfaffe geleiftet worden, und fole thes gelofibt werden foll; auf Antrag Rouigl. Fisci alle Diejenigen, welche an tiefe bezeichnete zu loidende Doft und bas barüber ausgestellte Infrument als Gigentbumer, Coffionarien, Pfand : oder jonftige Briefeinhaber Aufpruch gu mas den naben, aufg fordert, fich in Termino den 2. November b. 3. im Gerichtes gimmer hiefelbit gu meld.n, gedachtes Infirmment vorzulegen und fich über ihre Anjpriche auszuweifen, wenn fie nicht wollen, bag fie mit folden praclutirt, das Infirmment amortifirt und auf den Grund des abgufaffenden Urtele, Dies Durch foldes verbriette Capital in dem Sopothetenbuche geloftt werden foll. g.) Dergegt. v. Dinefches Jufigamt ber Berrichaft Deutsch) 2 Bartenberg.

2127. Hultschin ben 27. May 1829. Auf den A.traz des Bestigers des Hanses Mo. 13. I. zu Hultschin werden: I. die auf diesem Fundo in dem Hyppothetenbuche der Stadt Hultschin Mubr. III. eingetragenen Forderungen: a. No. 5., für die Frau Raufmann Toscana zu Artibor, nach kobse von 7 Athle.
20 sa., deren Eintragung sich nach den vorhandenen Rachretten lediglich auf dem Kauscontract vom 26. Mart 1789 gründet; b. No. 8., für die Iorannas Portenbachschen Pupillen, nach Hohe von 40 Athler, die taut Decrets vom 183. Oetoder 1796 eingetragen warren; so wie 11. die Ehepatten des Schahr

macher Johann Drechsler und seiner Ehefrau Josepha geb. Packofekn vom 19. Jas nuar et constranato ben 21. episdem mensis 17.92, auf deren Grund Rubr. III. I) Mro. 6., 133 Mihlt. 10 jar. für die Josepha geberne Pastowofy; und 2) Mro. 7., 60 Miblt. für die Drechslerichen Rincer Franz, Johann und Josepha eingetingen worden; von welchen tetzere 60 Miblt aber nur noch 20 Mith. für den Franz Drechsler haften; biesemt öffentlich aufgeboten. Zur Unmeldung der etwanigen Ausprüche ist ein Termin auf

angesetzt worden, und es werden dennach die bezichneten Glaubiger, so wie die Inbaber der erwähnten Chepacten, deren Erben, Gess on rien, Prand = oder jonstige Briefeinhaber und alle otejenigen, welche an die zu toschenden herrerungen, und die daniver lautenden Infrumente Ansprüche zu baben vermeinen, in das biesige Gerichtszimmer zur Anmeldung berielben vorgeladen und zugleich die Wardbeitbenden mit ih en etwanigen Realanfprüchen an das Daus No. 13. I. präcludirt und ihnen deshald ein ewiges Stillschweigen auserlegt, auch die Instrumente amortisert und die Loschung der eingetragenen Forderungen verfügt werden wird.

Ronigl. Stadtgericht.

2084. Breslau den 10. July 1829. Um 1. Marz c. find in der Gegend von Quitedorf im Bezirt des Daupt-Zollamts Doperswerda vier Duckenträger mit Contrebande betroffen, welche dei Unnaherung der Genzaufsichts Beamten die Flucht ergeiffen haben. Drei von ihnen find entfommen, der vierte aber ergriffen, für den Dreichhauster Johann Dollang aus Coim erkannt, und die von ihm getragene Hucke, worin

Bier Giuck banmwollene Stuhlmaaren, 47 Bfd.
und ein Stuck leinene init Daumwolle gemischte Waaren 8—
befindlich, in Beschlog genommen worden. Bet der bald darauf ers folgten Revision der Wohn, und Wirthschaftsgebände die z. Hellang sind in der Scheuer bessehen noch drei derzt Ducken unter Stroh versstett, vorgetunden und in Beschlag genommen worden. Darin has den sich

a. 11 Ctuef banmwollene Baaren, am Gewicht I Ete. 37 Pfb.

b. 2 Stud leinene mit Banamolle gemifdte Bag.

17 Pfd. 1 Ct. 54 Pf.

55 Did.

in ben 4 hucken also gusammen — I Eir. 109 Plo. befunden. — Da die Eindringer dieser Gegenstände, außer dem ic. hollang ents sprungen, und diese, so wie die Eigenthumer derseiben unbekannt find, so werden dieselben bierdurch öffentlich vorgeladen und angewiesen, a dato innerhald 4 Woschen, und spätestenb bis zum 31. August c. sich in dem Konigl. Haupt, Zollamte zu Hoperswerda zu meiden, ihre Eigenthumsaulprücke au die in Beschiag genommes men Objecte darzuthun, und sich wegen der geseswierigen Einbringung derselben, und dadurch verübten Gefälles Defrandation zu verantworten, im Fall des Aussbielbens aber zu gewärtigen, daß in Gemäßieit des S. 180. Tit. 51. Thi. I. der

affgem. Gerichtbordnung, fie mit ihren Aufpruchen fur immer werden pracludirt, gegen fie in contumaciam refolbirt und über die angehaltenen Gegenftande nach Borsicht der Gefene werde vertahren werden. g.)

Der Gebeime Ober : Finan "ath und Provingial : Steuer : Director.

v. Bigeleben.

Breslau ben 19ten Juny 1829. Auf den Antrag tes Königl. Fiscus werden die ausgeiretenen Kontonisten Johann Joseph Werser, Anton Franz Wersner aus Schönichal, Johann Joseph Wenzel Breus aus Lauterbach, beide Ortsthaften Hauelichweroter Kreises, welche sich aus ihrer Peimaib reip seit ihrem 18ten, 17ten und 15ten Juhre ohne Erlaubnis entsernt und bei den Canton. Restiscung in des genellt hagen, jur Kücklehr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß. Lande hiereurch auszeschret. Es int zugl ich zu ihrer Verantwortung hierüber ein Lermin auf die 12. October d. J. Bornatta, sum to Uhr vor dem Ober Landessgerichts Referendarius v. Ferentbett im Partbetenztammer des Overskandesgerichts anderaumt worden, wozu diesellen hierburch vorgeladen werden. Sollten Prosporaten in diesem Lermine nicht erschenen, sich auch nicht einmal schriftund mels den, so wird angenemmen werden, daß sie ausgetreten seten, um sich dem Kriegssteinst zu entziehen, und auf Lonfiscation ihres gesammten gegenwartigen, als auch tunstie ihnen etwa zutallenden Bermögens erkannt werden.

Monigl. Dreug. Doer , Landesgericht bon Schiffen.

Falfenbaufen.

Brestan den 5ten Juny 1829. Auf den Antrag des Königl. Fiscus wird ber Anton Joh nn F aus Krafel, welcher fich aus seiner Deimath ohne Erstaudniß entseint, und iest dem Juhre 1822 bei sen Conton: Roussonen nicht gessielt hat, zur Anckschr dinnen 3 Monaten in die Königl. Breus. Lande hierdurch ausgesordert. Es ist zugleich zu jetner Berantwortung hierüber ein Lermin auf den 9. October d. J. Roumittage um 10 Uhr vor dem Herrn Ober Landesgerichtes Referendartus v. Mertel I. im Partdelenzimmer des Ober Landesgerichte andes raumt worden, wozh derschien, sich auch nicht einmal ichrititich mied n., so wird engenommen werden, daß er ausgetreten sei, um sich dem Ariegsdienst zu entzies hen, und auf Consiscation seines gesammten gegenwärtigen, als tünzig ihm eiwe zustallenden Vermögens erkannt werden.

Monigl. Preug. Dbers Landesgericht von Schlefien.

Bredlau den 15ten Man 1829. Auf den Antrag des Königl, Fiscus wird der ausg tretene Cantonist Johann Repoirus Müller aus Wei, eisdorf Deuns serbergschen Kreitis, welder sich aus seiner Himard ohne Eilendung entfernt, und seit dem Jahre 18 6 bet den Canton: Revinonen nicht gestellt hat, sur Rückfebr binnen 12 Wochen in die Königl. Preuß, kande hierdurch ausgesordert. Es ist augleich zu seiner Berantwortung bierüber ein Termin auf den 8. October d. J. Wormittags um 10 Uhr vor dem Ober: kandesgerichts Referendarins herrn v. Merfel 1. im Parthet-nzimmer des Ober: kandesgerichts anderaumt worden, wozu berselbe hierdurch vorgeladen wird. Sollte Provocat in diesem Termine nicht ets ichts

fceinen, fic auch nicht elvmal ichriftlich melben, fo wird angenommen merten, bag er ausgetreten fei, um fich bem Rriegsbienft zu entziehen, und auf Confiscation seines gesammten gegenwärtigen, als auch funfng ibm etwa zufallenden Bers mögens erkannt werden. g.)

Ronigl. Preuß. Dber , Landesgericht von Schlefien.

Rotibor den 5. Man 1829. Auf Antrag des Rönigl. Fiscus werden: 2) der Alex Rich aus Stadeel Beneschau; 2) der Mathes Gemsa ebendaher; 3) der Kronz Beinz aus dem Dorfe Beneschau; 4) der Mathes Deinz edendaher, uad 5) der Anf im Schmietta edendaher, welche ihrer Aufenthaltsorts in Königl. ? no den verlassen haben, bierdurch aufgesordert, sich in den auf den 17. Septor. c. a. Bormittags um 10 Uhr vor dem Den. Deer Landesgerichts Auseultator Dessmann II. angesesten Termine außter zu gestellen, über ihre geseswidtige Entsernung sich zw verantworten, und ihre Zurücklunst glandbast nachzuweisen, widtig nialls sie nach Borschrift der Geste ihres sämmtlichen Beimögens, so wie der ihnen in Zusunst etwa zusallenden Erbschatten verlusig ertlärt, und soldes alles der Regierungss-Hanpts Cosse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Dbeifchleffen.

Rubn.

Bauerwitz ben 15. Juny 1829. Der ehemal. im Jahre 1813. June Militair ausgehobene, seit der Schlacht bei Chaicautierry verscholleue Soldat Frauz Ditta aus Bauerwitz, so wie dessen unbekannte Erben werden auf den Antrag seiner Geschwister hiermit vorgesaden, binnen 9 Monathen, oder in dem auf den 19. Marz 1830 früh um 10 Uhr hiefelbst aus benden Termine entweder personzlich oger, schriftlich sich zu melden, im Ausbieibunassalle aber zu gewärtigen, daß dersetbe für todt erklart, und demnächt das weitere gesesliche gegen ihn erkannt werden wird.

Ronigl. Gericht ber Ctabte Bauermis und Raticher.

amte wird hiermit der Joseph Bialucha aus Donnersmart Rosenberger Rreifes, der im Jahre 1813 Soldat geworden, jur Landwehr : Insanterie Rosenberger Rreifes genommen und sett 1814 verschollen ift, — oder bessen undekannte Erben hiere mit öffentlich vorgeladen, sich innerhalb 3 Monaten, und spätestens in dem auf den 6. October in soco Landsberg anderaumten Termine vor und zu melcen, wis drigenfalls auf die Todeserklärung und was dem anhängig, nach Borschrift der Gesche erkannt, auch sin Bermögen den legitimirten Berwandten ausgeantworztet werden wird.

Matheb Josephen Bauerguthe Aro. 25. ju Andorf find zur erfien Spoothef für den Schrefnecht George Glumief 6 Aibir, und den Schierfnecht Corenz 4 Arbl. in Summa 10 Athle, eingetragen. Auf den Antrag bes jehigen Desiger dieses. Bauere

Banerguts Mathes Jofiel werden hiermit alle diejenigen, welche als Eigenthamer, Ceffionar en, Pfands ober sonitige Briefinhaber ober als deren Erben Umprüche an diese gdachten io Athlie haben, vorgeladen, in Termino den 5. September c. Kormitrags um 10 Uhr in biesiger Kanz en entweder in Person, oder durch einen Revollmächtigten zu ericheinen, ihre Unsprüche an diese Gelder darzuthun, oder im Fall ibres Auffindleidens zu gewärtigen, daß sie mit ihren Umprüchen unter Auferlegung eines ewigen St uschweigen werden präcludier werden, und deren Löschung im Sprothefenduche erfolgen wird.
Kürfil, Eurländisch Frei Standesherrl. Cammer Justigamt.

1521. Erachenberg den Zeen Man 1829. Es ift über das Bermögen bes hierfelbft verft ebenen turit. Rentamts Contrelleur Cal Rortich, ben ber anscheinennen Jif fficienz vato auf den Antrag des Borwundes der Kortschichen minorens nen Kinder der ertschaftliche Liquidations Prozes erdffnet, und zur Liquidation und Bescheinigung der Ansprücke von Saten der unbekannten Gläubiger des Kortich ein Termin auf den 27ifen August 1829. Bormittags 9 Uhr vor diesigem Fürstens thumdgericht anderaumt worden, wozu die Lettern unter der Warnung vorgeladen werden, daß die Ausbleibenden aller ibrer eiwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit heen Forderungen nur an dassenige, was nach Bestiedigung ver sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Farflich v. Dagfelbt Erachenberger Fürftenibumsgericht.

722. Jauer den 27sten April 1829. Auf deu Untrag des Lebnaderbesitese Carl Friedrich Fleischer und des Glafer August Strenfried Sieder bieselbst werden alle diesenigen, welche entweder als Eigenthumer, E ffionarien, Pfands oder sonstige Briefeinhaber oder deren Erben an das auf den Grund des veriobren ges gangenen Erbvergleichs d. d. Jauer den 20 Mar; 1778 auf dem jub Ar. 151. zu Jauer geiegenen Hause fur den Carl Friedrich und die Juliane Christiane Ges schwister Fleischer eing tragene vaterliche Erbibeit per 100 Athl. Unsprüche zu bas ben vermeinen, hierdurch vorgeladen, dieselben binnen 3 Monathen, spätestens aber in dem auf ben

Bormittags to Ubr anberaumten Termine anzumelben und nachzimeisen, widrie genfalls werden sie mit ihren diessalligen Ampruchen pracludirt, und wird ihnen deshalb ein ewiges Etillschweigen auferlegt, dies mehrerwähnte Document aber

fur amortifirt ertiart und im Spootbefenbache geibfett werden.

1920. Rupferberg den 24sten Juny 1829. Alle Diejenigen unbekannten Ereditoren, welche an den Nachlaß des zu Wuste "Rohrsdorf am 13. April 1827. mit Tode abgegangenen Bauern und Geuchtsgeschwornen Christian Friede einem techtlichen Anspruch zu haben verm inen, werden bierdurch aufgefordert, in dem jur Anmeldung dieser Auspruche auf den 28. September d. J. Bornittags 9 Uhr hieselbik anderaumten Termine zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig auzugeben aut zu bescheinigen, und sodann das Weitere zu gewärtigen. Die Ausgendleibens

den werden mit ihrem Borguadrechte pracludirt und nur an badjenige verwiesen werden, was nach erfolgter Befriedigung der fich gemeldeten Ereditoren bon ber

Maffe noch ubrig bleiben wird.

Das Votrimmitalgericht ber Bochgraff, Matufchlafden Berifchaft Rupferberg. Glogan ben 22. April 1829. Ueber Die im Sprottauer Rreife beicaes nen, bem Rontal Langrath v. Echt pp gerorigen fub batta gefietten Guther Die rendorf und Ulvereborf und beren funftige Rautgelber ift ber Eiguloationsprocen am 19. Geptember 1828. eroffnet worden. Sammiliche unbefannte Reclevedito: ren, fo wie Die unbefannten verfaufeberechtigten Bruder Des vermal, Befisers Guffan Deinrich v. Schlopp nach der Dronung Des Alters, und menn biefe nicht tounen ober mollen, beren grauen und graulein Comeftern, terber bie etwanie gen Jutereffenten zur bautio actorea, welche ber ebemal. Beiger Die Ciegies mund v. Schfopp megen eines aus des Freiheren v. Bedilf Conradsmaldauer Bermogen im Jauerichen gurftenthum gemutheten Arrefies mit Ditencerf und Ule bereborf am 16. Ceptember 1732, bestelle bat, und entlich nech die ibrem Bufente balt nach unbefannten betden Realcreditoren : a. ber Ronigl. Lieutenant Mlexans Der Serdinand Endmig v. Gellenein, und b. beffen Edwefier Charlotte Wilhelmine Almalte v. Cellentin haben baber ihre Unipriche in Teinino ben 29. Augufi b. J. Bormittags um to Uhr vor dem Deputirten, Bern Dret : Landesgeriches, Mief for Jungel auf dem b engen Colof anzumelden und zu lefcheinigen, im Salle Des Mudbleibens aber die Realifation ber im S. 16 Dro. . Lit. 51. Ebl. I. Allgem. Berichtbordnung en baltenen Commination je gewarti jen.

Ronigl. Ober , Landesgericht von Dieberichteffen und ber Lanfis.

Breslau den 5. Man 1829. Bon bem Königl Crabigerntte viefiger Residenz ist in dem über das auf einen Betrag von 130 Mibir. manifestirte, und mit einer Schuldensumme von eires 7701 Athlie. I spr. 8 pf. betastete Bermögen des abwesenden Bemfontmannd A. Drandt von Fredlau aus 28sten Detober v. J. eröffneten Concars: Processe ein Termin zur Alameldung und Rachweisung der Angruche aller etwanigen undefannten Gläubiger auf den 26 Agaust c. Bormittags um 10 Uhr

vor dem Drn. Ober- Landekgerichts- Affeisor v. Reibnig angesest worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch ausgesordert, sich bis zum Termine ichristlich, in demselben aber perionlich, oder durch gesessich zuläßige Bevollmächtigte, mozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Hrn. Justig- Commissarien Merstel, hirschnieder und Schalze vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorsdandenen schristlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtziche Einseltung der Sache zu gewäreigen, wogegen die Ansbleidenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlosten, und ihnen debbaalb gegen die übrigen Gländiger ein ewiges Stillschweizen wird auserleat worden.

b. Blantenfee.

## Anhang zur Beilage

qu Nrc. XXXI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 5. August 1829.

Citationes Edictales

538. Breblau ben 3. April 1829. Bon Seiten des unterzeichneten Koniglobers lantesgerichis wird auf ten Antrag der vermittweten Mojorin Sommeretern deren am 10. September 1794 gekorner Sohn Carl Friedrich Sommerforn, weicher unter dem Borgeben beim Militair einzurreten, sich im Juhre 1811 von von derseichen sich wegebegeken, so wie deffen etwa unbekannten Erben und Erdnehmer bierdurch öffentlich vorgeladen, sich vor oder spätesiens in dem auf den 4ten Friedruch offentlich vorgeladen, sich vor oder spätesiens in dem auf den 4ten Frinzen 1830 Bormittags it Uhr vor dem Deputitten Derrn Ober-landesges inchis Referindatus Sommerbiodt anberaumten Termine im Parheienz mmer des hiesigen Ober-londesgerichtebauses schristlich oder persönlich zu melden, und darish weitere Anweitung zu erhalten, widrigensalls auf die Todeserklärung des Gail Friedrich Sommerfoin, und was dem anhängig, nach Borschrift der Geseterkanst werden wird.

Ronigl. Preug. Dber - Landesgericht von Schleffen.

\*) Breslau ben 29. Man 1829. Auf den Antrag des Ronigl. Fiecus' werden die ausgetretenen Kantomften

Johann Anton Joseph Jafeb Gebrüder Schubert, Amand Leopold Franz

welche sich aus ihrer Beimath ohne Erlaubnis entfernt, und leit dem Jahre 1788 bit den Conton. Revisionen nicht gestellt baben, jur Mückebr binnen 12 Wochen in die Königl Preuß. Lande hierdurch aufgeserbert. Es ist zugleich zu ihrer Berantswortung freinter ein Teimin auf den 27. October d. J. Bormittags um 10 Uhr wordem Ober Landesgerichtse Meserchartus Herrn v Merfel II. anberaumt worder, wozu dieselben hierourch vorgeladen werden. Gollten Provocaten in diesem Terv ine nicht erscheinen, sich anch nicht einmal schriftlich melten, so wird ans auch einem werden, daß sie ausgetreten seien, um sich dem Rriegsbienst zu entzies ben, und auf Constauton ihres gesammten gegenwärtigen, als auch kinstig ihnent eiwa zufallenden Vermögens erkannt werden.

Ronigl. Preuß. Dber = gandregericht von Schliffen.

Falfenbaufen.
533. Trachenberg den 14ten April 1829. Es ift überr den Rablaß des Freigutischesither Angust Aufchte zu Riem-Ellauth bei Prausnis, welcher haupts sachlich in dem hintertasseuen Freiguthe daselbst besteht, bei der vielleicht eintres dens

benden Insufficienz ber Masse auf ben Antrag der Erben ber erbschaftliche Liquis dationsproces eröffnet, und zur Liquitation und reip. Bescheinigung der etwanigen Ausprüche der unbekannten Gläubiger ein Termin auf ben 14 August 1829. Bors mittags 9 Uhr vor dem unterzeichneten Fürstenthumsgericht anberaumt worz den, wozu wir dieseiben unter der Warnung porladen, daß die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Versiedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Burit. v. Sabielor Erathenberger Fürfeenthumgericht.

1014. Wartenberg ben 6. Man 1829. Da von Seiten des unterzeichnes ten Gerichts über den in dem Mitterguthe Doer: Langendorf mehreren Activis und Mobiliare beilehenden Nachloß bes am 25. April 1827. verflorb. Ober Amte mann Joseph Schmidt, auf Antrag seiner Benificialerben heut Mittag der erbischaftliche Laubausonsproces eröffnet worden ift, so werden alle diesenigen, wels che an gedachten Nachlaß aus tigend einem rechtlichen Grunde einige Ansprüche zu haben vermeinen, hierdu ch vorgeladen, in dem auf den

anberaumten Liquidationstermine auf biefiger guiffl. Gerichtskanzlen perfonlich, oder durch einen gesetzlich juidkigen Levolla achtigten, wozu ihnen bei ermangeine der Bekanntschaft der De r Stadtrichter Mails und Justitarius Scheurich hierz selbst in Borichlag gebracht werden, zu ericheinen, ihre vermeinten Unsprüche anzugeben und durch Lewelomittel zu bescheinigen. Die Richterscheinenden aber has ben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Berrechte ihr verlustig erflat, und mit ihren Forderungen nur an daszenige, was nach Befriedigung der sich mels teinen Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben indete, werden verwiesen werden. Kürst. Eurländisch Standesherrt. Gericht.

AVERTISSEMEN 1 S.

860. Birich fowis ben 6. April 1829. Die ju Beinrichedorf Militide Trachenberger Rreifes fub Do 11. belegene, nach ber in bem Gerichtefrericham baf lbit, fo wie in unferer Reguiratur nachzusehenden Tare ortegerichtlich auf 1176 Riblr. 20 fgr. abgefdatte Erbicolifet und Rretidamnabrung foll auf ben Untrug bes jegigen BifiBere berfelben Carl 3ch im Bige ber nothwendie gen Subhaftation jum Bebuf ber Befriedigung der Glaubiger in nachftebenden Terminen, ben 15. Juni, den 16 Juli, bejonders aber in bem letten pereme torifden Termine den 20. August c. verfauft merden. Fefig: und jablungfie bige Raufluftige merden baber biermit vorgeladen, in belagten Terminen Bormittags um 9 Ubr allbier por bem umerichriebenen Gerichteante gur Abaabe ibrer Georte ju ericheinen, und hat fobann ber Deifte und beftbietbende nach Genehmigung ter Inter ffenten, wenn nicht gef bliche Umfande ein Rachaebot Bulagig machen, Den Bufchlag ju erwarten. Bigleich werden die unbefannten Real : Pratendenten aufgefordert, ihre etwaigen Unfvruche an bas fubbaffa ac-Rellte Grundftud in dem letten und peremtorifden Eigitationstermine anzubrins gen, wibrigenfalls fie ju gewärtigen baben, baf fie bamit ganglich werden pras elubirt werden, und bag tonen bieferhalb ein tumermabrendes Stillichweigen auferlegt werden wird. Endlich wird noch befannt gemacht, bag nach erfolgter gerichtlicher E legung ber Raufgelber, Die Lofdung ber fammelich eingetrages nen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar der lettern felbit ohne baf es dazu der Einreichung ber Instrumente bedarf, verfügt werden wird.

Reichegraft. v. Dochbergides Gerichtsamt ber freien Minder. Stans

desherrschaft Reuschloß

2084 Reisse den 17. Juny 1829 Das unterzeichnete Gericht subhasitet die den Franz Obstiden Erven gederige Hänslerpelle unt 2½ Echst. Acter und eis nem Garten, sub Aro. 14. zu Schwammelwis Neisser Kreises, gerichtlich auf 50 Athlir abgeschäft, in Termino peremtorio den 15. Septer d. I. früh um guhr und ladet Kauflustige ein, in der berrschaft ichen Wohnung zu Schwammenwis sich einzusinden und zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestietenden diese Etelle adsignitieten werden soll. Die Taxe fann jed rzeit sowohl am Orte selbst, als auch bei dem unterzeichneten Justitarius eingesehen werden. Zugleich werden alle uns bekannten Real. Präter denten ausgesordeit, bet Bermeidung der Präclusion ihre Ausprüche bis zu dem Termine anzubringen.

Das Gerichtsamt der eittermaßigen Scholtifet Commmelwig.

1894. Reichenbach den 16. Juny 1829 Auf d.n Antrag eines Bealglans bigers mird im Wege der nothwendigen Subvastation die zu Schmiedegrund Reteinbachichen Rreises belegene, und fub Ro. 3. des dassgen Hypothetenbuchs eingestragene George Friedrich Ebielsche Eroscholitien, welche ihrem Rubungsertrage nach gerichtlich auf 1910 Athl 14 fgr., die dazu gehörigen Gebäude 1900 Athl. die Waldung auf 589 Athl. 16 fgr., und der Beilaß auf 127 Richte. 20 fgr. 3 ps. abgeschäft worden, zum öffentlichen Berkause gestelle, und hierzu dvei Termine, nämlich auf den

29. October, 30. December,

wobon jedoch der lette erft der peremtoritche ift, in der Amtekanglen zu Steine Seifere dorf anberaumt worden. Alle bestip, und zahlungsiädige Rauislustige las den mir daher vor, in diesem Termine zu erscheinen, ibre Gewothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Best oder Meistotetvenden der Zuichlag dieses Grundsstück, in sofern nicht gestiliche Umstände eine Ausnahme zulussen, ertheite ware den wird. Das Gerichtsamt der Stein Geisersdorfee Güther.

388. Bunglau den 13. April 1829. Die dem Gartner Johann Gottlieb Sahner gehörige, sub Rro. 5. ju Greße Kraniche hiefigen Kreises gelegene Racherung mit 18 Scheffel 4 Megen Preuß. Maas Ausstaat, welche ortsgerichtlich auf 1195 Rible. 11 sgr. texist worden, soll in Folge des über das Dibnersche Bermds gen eröffneten Concurses öffentlich an den Mensibietbenden vertauft werden. Wite haben die Bieihungstermine auf den 25 Man, 29. Juny und 20. August c., von welchen der legte peremtorisch ist, und in dem berrschaftlichen Schlosse Krausche Bormittags um 11 Uhr ansieht, auberaumt, und laden Kauslustige bierz ju mit dem Bemerken, daß der Zuschlag nach erfolgter Einwilligung der Glänbiger dem Bestibietbenden ertheilt werden soll. Zugleich werden alle undekannte Glänbiger, welche an den Gemeinschuldner Dübner oder dessen Grundstäd eine Fore

Forberung baben, biermit aufgeforbert, ihre Unfpruche bei und, und fpatefiend in bem antlebenden peremtorischen Berteuis. Termine geborig anzumelben, wibris genfalls biefelben mit ibren Uniprüchen an die Maffe pracludirt, und ihnen gegen die übrigen daraus zu befriedigenden Ereditoren ein ewiges Stillschweigen aufere legt werden wird.

Das Gerichtsamt ju Groß : Rraufche.

Dr. Mens, Jufit.

1850: Reidenbad ben 28. Map 1829. Auf ben Untrog eines Real, glanbigere wird bas der Morta Borbara verebei. Rebig geb. Bienect ju Rollfchen geborige, und No. 24. bes bafigen Sppoibelenbuchs eingetragene Sous, welches viegerichtlich auf 159 Rible. 12 igr. abgeftagt werten, jur nothwendigen Gubs haftation gestellt, und hierzu ein peremterticher Licitat onsteennn auf

ben 7. September c.

auf dem Schloffe ju Rollicen anteraumt. Befig = und jah'ungelähige Raule: Inflige werden daber bierdurch aufgefordert, in defem Termine zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Buichlag auf bas Weingeborh errol: gen folle, in so fern nicht gesestiche Umftande ein: Ausnahme guloffen.

Das Gerichtsomt Rollfchen

Wichurg.

704: Jauer den zien April 1829. Jum öffen lichen Verkauf der zu Nieder Doischwig Sischerschen Antheils Jauerschen Rei es beleg nen und Mr. 16. des Sypothekenbuchs verzeichneten Johann George Walterschen Windmühle nehft Jubehör, welche laut der an der destien Greicht sielle aushängenden ortsgerichtlichen vom 20sten v. 187. auf 16.6 Athl. 15 sgr. abgeschät worden, sind Biethungsteimine auf

den isten Juni c., den isten August er und ben isten September c.

von welchen der lehtere peremto isch ist die erstern beiden hieselbst in unserer Aanz lei der lehtere aber an der gewöhnlichen Gerichtostelle zu Wiesders Poischwiß Sicherschen Antheils anberaumt welches besig und zahlungsfähigen Raussun igen bierdurch öffentlich bekannt gemacht wied. Sier bei werden zugleich alle unbekannte und aus dem Zypothekenbuche nicht constivende Real Pratendenten vorgeladen, in dem mehrerwähnteu peremstorischen Termine

den isten September e Vormittags um is Uhr zu erscheinen, um ihre etwanigen Anspriche an das jubbaka gestellte Grundstäck zu den Akten anzumelden, und hab n dieselben im Ausbleibungsfalle zu gewährigen, daß sie nach ersolzter Adjudication mit diesen ihren Arsprüchen werden präeluder, und gegen den neuen Besiger dieses Grundstücks nicht weiter gehört werden sollen.

Das Jiche: fibe Gerichteamt von Micher Poischwig.

Donnerstags ben 6. Angust 1829.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslansches Intelligenz. Blatt zu No. XXXI.

Subhaftations. Patente.

1840. Brestau ben 19. Mai 1829. Auf den Antrag eines Glaubigers ift die Gubhastation der bem Johann Gottfried Jadel gehörigen, ju Althosf ind Mro. 103. gelegenen, aus 10 Morgen Magdebu gijch besiehenden Wiesenparcelle, welche nach ber in unierer Registratur einzusehenden Taxe auf 386 Athl. 20 fgr. abgeschäft ist, von uns verfügt worden. Es werden baber alle zahlungöfähige Rauflustige hierdurch aufgefordeit, in dem angesesten Biethungsteimine, am 9. September Vormittags um 9 Ubr vor

dem herrn Justigrath Forche im hiefigen Landgerichtshaufe in Person, ober durch einen gehörig informirten und mit Bollmacht verschenen zuldsigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen bes Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewättigen, daß der Zuschlag an den Meifte und Beste

biethenden, wenn teine gefetilchen Anftande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Landgericht. Delius.

2254. Breslau ben 25. Juny 1829. Auf den Antrag eines Realglaubigers ift die Subhastation der dem Johann David Gräffe gehörigen, zu Gabis sub Ro. 83. gelegenen, aus einem Wohnbause nehkt Garten incl. hofraum von i Morgen 21 R. und 4 Morgen 57 R. Ackerland bestehenden Erbsaßenstelle, welche nach der in unserer Registratur einzuschenden Tape auf 925 Athir. abgeschapt ist, von und verfügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Kauslustige dierz durch ausgesordert, in dem angesetzen Bietungstermine am 12. October a. c Bord mittags um 10 Uhr vor dem herrn Justigrath Güssengutd im hiesigen Landge, mittagk um 10 Uhr vor dem herrn Justigrath Güssengutd im hiesigen Landge, richtschause in Person, oder durch einen g hörig informirten und mit Bollmacht versehnen zuläsigen Mandatarium zu erscheinen, die Bedingungen des Verfaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Prototoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Reist, und Bestbiethenden, wenn keine gesetziche Anstände einz treten, ersolgen wird.

2266. Labn ben 27ften Juny 1829. Das unterzeichnete Gerichtsamt res subhastirt die ju Jobten Probsteier Untbeits fub Ro. 91. belegene, auf 1042 Rth. 2 fgr. gerichtlich gewürdigte Wasserunuble des Muller Joseph Stelzer, ad inflansium ber Realglautiger und fordert Bietungsluftige auf, in Cermino peremtorte.

ben 13. October d. J. Bormittags 11 Uhr vor bem unterzeichneten Juffitiario in ber Gerichtoffube der Probfied Jobten ibre Gebothe abzugeben, und nach erfolgter Zustlammung ber Interessenten ben Busichlag an ben Meiftbiethenden zu gewärtlaen.

Das Gerichtsamt ber Probsten Bobten.

Puchau.

2295. Rosenberg ben 5. July 1829. Es soll die den Andreas Smyrets schen Erben gehörige Stelle No. 4. Reudorf, auf 346 Athlir. taxirt, in Folge Anstrags der Bester subhassirt werden, und haben wir einen peremtorischen Licitationsteemin auf den 6. October c. Nachmittags 2 Uhr in Icco Landsberg ander raumt. Kaustussige Zahlungöfähige werden daher hinrmit vorgeladen, zu gedacter Zeit vor und zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und demnächst den Zuschlag zu gewichtigen.

Das Gerichtsamt Mitesto.

Das Gerichtsamt Witesto. Schnelber, 2310. Dirfchberg ben 29. John 1829. Im öffentlichen Berkauf der in Cammerswaldau fub Aro. 209. belegenen, auf 116 Athir. 20 fgr. abgeschäften Gottlob Rügerschen Freihausterstelle in ein peremtorischer Beetungstermin auf

ben 16. October c Bormittags um 10 Uhr in ber Gerichtskanglen ju Cammerewaldau angesetzt worden, wozu zahlungetähige Ranfluftige mit dem Beifugen hierdurch vorgelaben werden, daß der Zuschlag an ben Meifbierhenden erfolgen foll, falls nicht geschliche Umflande eine Ausnahme zuläsig machen.

Das Gerichtsamt von Cammerswaldan.
2214. Gleiwis den 16. July 1829. Das zu Belf Andnicker Kreises geles gene Hauerguth Mro. 4. des Hopothefenbuches, auf 100 Athlir. gewürdigt, soll Theilungshalber in Termino den 13. October c. Bormittags um 9 Uhr in loco Belf auf dem herrschaftlichen Schloffe an den Meistbietenden verfauft werden.

Das Gerichtsamt von Belf.
2222. Gleiwis ben 8. July 1829. Das in biefiger Ctadt fub Mro. 132.
gelegene, ben 2. July 1829 auf 387 Rthlr. gerichtlich gewurdigte Saus, foll Schuldenhalber in Termino

Bormittage 9 Uhr in unferer Ranglen offentlich verfault werben. Das Ronigi. Stadtaericht.

2249. Wohlau ben 8. July 1829. Auf Grund des über ben Kleischer Das vid Pfinnerschen Nachlaß eröffneten erbschaftlichen Liquidationsprozelses sollen die zu demielben gehörige Scheuer Nro. 16. und der Acterfied Nro. 20. im Wege der nothwendigen Subhastation verfaust werden. Der Materialwerth der ersteren ist auf 135 Rible. 15 sgr., der Nugungswerth auf 153 Nitble. 10 sgr., der des Acters dagegen auf 420 Athle, gerichtlich abgeschäpt worden. Der peremtorische Bietungstermin ist auf

Bormittags um 9 Uhr in bem ftadtgerichtlichen Geschaftslocale ju Auras anberaumt. Raufluftige muffen fich als zahlungsfahlg ausweisen, und hat berjeuige,

melder Meifibiethender bleibt, wenn nicht gefestiche Sinderniffe einereten, ben Rufchlag ju gemartigen.

Das Ronigl. Stabtgericht von Muras.

Goppert, vig. Com. 2336. Altendorf ben 27. Jung 1829. Auf ben Unirag der Carl Bellers ichen Euratel foll Die gerichtlich auf 212 Rib. abgefchatte Freigarinerftelle Do. 70. Bu Briednit, den Johann Rampfafchen Chelenten geborig, in bem auf ben 10. Des tober c. im Orte Briednit anfiehenden Termine fubhaftirt merden, woin Rauffus flige und Bablungs abige mie bem Bemerten hterburch eingeladen merben, bag bem Deift : und Befibieihenden der Bufchlag ertheilt werden foll, in fo feen nicht etwa bie Befete eine Ausnahme geftatten. Das Gerichteamt Briegnis. Ranofchet.

1473. Edwen ben 18. May 1829. Das ju Morock Falfenberger Rreifes fub Dro. 64. Lit, A. gelegene Freigut (Ronti genanne) mit ben dagu geboris gen Grundfilden, welches deductis deducendis auf 2804 Ribir. 13 fgr. ges richtlich gewurdiget morden ift, foll Schulbenhalber fubhaftirt werden. Bictungetermine find auf den 6. Auguft, ben 5. October, und der peremtorie iche auf ben 7. December 1829 Bormittags um 9 Uhr in dem herrichaftlichen Soloffe ju Dorock anberaumt worden. Wir laden hierzu befige und gablunges fabige Raufluffige unter ber Berficherung hierdurch ein, bag der Deift, und Beftbietende ben Buidlag ju gewärtigen bat, infofern nicht gefegliche Umftanbe eine Ausnahme gulaffen. Die Tare fann in unfrer Registratur nachgeseben werben, mofelbft auch die nabern Bedingungen ju erfahren find.

Das General = Major v. Schmiebeberg Moroder Gerichtsame.

2327. Loslau den 24. July 1829. Auf den Antrag eines Reaiglaubigers foll der den Barbara Schimoichelichen Erben geborige, fub Dro. 7. ju Rieders Difchanna Rybniter Rreifes gelegene, auf 345 Riblr, gewurdigte Rretfcham an ben Deifibiethenden öffentlich verlauft werben. Wir haben dazu einen einzigen Biethungstermin, welcher peremierifch ift, auf den 16. Detober d. G. im Dree Dichanna anberaumt, wogu wir jablungefabige Rauftuftige bierdurch mit ber Mutforderung vortaden, in diefem Termine ju erfcheinen, ihre Bebote abzugeben und bat ber Meilt. und Bestbiethenbe ben Buichlag ju gewärtigen, in fo fern feine ges fegliche hinderniffe eine Ausnahme nothwendig machen. Das Miconner Gerichtsaut. Ruchler.

2287. hermsborf ben 2iften Juli 1829. Da in bem am 13. Juff c. abgehaltenen peremtorifchen Licitations . Ermine Des bem verftorbenen Badermeis Aers Theodor Monfeur ju Barmbrunn felther jugeborig gemefene fab Ro. x53.alle dort belegenen, und in der orisgerichtliche Lope vom 2offen December 1828. auf 1433 Ribie. 27 fgr. Cour. gemurdigten Saufes nur ein Geboth von 450 Ribir. erfolgt ift, fo wird auf Untrag ber fammtlichen Intereffenten ein neuer peremtorie fcher Licitationstermin auf

ben 4. Sepibr. 6. Bormittags 10 Mbr

in ber Gerichts. Canglen ju hermedorf anberaumt. Es werden daber befit und zahlungsfähige Raufluftige mit bem Bemerten hierzu eingeladen, daß in diesem Errmine, wenn nicht besondere gefistiche Umftande eintreten, der Zusch ag erfolgen foll. Reichsgraft Schaffgorichiches Fep ftanbesberrliches Gericht.

2325. Alt: Remnis ben 20ften Jult 1829. Terminus licitationis bes 68 Riblr. tarirten Liebigichen Frephauses Ro 82. ju Reibinis, fieht ben 5ten Octo- ber c. an. Das Gerichtsamt.

1592. Der meborf unterm Apnasi den 21. Mai 1829. Bon Seiten des uns terzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, daß im Wege der Ereeution die nothwendige Subhasiation des dem Johann Carl Anforge zu Gotschorf seither zugehörig gewesenen, sub Rro. 28. audort belegenen, und in der orteges richtlichen Tare vom 11. Mai 1829. auf 104 Rthl. 20 fgr. 10 pf. Cour. gewürdigten Hauses verzügt worden ist. Es werden daher bestig und zahlungsjähige Rauflustige hiermit ausgesordert, in dem zur Aufnahme von Gedothen

auf ben 4. Geptbr. c.

anstehenden letten und peremtorischen Licitations: Termine Bormittags um to Uhr in der Gerichtstanzlen allhier entweder in Perfon, oder durch einen mit geboriger Belimacht verschenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofolle zu geben und hiernacht zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erflärung der Interesseusten, das in Rede ftehende haus dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meiste und Bestdietbenden adjudicite, und auf später als an dem besagten peremtorischen Ternine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothe wendig machen, feine Ruchicht genommen werden wird,

Reichsgrafich Schaffgotichifdies Frei : Standesberri. Gericht.

2034. Luben ben 8. July 1829. Die unter ber Gerichtebarfeit bes Konigl. Ober, Landesgerichts von Riederschienen und der Laufis zu Glogau gelegene, den Müller Reirlichten Eeben zuget, örige, und auf 1544 Rthl. gerichtlich gewürdigte fogenannte Spillingsnuhle bei lüben, foll aut den Untrag des Dominil Braunan im Wege der Execution subhaftit werden. Es fleht hierzu in dem besagten Grunds flucfe ein einziger peremtorischer Biethungstermin auf den 14. September c. Borsmittags um 9 Uhr an, welches besitz, und jahlungsfahigen Kauflustigen mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht wird, daß die Raufsbedingungen im Termine werden regulitt werden, und daß die Taxe sowohl in der Sperlingsmühle, als auch in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Commissarit zu schicklicher Zeit einges seben werden kaun.

Der Ronigl. Land , und Stadtricter. Rraufe, v. E.

2059. Langenbielau den II. July 18.9. Bon dem unterzeichneten Georichsamte ift Theilungshalber im Wege der fremuligen Subhaftation zum Berauf der Franz herrmannichen, zu Raudnitz bei Stoerberg sub Neo. 29. beles genen, aus einem Wohn, Stall., Scheners und Schupp ngebäude, so wie eis nem Auszugsbäuschen, etwas Obst Bartennugung, und außer der Brache 4 Schoffel Bredlauer Maages Aussaat bestehenden Dreschgartnerstelle, welche auf 398 Ath.

1 fgr. 8 pf. ortogerichtlich gewurdiget, ein einziger Biethungsiermin auf ben 19 September d I anberaumt worden, in welchem besitz und zahlunngsfähige Kauflusige ihre Gebothe auf dem Raudniger Schlosse vot uns zu Protocoll ges ben, und den Zuschlag an den Bestbiethenden mit Einwilligung der herrmanns ichen Erben gewärtigen können.

Graf Sternberg Raudnit Rafchborfer Gerichtsamt.

2060. Canth ben 30. May 1829. Das hierfelbst sub Rro. 243. gelegene, ben Topfer Eckeltschen Erben geberige Ackerstück von 4 Schessel groß Maaß Ausbsaat, welches auf Grund gerichtlicher Taxe nach dem Nutzungvertrage auf 224 Ath. 20 igr. gewürdiget worden, ist auf Antrag eines Realereditors zur nothwendigen Subhastation gestellt, und demgemäß zu bessen Berkauf an den Meist und Beste biethenden ein einziger peremtorischer Termin auf den 14. September e. anberaumt worden. Kauss, und Zahlungeschige werden daher hiermit eingeladen, in diesem Termine zu gehörigen Zeit in unserer Gerichtskausley personlich, over durch gebos zug legtumirte Bevollmachtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zusschlag an den Meiste und Bestibiethenden zu gewärtigen. Die Taxe und Kausschlag an den Meiste und Sestibiethenden zu gewärtigen. Die Taxe und Kausschlagungen sind übrigens zu seber schiedlichen Zeit in unserer Registratur einzusehn.

1677. Dber , Mots ben 7. Junt 1829. Bon bem unterzeichneten Gerichts amte reird hiermit bekannt gemacht, daß auf Untrag der Sauster Johann Gottlob Schulzischen Erben in Ober : Mots die dafelbst unter No. 40. gelegene, nach Abzug der kasten und Abgaben auf 83 Ribir. Cour. dorfgerichtlich genürdigte Sauss lernahrung Erbtheilungshalver im Bege der freiwilligen Subhastation in dem

Den 31. August 1829 Bormittags 10 Uhr an Gerichtsamtsstelle ju Ober Mois angesetten einzigen Bies thungstermine verfauft werden soll. Beste und zahlungsfähige Rausuntige wers thungstermine verfauft werden soll. Beste und zahlungsfähige Rausuntige wers den hierzu eingelaben mit der Bekanntmachung, daß nach ersolgter Zustimmung der Erd. Interessenten der Zuschlag des Grundstücks an den Meist und Bestdies theaden ersolgen werde und die Taxe in der hiefigen Registratur so wie in det Ges richtsschenke zu Mois eingesehen werden könne.

Das herrichaftl. Demijde Gerichtsamt allbier, und Scholze, Ger. Berto.

#### Proclama.

2193. Rrappis ben 22 Juli 1829. Dem Publito wird hiermit befannt gemacht, bag bas theilweise unvollständige Spoothetenbuch hiefiger Stadt auf den Grund ber barüber in der gerichtlichen Registratur vorhandenen und der von den Bestgern der Grundstücke einzuziehenden Nachrichten regulirt werden soll, und das het 'tin Jeder, welcher daben ein Interesse zu haben vermeint, und seiner Forderung, die mit der Ingroffation verbundenen Borzugsbrechte zu verschoffen gedentt, fich binnen einem Monat ben dem unterzechneten Ronigl. Stadtgericht zu melden, und seine etwanigen Ansprücke naber anzugeben bat.

Ronigi. Preug. Stadigericht.

Subhastations . Patente.

1918. Ratibor den 22. Man 1829. Bet dem Rönigl, Ober Candesges ticht von Oberschlessen sollen auf den Antrag der Banquier J. B. Frankschen Erben die im Fürstenthum Oppeln und beifen Coseler Kreise beiegenen, und wie die an der Gerichtsstelle ausbängende, auch in unserer Registratur einsussehende Toxe nachweiset, im Jahre 1828 durch die oberschlesische Landschaft nach dem Rugungeertrage zu 5 pro Cent auf 35,327 Rebir. 22 fgr.

abgeschähten Mitterguther Lohnau und Blageowis nebft Zubebor im Mege der nothwendigen Subhaftation verfauft werden. Alle besit, und jablungefähige Raufluftige werden baber hierdurch aufgesordert und eingeladen, in den hierzu

angefesten Terminen:

ben 3ten Robember 1829 und ben 3ten Februar 1830,

besonders aber in bem letten und peremtorischen Cermine ben gten Dap 1830,

jedesmal Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Sber Landesgerichtsrath Thes ben in unserem Geschäftsgebäude hieselbst zu erichelnen, die besondern Bedingungen der Subhastation, wozu insbesondere gebort: , daß der Adjudicator ach rationem pretii sowohl die von der Landschaft gekündigten 8,275 Ath. Pfande briese an die Landschaft, als auch von dem nach Abzug dieser Summe verbiele benden Kausgelderrückstande in die lettern im Termine der Naturale Traditiom ab Depositum gezahlt werde." daselbst zu vernehmen, ihre Gebete zu Prototoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnachst, in so fern keine rechtlichen Dinsbernisse einstreten, der Zuschlag der Güter an den Meiste und Bestbeichendem ersolgen werde. Uedrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschläungs, die Lischung der sämmitichen eingetragenen, jedenfalls der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letzeren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Preug. Dber : gandeegericht von Dberfchleften.

Frenhan ben 17. Junn 1829. Das biefige Gerichtsamt subhaftirt die auf der hiefigen Schlößgärtneren Millisch Trachenberger Areifes sub Pro. 10 ber legene Goulleb Stebansche Freistelle, welche auf hohe von 279 Rebtr. gerichtich abgeschäpt worden. Es werden demnach Rauflustige und Jahlungsfählige aufges sordert, sich in Termino peremtorio, den 27. August a. c. in der biefigen Gerichtstanzlen zu melden und ihre Gebothe abzngeben. Zugleich wird den Kauslustigen befannt gemacht, daß auf die nach Berlauf des Liritationstermins etwa eingehenden Nachgebothe nicht mehr restectirt werden wird, und daß den Rauslustigen die Raussbedingungen in Termino werden befannt gemacht werden.

Krei Minder Staubesberrl, v. Teichmanniches Gerichtsame.

2046. Balbenburg den 9. July 1829. Auf Antrag der Scholz George Friedrich Schalfchen Realglaubiger wird bas auf 477 Rthlr. 25 fgr. 2 pf. gerichte lich abgeschäfte hans und Feldgarten sub No. 4. in Bogelgesang Landeshuter Preisses, in dem auf den 17. Septor, c. Bormittags 20 Uhr in der Gerichestanzlen

30 Schwarzwalban anffebenben einzigen und peremtorifchen Elcitationstermine offentlich verkauft, wozu zahlungsfähige Raufluftige vorgelaben.

Das Freiherrl. v. Czettrig und Reuhaus Schwarzwaldauer Gerichtsamt.

Bu verauctioniren.

2271. Brestau ben 20sten Juli 1829. Es sollen am roten August c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr Rachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den solgenden Lagen im Auctionsgelaffe des Königl. Stadtgerichte in dem Hause Ro. 19. auf ver Junternstraße verschiedne Effecten, bestehend in Betten, teinen, Mobeln, Kleisdungsstuden und Hausgerath an den Meistbiethenden gegen baare Zahlung in Coustant verstelgert werden.

Ronigl. Stabtgerichts . Executions . Infpection.

Greger.

2339. Brestan ben 3. August 1829. Es follen am oten b. M. Bormite tags bon 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 3 bis 6 Uhr und folgende Sage eine Angeht neuer gang ungebrauchter Merino, Sucher und fetbne Manns, und Damenstleiber in bem Auctions. Locale bes unterzeichneten Stadigerichts No. 19. auf ber Junternstraße öffentlich gegen gleich baare Zahlung in Courant versteigert werben.
Der Rönigt. Stadigerichts, Gecretair Grofe, im Auftrage.

Edictal - Citationen.

2313. Glogau 10. Juli 1829. Bon bem unterzeichneten Ronigi. Dber gane Desgericht wird befannt gemacht, daß über ben Rachlag bes am aten Dobbr. 1822. au Dber-Glaferedorf verftorbenen Grafen Carl de Clairon d'Hausonville auf Dber-Glaferedorf und Boden, vorwaltender Infufficieng megen, auf den Untrag mebs terer Rachlagglaubiger Concurs eroffnet, Deffen Unfang auf die Mittagsftunde bes beutigen Tages fefigefest worden ift, und die Daffe, welche vorzuglich aus ben Funftigen Raufgeldern ber Guter Dber , Glafersoorf und Boden, Cobenfchen Ereis fes, constituirt mird, eine Ungulangtichfeit von 3463 Rtbl. ergeben burfte. 2lle etwanige unbefannte Gaubiger bes verflorbenen Grafen Carl de Clairon d'Hauasonville werden baber vorgelaben, in Termino ben 20ffen Rovbr. b. J. Bormittass um 10 Uhr vor bem Deputirten Ober : Landesgerichte : Affeffor Jadel auf bem Schloffe hiefelbit eneweder perfonlich, oder durch mirvollfiandiger Information und gefesticher Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Babt der hiefigen Juftige Commiffarien, von benen ben etwaniger Unbefanntichaft die Jufiigcommiffiones Raibe Treutler und Richtner und Die Juftigcommiffarien, Reumann und Jungel in Borfcblag gebracht werben, ju erfcheinen, ihre Fordeeungen angumeiben und gehorig ju beideinigen, fich auch über die Beibebaltung bes vorläufig bestellten Iniering : Curatoris, Junigcommiffarius Wunfch ju erflaren, ober auch ihre Babl auf einen andern der hiefigen Jufigrommiffarten zu richten, und bemnachft Das Beitere ju gemaritaen. Befonders ift es, indem jugleich im Termine und funftighin uber mehrere Gegenitande ein Befdiuß gefaßt merben muß, burdaus erforderlich, daß die Glaubiger, in fofern fie ben Berhandlungen nicht perfonito. Beis

benwohnen konnen, einen Manbatar mit gerichtlicher, alle vorkommende Gegene ftande und Deliberationen umfassenden Special-Bollmacht verfeben, sonst sie bep allen dergleichen Deliberationen und Beschlussen gar nicht weiter zugezogen, viels mehr als den Beschlussen ber übrigen Glaubiger und den hiernach zu treffenden Berfügungen bestitimmend geachtet werden sollen. Diesenigen Gläubiger, welche fich die zu oder in dem Termin nicht melden, werden bald nach demselben in Gesmäßbeit der Anerhöchsten Königl. Cabinets-Ordre vom ibten May 1825, mit allen ibren Ansprüchen an die Wasse präcludirt, und es wird ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Riederichlefien und ber laufig.

2291. Camenz ben gten July 1829. Auf den Antrag des Bauers Amand Jung zu Baigen werden alle diejenigen, welche an das über ein für die Priesters baus. Fundation zu Acisse auf dem sub No. 47. zu Baisen gele ienen Bauerguthe bakendes Cap tal per 240 Ribl. von dem gewesenen Bester Melchior Biske aus. gestellte und angeblich verloren gegangene Hopothesen: Instrument vom 1. Januar 1776, als Sigentbumer, Cessonarien, Pland vober sonlige B. tessinhaber einen Anspruch zu machen haben, hierdurch aufgesordert, diese ihre Ansprücke binnen Monaten a dato, spatestens aber in Termino den 29 October d. Bermittags bis 12 Uhr entweder schristlich oder mündlich anberd zu melden, widrigenfalls sie das mit präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen ausgelegt, das Instrument selbst aber amortistet, und die durch dasselbe begründete Bost im Hopothesenbuche gelöscht werden soll.

Das Patrimonial : Gericht der Rouigi. Riederlandifchen Berrichaft

Cameng.

| Amsterdam Cour. a vista dito dito - 2 M. Hamburger Banco a Vista 1504 - Banco Obligation Banco Obligation  | Wechsel., Gelde und Fonds-Course.<br>Brestau, ben 5. August 1829.  |  |  |   |  |
|--|--|--|--|---|--|
| dito dito - 2 M.  Londou 3 M.  Paris 2 M.  Leipzig in W. Z a Vista dito Messe Augsburg - 2 M. Wien in 20 Xr. a 2 M. Wien in 20 Xr. a 2 M. Berlin a Vista dito - 2 M. Holland. Rand-Ducaten Kaiserl. dito | Amsterdam Cour. a vista dito dito - 2 M.  Hamburger Bancoa Vista dito dito - 2 M.  London - 3 M.  Paris 2 M.  Leipzig in W. Z a Vista dito Messe Augsburg - 2 M.  Wien in 20 Xr. a 2 M.  Berlin a Vista dito 2 M.  Holland. Rand-Ducaten - | G.   1403   1403   150 | Friedrichsd'or Pohln. Courant Banco Obligation Staats Schuld-Scheine - Bresl. Stadt - Obligations Bank - Gerechtigkeiten Wiener 5 p. C. Obligat. dito Einlös. Scheine Pfandbriefe von 1000 Rth. Grossh. Posn. Pfandbr. Neue Warsch. Pfd Disconto | 134 — 1<br>- 98 x 7<br>105 4<br>101 4<br>- 103 4<br>7 1 1 1<br>- 101 1 2<br>- 93 4<br>4 |  |

## Bevlage

# zu Nro. XXXI. des Brestauschen Intelligenz. Blattes

vom 6. August 1829.

## Subhastations = Patent.

82. Strehlen den 28. Morg 1829. Das sub Mro 60. am Ringe bier, felbst gelegene, dem Apotheter Souard Ferdinand Schwabe gehörige, mit zwölf Biergebrauen berechtigte haus nebst Arothete, welches nach der, dem wahren Werthe nach im Jahre 1824. aufgenommenen Lore, welche zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur und bei dem Ronigt. Stadtgericht zu Breblau eins gegeben werden kann, und zwar:

a. Das Apothefer Privilegium mit - - 13666 Ribir. 20 fgr. b. Die Apothefer : ABaaren und Utenfilien - 1420 - 3

c. der Material Werth Des Saufes - - 1353 - 21 -

gulammen auf 16440 Athlr. 14 igr. gewürdiget worden ift, foll auf den Untrag der Realglaubiger im Wege der nothwendigen Subhastalion verfauft werden. Daju haben wir drei Bies thungs. Termine, auf

den 12. Juni a. e. B. M. um 10 Uhr, und

Den 7. October a. c. B. M. um 10 Uhr, pon melden ber lettere peremtorisch ift, vor dem ernannten Deputitten, hrn. Ober Landesgerichts Referendarto Derger in unserm Partheienzimmer hierselbst anderaumt, wozu Raufeluftige, Pesth und Zahlungefähige mit dem Bemersten hermit eingeladen werden, daß dem Meist und Bestbetendbleibenden dieses Grundsluck nach ervolgter Einwilligung der Gläubiger in ben Zuschlag, so wie der Kusselber Berichtigung, in so fern die Geses hierin nicht ausdrucklich eine Ausnahme gestatten, abjudicitt werden wird.

#### Ronigs. Preuf. Land : und Stadtgericht. E dictal - Citation.

Ratibor den 13ten Jonuar 1829. Bon dem unterzeichneten Konigl. Ober- Landesgericht von Oberschlessen werden die unbekannten Erben des am auften August 1827. zu Reisse ohne Testament versterbenen Dos minicaner Erconventualen Ernst Hanke, welcher um das Jahr 1769 zu Hannau geboren worden senn sell, hierdurch diffentlich vorgeladen: sich bins ven 9 Monaten und spatistens in dem auf den 9. November 1829 Norsmit

mittags um 9 Uhr ver bem ernannten Deputirten Herrn Ober: Landes. Gerichts Auscultator Weidlich im blesigen Collegienhause angesetzen Termine entweder schriftlich oder perfoulich oder durch einen geschlich zuläsischen Ben Bevollmächt gten, wezu ihnen für den Fall der Unbekanuschaft am hiesigen Orte tie Justiz-Commissarien Klapper und Brachmann vorge, schlagen werden, zu melden, und sodann weitere Unweisungen zu gewärztigen, woben die Warnung hinzuzesügt wird: daß, wenn sich weder vor noch in dem Termine Erden melden sollten, mit der Verhandlung der Sache seiner versahren, und das in eiren 423 Athl. 27 sgr 7 pf. Cour bestehende Bermögen als herrenteses Gut dem Fiscus nach erfolgter Präschusson der Erden zuerkannt weiden wird.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Dberfchlefien.

Ruhn.

Subhaftations . Patente.

1916. Ratibor ben 12. unn 1829. Auf ben Untrag ber Erben ber Bills belmine verchel. gemefer en Kautmann J. D. Choly geb Fregin v. Geherr . Thog wird über die fur das f. b baffa geftandene, im Seiftenthum Oppeln und beffen Cofeler Rreife belegene, ben Galomon Baruchichen Erben unterm 28. October 1823. abjudicirte Ritterguth Tramnia geidicten Raufgelder per 28.050 Rible, Der Rauf: gelder & quidationepio ep ereffint, und ein Termin gur Ammeldung und Rachmets fung der Regiampruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf den 2. Dos rember 1829. Bormittattage um 9 Ubr vor dem herrn Der Landebaerichterath Theben angefebt worden. Diefe Glaubiger merten baber hierdurch aufgefordert. fich bis jum Cermine fdrifilich, in bemfelben aber perfonlich, ober burch gefeblich au'afine Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Mongel der Befanaifdaft bie Berrn Buftig Commiffarien Bieb d und Bradimonn borgefchlagen werden, ju melben, ibre foederungen, Die Urt und des Borgugerecht derfeiben angugeben, und Die etma borhandenen fcuffilichen Bemeienutiel b taubringen, Demnachft aber Die meis tere rechtliche Einleitung ber Cache ju gewartigen, mogegen Die Ausbleibenben mit ihren Unipruden von der Raufgeldermaffe werden ausgeschloffen, und ihnen Deshalb fomobl gegen die Raufer bes gedachten Bitterguebs Trammig, als gegen bie abrigen Glanbiger, unter welche die Raufgeider merden vertheilt werben, ein emte ges Stillschweigen wird auferlegt mercen.

Ronigl. Preuß. Dber . Bandesgericht von Dberfcblefien.

1741. Liebenthal ben 1. Juny 1829. Das Konigl. Land: und Stadts gericht zu Liebenthal jubhaftirt die 3n Schmettseiffen sub Mro. 233. belegene, auf 418 Ribit. 20 igt. gerichtlich gewürdigte Gartaciffelie ber Joseph Scharffenbergsichen Erben, ad instantiam derselben und fordert Biethungsluftige auf, in Termino den 28. August c. früh 10 Uhr

in biefigem Umtogebaude ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Buftimmung

ber Interessenten ben Zuschlag an ben Meistbierhenden zu gewärtigen. Zugleich weiben biejenigen, beien Mealansprüche an das zu verkaufende Grundstud aus bem Oppotisetenbuche bervorgeben, solche ipatestens in dem obgedachten Termine anzumeiden und zu i icheinigen, wierigenfalls sie damit gegen den kunftigen Des sietet nicht weiter werden geboit, werden.

Ronigl. Lands und Stadtgericht.

2035. Melteredorf den 9. July 1829 Die auf 365 Ribl. 15 fgr. Cour. abgeschänte Bogeliche Freihausleinahrung Ro. 36. in Cowerta, soll in Termino licitationis peremitorio Den

28 Septbr. c. Dadmittage 2 Uhr

an dafiger Gerichtsstelle offinitich an ben Meifibictenden verfauft merben. In bies fem Termine haben auch alle erwanige unbefannte Gläubiger bes well. Johann Gottfried Bogel ihre an die Ereditmaffe besselben habenden Unipruche bei Beiluft berfelben, ju ligeidiren und ju verifictren.

Füritich Deff n Rotenburgides Gerichtsomt von Edwerta.

1801. Fürftenstein ven 15 Mit 1829. Im Wege ber nothwendigen Subbasiation sell das weiland Jodann Gottlied Deuteiche Freinaus Niv. 10. ju Görs berborf Maldenburger Arcises, auf 50 Athle, 10 igr. orisgerichtlich obgeschäßt, in dem auf den 27. August I. J. Nachmittag 3 Uhr in ter dasigen Gerichte ichelt ilst anberaumten einzigen und peremiorischen vieitations. Termine dentlich verstauft werden, wohn beste und zahlungsfähige Kauflusige biermit einzelaren werden. Zugleich werden auch alle unbekannte Gläubiger des versiort. Freihäusler Deufe zur Egindstion und Vertscaufen ibrer Forderungen zu diesem Lermine mit der Verwarugung vorgeladen, daß die Ausblitdenden mit allen ibren an die Deufesche Masse dabenden Forderungen werden präctudit werden, und ihnen des halb ein ewiges Stillschweizen gegen die übrigen Ereditoren auterlegt werden wird.

Reichsgraft. v. Dochbergides Gerichteamt Der Berifcaften Fürften-

fein und Robnftock.

896. Liebenthal ben 30. April 1829. Das Königl. Band und Stadtges richt zu Liebenthal inbhaftirt die fub Do. 215 zu Langmaff r belegene, auf 207 Rib-23 far. 4 pf. ortegerichtich gewürdtgre Garmerfielle bes Jofesh Friedrich, ao ins kuntram eines Regiglaubigers und tordert Bietungstuffige auf, in dem au

den 29. Anguft c. Lormittags to Uhr anberaumten Termine an biefiger Gerichtsfielle zu erscheinen, ihre Gebothe abtus geben und nach erfolgter Zustimmung ber Int ressenten den Zuicklag an den Meisteltenden zu gewärtigen. Zugleich weiden diejenigen, deren Realansprüche an das zu verkaufende Brundstuck aus dem Hypothekenbuche nicht bervorgeben, aufs getordert, solche spätestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu beschelz nigen, widrigenfalls sie damit gegen den kunftigen Besieher nicht weiter weiden gehört werden.

Ronigl. Kande und Stadtgericht.
2123. Reichthal ben 8. Mai 1829 Bon der zu dem im Ereusburgschen Mreife gelegenen Dorfe Schönteld gehörtnen Rolonten heinrichstuft und der neuen Rolonte am Constadter Bege, so wie von einigen im Dorfe Schönfeld seles genen Stellen, foll auf den Grund der in der Registratur vorhandenen und von ben

ben Beffern theile icon eingezogenen, theile noch einzuriebenben Rachrichten, bas Sprottefenbuch regulire merden, weshalb benn ein Jeb r, ber ein Intereffe babef bat, und feinen Unfpruden, Die mit ber Ingroffation berbundenen Borrechte in perich ff n Billene ift, hiermit aufgefordert mird, fich binnen 3 Mengten, pon Dato an, bei und ju melden, die über bas angutragende Realrecht fprechenden Urs funden ober fonftige Demetemittel ju ben Acten einguretden und refo anzugeigen, wornacht benn bergleichen angemelbete und gehorig juftificirten Unfprüche nach bent Alter und Borquae geborig in das Sopotocfenbuch merben eingetragen merben, mos gegen tiejenigen, Die binnen gebachter Kriff fich nicht melben, ihr vermeintliches Realrecht gegen bie im Spopothefenbuche eingetragenen Befiger nicht mibr queffen tonnen, fondern den icon eingetragenen Soi berungen jedenfalle nach fieben muffen, Doch Diefentgen Intereffenten, welchen eine bloße Gruntgerechugfeit guttebt, bleis ben die Dieffalligen Rechte nich ben geiebliben Borfebriffen bes & 16. und 17. Tit. 22. 3hl. I. des allgem. Landrechts, fo wie bes §. 58. Des Anhanges beif Ihen porbebalten, auch fieht benfeiben fret, foldes, wenn es anerfannt ober nachaes wiefen worden, eintragen gu laffen.

Das Gerichtsamt Schönfeld. Trespfe.

2316. Brestan. Relfeg legenheit noch Berlin und Golgbrunn if benm Cobntutider Rafolely in Der Beifgerbergafte No. 3.

2318. Breston. Angeiger XXII. tes Untignor Eraft wirb veraffolgt.

2319. Breslau. Ron Gelatine (Ablia unge Mittel) boben mir wieder eine Zusendung erhalten; die Gebrauch und Anwendungsbeschretburg wird gratis ansgegeben. Gebrüder Scholb, Füttnerstraße No 6.

2321. Brestan. Bu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen ift auf der Buttnerftraße No. 31. eine febr feeundliche Wohnung von 2 Sin in, 2 Olfeven, Rache und Zubehör für einen rubigen Micher. Das Novere im Genoibe vafilift.

2320. Bredlau. Bu vermiethen ift goldne Radegoffe Reo. 25 eine Mohe nung in der 2ten Etage, bestehend in 2 Studen und Beplag. Das Rabere ben der Saustigenthumerin.

2322. Brestan. Gratis in Empfang zu nehmender Catalog. Arch Dolland. Barlemer Blumen : Zwiedeln. Mein 250 Nummern ftarfer Catalog acht boll. Dars lemer Blumenzedeln wird unentzeldlich verobreicht und Bestellungen Arfang Ceptember zu liefern angenommen. Friedrich Gustov Pohl in Br. flau.

2323. Brestan. Acht frang. Spiritus und Frangbrandtwein empfing und offeritt in gang vorzüglicher Gute bie preuß Quart. Bout. billigft

F. G. Pobl in Dreslau, Comledebrude Do. 10.

2394 Breslau ben 4ten August 1829. Gegenwartig find wieder Dinsiger Riederungs. Rube bon bester Art angetommen; iht Standore ift in Hunern, eine Melle von Brestau, meldes Rauftuftigen blermit im Auftrage ergebenft bekonnt macht. Ocheer, vor bem Dberthore große 3 Lindeng: ff. No. 6, wohnhaft-

## = (3121) -

Freitags den 7. August 1829:

Auf Er. Königl Majestät von Preußen 2c. 28.
allergnädigsten Special-Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXI.

### AVERTISSEMENT

gur Berpachtung des Bind : Getreibes im Rentamt Reiffe betreffend.

Dos von ben Einjagen bes Rentamte Reife jahrlich zu liefernde Zinsge-

betrage, foll auf vie 6 Jahre vom 1. Julius 1830 bis bahin 1836 im Ganzen vert im Einzelnen im Wege der Licitation den Meift und Bestbiethenden verpachtet merden.

Der Termin ift auf ben 5 en, 6ten, 7ten urd Sten October b. J., und zwar an i dem Lage von Beimittags um 10 Uhr bie Rachmittags um 6 Uhr im Mente

amte - Gelag in bem fogenannten Refidengacbande gu Reiffe angefest.

Um gren De ober iell das Zusgeriette der Dorfichatten Altewalde, Benthe mannscorf, Bietig, Lifchofewalde, Groß Driefen, Friedemalde, Glumpinglau, Alt . Grottfau, Dreedorf, Halbendorf, Heibersdorf, Hennerstorf, Herzogs-walde, hendau und Jäglit;

Um Greu October tas Zinegetreide ber Dorfschaften Deutsche, Ramit, Durto' Kannt, Kaunderf, Kractwit, Deutich Leippe, Lichtenberg, Endewiese, Lud-wigeborf, Mannstorf, Deung, Gres. Reundorf, Rowag und Opportsoorf

Am 7ten October das Zinsgetreibe der Dorfichaften prepland, Procendorf, Rieglis, Riemerzbende, Aitteremalde, Schmolitz, Geifferedorf, Steinedorff, Tarnan, Maltdort, Weigenberg, Denisch Wette, Wijchfan und Woißeledorf;

und am gien tie Getreidepacht im Gangen anegetoten werben.

Die Bedingungen konnen zu jeder schicklichen Zeit in ber Domainen Registratur ber unterzeichneten Beborde und in der Rentamte : Kanglen zu Meisse eingeses ben werden.

Die Pachtinftien werden aufgefordert, fich im obenged ichten Locale gur bes nannten Zeit einzufinden, und zusorderft dem Regierunge: Contaifario, Gehelmen Regierungerath Bigenhufen ihre Qualification und Dispositions : Faliafet

bargutbun. Auch muß von ben Pachtluftigen bes gesammten Zinsgetreibes eine Caution von 2000 Rigir, in Staatspapieren ober Planebriefen zur Sicheiheit Aberreicht werben.

Der Bufd lag wird ber Genehmigung bes boben Finang Minifteriums aus.

bructlich vorbetalten, auch wird fein Rachaebot angenommen werben.

\*) Oppeln ben 25. Jung 1829. g.) Ronigi. Regierung,

Ubtheilung für Domainen, Forften und birecte Steuern.

### Subhafiations . Patente.

2293. Namblau ben 17 Filp 1829. Auf den Antrog der Mealalandiger foll das zur Verloffenschaft der reim, verflorbenen Gaut prector Schosto gehörige, hiefelbst sind Mo. 157. auf der D sprialgasse völlig mastiv erbaute Daus nebst dem dazu gehörenden Gauchen an Metstbietenden im Weg der nothwendigen Subhas station in dem ant ven 9. Detober e. Bornstrags 11 Ubr vor dem Lind, und Stadts gerichts - Deretter Geher anderaunten peremtorischen Termine verkauft werden. Wir laden Kaustussiege dazu bierdurch unter dem Bestügen ein, das ver Zuschlage in so fern nicht zesehliche Umstärde eine Ausunahme gestatten, erfolgen soll.

Ronigl. Preug. Land: und Stadtgericht.

2309. Hannau den t. August 1829. Jum freiwilligen Berkauf bes fib Pro. 105. ju Probstbann belegenen Attelmannschen Freibaufes, welches auf 200 Athle. gewürdiget worden, haben wir einen Wiethungstermin auf den 25. September 1829 Nachmittags um 3 Ubr anderaumt, und rufen alle zahlungsfähige Kauflusige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmsten Stunde entwieder in Person, oder durch mit gerichtlicher Specialvollmacht und binfänglicher Jasomation versehene Mandatarien in der Gerichteintes Kauflen zu Pohitischn einzusinden, ihre Gedote abzugeben und demnächst den Juschlag an den Meiste und Bephetenden unter Zusimmung der Interessenten zu gewärtigen. Das Gerichtsamt von Probisonn."

2335. Lost an ben 28sten July 1829. Auf den Untrag eines Glanbigers baben wir die Subkaftation ter bem Actuartus hildebrand gehörigen, zu Rieg ber Apputtan gelegenen 2½ Bauerguter verfügt, und es find folde gerichtlich auf 586 Riblr. 5 fgr. tagirt worden. Wir haben baber zum Mentlichen

Bertauf berfelben 3 Termine, und zwar:

den 10. Septbr. c., 10. Detpber f.

die beiben erffen im Orte loelau, ben briten aber, welcher peremtorisch ift, im Orte Pichow angesett, und laben daju Rauflustige mit bem Bemerken ein, Das ber Meistriched ben Zuschlag ju gewärtigen bat, in so fern nicht geseisliche hinderniffe benselben verweigern.
Das Pschower Gerichtsamt,

Deinrich, v. C.

2220. Cofel ben 15. July 1829. Zum öffentlichen Berkauf ber jum Rache faffe bes Mathes Rollodgen geborigen, ju Reinschorf gelegenen, und 145 Mthle. taufeten hansterfelle, im Wege ber nothwendigen Subbakarton wird ein Ternin auf ben 12. October c. hiefelbst anleraumt, wozu Kanfluftige vorgeladen werden. Ronial. Stadtgericht.

fenbuche, Dio. 25. der han'argabl in Rutelfiadt gelegene Auengartnerfielle, orts.

Britchtic auf 100 Athle. tarire, foll in Termino

den 8. Gepter. a. c. Bermittage to Uhr

in ber Gerid Genglen gu Ru eiffiade Bebufd ber Ceptyellung fubhaftire werben, wozu Raufluftige vor eladen metden.

Dos Gerichtsamt der Berefchaft Audelftadt.

Bette.

1820. Bredlau ben 6 Jung 1829. Unf ten Brtrag eines Realgeantigers fell bas ben Erbfaß Demerfurichen Crbin geborige, und wie bie an ber Gerichtes flelle aner i gende Larausfertigung nachweifet, im Jahre 1829, nach bem Dates Mal enmere auf 1905 Ribir. 24 fgr. 6 pf , nach dem Rugungeeitrage ju 5 pro Cont aber a.f 2.77 R'bir. 23 fgr. 4 pf. abgeichabte, auf bem Dintersome beles Bene Dans Dro. 21. Des Onpothefenbuches, wine Dro. 8. in Bege ber nothwen-Digen Subbaffation b : fauft merben. Demnach werden alle Befit; une Bablunge. falle bierdurch aufgeforders und eingelaben, in ben bigu angefigien Terminen' namito ben 7. Ceptember und ben 7. November 1829. , befonders aber in dem letten und peremtorifden Termine, den 7. Jonna - 1830. Bermittags um 4 Une bor ter Bern Junig: Pribe Beer in inferin Partheiengummer Rro. 1. ju erfcheis nen, tie Sofencern Medingungen und Modalitäten der Grbhaftation dofilbft gu verachuren, bre Gebethe is Brotocoll ju g. ben und ju gemartigen, doß beumachft, inforem fett fer botter Widerfprach von den Intereffenten erfidet wird, der Bus falig en ben Deite, und Benoiethenben erfolgen werde. Uebrigens felt nach ge-Pideliche. Geleg ing bes R. uffdillings, Die Lojdung ber fammilichen eingetrages n n, and ber leet ausgebenten, Friverungen, und gmat ber letteren, ohne bal es ju biefem Zwecke ber Production ber Juftramente bedarf, verfugt werden.

Ronigl. Stadtgericht bi-figer Refivens.

Waldenburger Kreise sub Aro. 10. belegene, nach der in unserer Registraeur und in tem Gerichtsbreischam zu Neu-Wüste Gieredorf zu intricirenden Tape ortse gerichtlich auf 100 Athl. abgeschäfte Christian Gettsfried Leistrigsche Freihaus soll auf den Antrag eines Gläubigers im Wege der nothwendigen Subpostation im dem auf den 23 September 1. J. Nachmittags 2 Uhr anderaun ten einzigen und pereinterischen Besthungstermine verfauft werden. Bestig und zahlungsfähige Kauflusige werden daher biermit vergeladen, in besagtem Termine im Ger atte kreischam zu Reu-Giersdorf zur Abgebung ihrer Gebethe zu erschen, und hat sodann der Meiste und Bestibierhente nach Genehmigung der Justereiseiten, wenn nicht gesetzliche Umstäude ein Rachgeboth zuläsig machen, ten Sosibles zu erwerten. Rechtes ihmstäude ein Rachgeboth zuläsig machen, ten Sosibles zu erwerten. Rechteschaft, v. Hochbergsches Gerichtsamt der Dereichaten Fursten.

fein und Robnitock.

Wohlan ben 18. May 1829. In bem bas fub Nro. 3. ju Monbicuts bei Wollan gelegene, auf 449 Atbir. 15 far. ortegerichttem geschätze biensipflichtige einhubige Ganerguth, im Wege der nothmendigen Subhastation verlauft werden ioll, 10 laden wir alle beift, und jabinngefähige Kauflusige zu dem auf den 21. August 1829 in der Gerichtsfanzled zu Mondichus Vormittags um 10 Uhr ansiehenden peremterischen Biethungstermine ein, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und den Zuschlag, in sofern nicht gesestliche Anslände eine Ausnahme gestatzen, zu gewärtigen.

Das Rittmeifter v. Rodris Monofchun: G. hteamt.

Ober , Glogan den 16. Man 1829. Der Eigenibumer Johann Beremund bes ind Rro 8. im Erawniger Dopothekenlach belearen ehemal. Förstersichen Bauerguths vermag nit den Raufgeldern undr antzukonimen, daher auf seinen, wie auf den Antrag tes Eurators der Körsterschen Erwemasse und der Gläubiger diese Beuerguths, welches auf 786 Melt. 27 igr. 6 pt., incl. Biehe und Wirtbickatis. Inventarieum taxitt worden, biermit anderweit ansvedothen wird. Kauftustiae, Beste und Kauftustiae werteu dennach eingeladen, in dem auf den 22. Jung c. und den 21. Julo c. dier vor und in Woer Glogen früh 9 Uhr, und zu dem d n 22. August c. im Orte Crawnig selast zu dersetben Stande ander raumten premtortschen Ermine zu erscheisen, ihr Geboth zu than und zu gewärztigen, daß mit Genehmigung des Euratars und der Gläubiger, und in sofern nicht gesesstiche Umstande eine Ausnahme zulassen, dem M ihr Bestrethenden und Jahrlungsfädiglieg der Zuschlag erzelgen soll. Die Taxe ist det uns zu jeder Zeit einzusehen.

Das Gerichtsamt Traiving Cofeler Rrifes.

764. Leubus den 29. April 1829. Auf den Untrag eines Gläubigers wird bas der Maria Stifabeth verebel. Weidlich ge deige, aus 11 Sube deftebende, gezeichtlich auf 1164 Rible. 15 far. nach bim Rugungsertrage gewürdigte Bauers gut fub Ro. 43 ju Große Rreibel inohoffirt, und ie ben die Dietungstermine auf den 6. Jung, den 6. July, peremitorisch über auf den 25. August 6. J. au., was zablungsfärigen Kaufluftigen mit dem Eidsfren befannt gemacht wird, daß die Tare in hiefiger Registratur zur schallichen Zeit einz feben werden fann.

Ronigl. Dreuß. Land: Gericht.

Elogau ben 28. Novor. 1828. Bon dem unterze, hneten Rönigl. Ober, kandesgericht wird bierdurch offentlich bekannt gentacht, daß auf den Antrag mehrerer Erectioren des Landes Aeiteften v. Roftig: Octeviest die in der Königl. Preuß. Ober Laufig und deren Rothenburger Rreife belegenen Manuschnauter Uhers orf und Baarstori, welche nad den Principi in der ober laufischen Hofgerichts. Grund Taxe vom 30. Soptor. 1724. auf 57,254 Arblir. 24 fgr. 1 pf., nach der Rugungs Lare aber auf 133,120 Atblir. gewürdtat worden, in via erecutionis jum öffentlichen Berkauf ausgesiellt worden. Jadem nun diefes hierdurch geschieht, werden zugleich alle diesenigen, welche diese Guiber zu kaufen gesonnen, zu bengen sähig und zu bezahlen vermögend sind, aufgefordert, sich in dem vor dem ernanne ten Deputirten, Ober Landesgerichtsrath Period auf

ben 7ten April )
ben 7ten Juli ) 1829., und
ben 7ten October )

ausesehfen Bietungsterminen, von denen der dritte und lette peremtorisch ift, Bormittags um 10 Uhr auf dem Schloß biefelbst entweder in Person, oder durch eis nen gehörig informitten und geteblich legitimitten Mandutarinm einzusinden, ihre Gebothe abzugeben, und demnächt, indem nach Magaegate der Gesche, auf die nach Berlaut des I hten Licitations: Termins einkommenten Gebothe nicht weiter tessectiet werden soll. Uebrigens fann die ausgenommene Toxe währeid den ges wöhnlichen Amtestunden in unserer Proces : Registratur naber und urichtstich eingesehen werden.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Niederschleften und der gaufit.

b. 66gc.

2004. Rogen an ben 6 Juli 1829. Das jum Gottlieb Schtrmerschen Roch. laffe geborige sub Mro. 11. ju Grenze belegene, auf 70 Ribl. topitie Auenhaus, soll Ebeilungshalber in bem ben 23ften Septer b. J. anstebenden peremtorischen Lermine fabbafter werden. Besig. und zohlungstähige Raufer werden bierzu mit bem Bemerten vorgeladen, daß dem Meist. und Bestbietbenden, wenn nicht ges seitiche Umflande eine Ausnahme zuläßig machen, ber Bufchlag eribeilt werden wird. Reiche Burggraft, zu Dobnasches Justgamt der herrichaft Rogenau.

Mibinus.

2053. End au ben 10. July 1829. Schuldenhalter subbaftiren mir bad bem Mathulch Golomb zu Pfchow "Ripbnicker Kreifest geborie Freibeueigut, welsches gerichtlich auf 313 Athle. abgeschätzt worden, und baben dazu einen einzigen peremtorischen Termin auf den 28. Septbr. e. im Orie Pfcow angesetzt, wozu wir beste, und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken vorladen, daß der Meisie und Bestbietende den Zuichlag zu gewärtigen baben wird.

Das Pichower Gerichtsamt.

Seinrich.

2000, Dels ben iffen Just 1829. Die ju Jantfan Trebniger Rreifes fub Mro. 8. des Sprothefenduchs gelegene, ben Beneficialerben bes Michaes Lichirpte geborige, borfgerichtlich auf 100 Ribir. geschäpte Dreschgartnerstelle soll in bem einzigen Bietungstermine auf den

7. September Bormittags to Uhr in der herrschaftlichen Wohnung in Zantlau Theilungshalber öffentlich verkauft werden, welches zanlungefähigen Rauflustigen hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß dem Meift. und Bestbietbenden ber Zuschlag ertheilt werden wird, wenn nicht Umstände eine Ausvanme notibig machen.

Gerichteamt får Bentfau.

914. Dblau den 18. April 1829. Auf den Antrag der Puschschen Erben in die Subhastation der Gottlieb Puschschen Freistelle sub Fol. 148. zu Thiers garten nebit Zubehor, welche im Jahre 1829. nach der in beglaubter Abschrift beigefügten Lare auf 730 Ath. abzeschätist, von uns verfügt worden. Es wers

ben alle gablungsfähige Raufluftige hierdurch aufgefordert, in den angefesten Bies thungstermine,

am 10. Junn c.
— 18. July c.

besonders aber in dem ligten Termine,

por dem Ronigi. Land, und Stadigerichts Affestor herrn Reichardt im Terminezimmer des Gerichts in Person, oder durch einen geberig informirten und nut gerichtlicher Specialvollmaget versebenen Mandatar zu erscheinen, die Beringungen des Verfaufs zu vernehmen, ihre Gebathe zm Protocoll zu geben und zu geswartigen, daß der Zuschlag und die Adjadication an den Mitte und Bestibiethens den, wenn keine gesessichen Umständs eintreten, erfogen wird.

Ronigl. Preuß. Land: und Gradigericht.

1904. Rauden den 22 Jund 1829. Die Joseph Nascherke, zu Etanig sub Rio. 2. aufgeführte Wasterwihle mit Aeckern und Wiesen soll Theitungsbaite, in dem dazu auf den 6. Lugust, 7. September und 9. October d. I. in in der hießigen Gerichteamtskanzlen austehenden Termine öffentlich und meistbiesthend veräugert werden. Es werden daher hierz i bestiss und zahlungsfählige Raufstussige mit dem Bed.uten eingeladen, daß dem Veskleietbei den der Zahlung na veingehelter Gedehmigung der Juteressenten, und weine keine gesesstichen Sinder gesrichtlich auf 239 Attel. gewürdigt worden, und kann die hierüber sprechende Versbandlung hier eingesehen werden.

Herzogl. Ratiboriches Gerichtsamt ber Berrichaft Nau en.

Sceta.

Micolai ben 5. Juni 1829. Der dem Boger und Fleiser Jafob Jude fomis biefelbst zugebörige Manns und Frauenfis i. der liestyn Spragoge, aufs 70 Ribir. abgeschänt, juft in bem auf ben 23. Lingust b. J. Bormitte is 10 Ubre biefelbst anberaumten recentorischen Licita ions Leemine offer ift an dem Melsteitehenden verfaufr werden, wogu zahlungsfährge Naulunge eingeladen werden, und soll der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gesesst die Umftände eine Ausnahme zu läsig machen.

Burfilich Unhalt : Rothen Plefiner Studigericht.

Münsterhers ten 29. Juny 1829. Das zum Joteph Müllerschen Machlas gehörige, Aro. 32. zu Commende der Krunklung genannt, welches mit Ausschluß des früher davon verkauften Big abnisplages der bieligen jurischen Gemeine auf 390 Rithl., und mit tiesem Begrabnisplage auf 418 Athl. gerichte lich abgeschäft werden ist, soll Sandenhaber, und zwar vorlaufg mit Ausschluß des Begrabnisplages öffentlich migibiethend verkauft werden. Wir baben dazu einen peremtorischen Bietlungsternen auf den is. Soptimber Bornittags 11 Ule angeligt, wozu wir zahlungstähig. Käuser wit tim Binerten einkaben, daß dem Beste und Meistellenden der Zuschlag ertheilt werden soll, sosen teine rechtliche Huderunffe abwalten.

Ronigl. Preug. Cand. und Studigericht.

Proclama.

2175. Glogan den 15. July 1829. Machdem Schuldenkalber die Kutsche nernabinng des Johann Friedrich Knobel zu Klaussch auf aefestiche Weise um 247 Athlie, verfaust worden, und die Hypothekengläubiger mit dem Dominio, welche wegen Usulänglichkeit der Mosse nicht alle thre Bestiedigung erhalten, sich wegen Bertberung ter Rausgeldermasse bereits vor Gericht gütlich gezinigt hab si, so wird dies hierourch den eiwa noch unbekannten Ereditoren, welche mit den Ihppothekengläubigern ein gleiches oder noch nahres Recht zu haben vermeinen sollten, mit der Aussterung bekannt gemacht, sich binnen 6 Wochen und spiesens im Termine den 30. Sepitor a.c. um 11 Uhr Bormittaas bieselbst an der Gerichtsssselbe zu m loen, um diese ihre Anspische mit Beweismitteln unterstüßt geltend zu machen, unter der Verwornigung daß sie dei ihrem Aussenbeichen mit allen ihren Ansprüchen sowohl an gedachtes Kinsgeid, als an den neuen Besiger des Grundstücks zu präcliediren und ihnen ein ewiges Stillschweigen auszuiegen. Herzbei ausdrücklich bemerkt wird, daß auf Forberungen, die älter als 2 Jahr her sind, wegen Insussieung der Masse nicht zu restetten.

Ronigl. Jufitgame des b efigen vormaligen Dohm : Capitule.

Mitide.

Tit b h a ft a t i o n.

2348. Rimptsch ben 13. Auf 1829. Das zu Senis biefigen Rreises sub
Wo. 18. belegene, ben Gotelteb Kuscheschen Erben zugehörige, ortogerich lich auf
68 Riblir. 10 far, abge daßt? Auenbaud soll Erbibilungshalver im Wege der freis
willigen Subbaffatton an den Meistbietenden verkauft werden. Herzu ift ein Termin auf den 10. October e Nachmittage 3 Uhr im Gerichtsfreischam zu Senis
anderaumt, won veilstähige Kanstufige mit dem Bemeisen eingeladen werden,
daß die Taxe j. derzeit in ter Amtsitunden in unserer Negistratur eingesehen wers
den fann. Röntal. Preuß. Land und Stadtgericht.

Unfaebote.

2218. Gleiwis den 18. July 1829. Den etwanigen Erbichaftsaläubigern tes am 20. Juny 1827 verstorbenen Raufmanns Mathias Chotraus und seiner am 18. Ju'y 1828 mit Tode abgegangen in Sbegattin der Marianna aed. Dudgik, wir mit Fejug auf o.a S. 137. Lit. 17. Ibl. I. des allgem. Landrechis eröffnet, das die Theilung die Nachiasies weter ihre Ainder nachstens erfolgen wird.

Das Königl. Stadtgericht.

\*) Brestau ben 24. Juli 1829. Auf bem Bouergute No. 35. ju Malfe wis baften Rubr. III. Dr. 1. und 2 des Opporbekenducks für bie Sanns Runfchminnschin Mündel noch 10 Reblr. und reiv. 1 Athl 16 fgr 9\frac{2}{3} b'. Da nach der Behauptung des jesigen Besiers diefes Bauerguts, diefe Vosten langs bezohlt sein sollen, eine Quittung dorüber aber nicht aufzesinden ift, so werden hiermit alle diejenigen, weiche aus irgend einem Grunde Ansprüche an quall. Copitalien zu haben vermeinen, aus fordert, in dem auf den 7ten Roode d. J. Bormitrags in ber Expiley des unterzeichneten Justitarii, Restergasse Ro. 1. anstehenden Termine ihre

ihr: Aufpruche anzumelden, und zu befdeinigen, wibrigenfolls fie ju gemarrigen haben, bif ihnen domit ein ewiges Stillschweigen auferlegt, und die Copitalien im Sppothefenbuche werden gebicht werden.

Das Gerichtsamt Dis Ronigl. fregen Burglebn . Malfwig.

Wonte.

2314. Damstan ben 23flen Juli 1829. 3: ber gu ben Stbetcommife Gutern Gr Ronigt. Sobeit Des heren Bergogs Retedrid Fugen Doul Carl Lubmia v. Burtemberg gehörigen Colonie Carifrub, Dopeinfchen Ereifes, foll out den Uns trag der dafigen Gemeinde, die Ablofung das berfelbes guitebenden Rocifbutungs. Recht, fo m'e aut ben einigen Co.ogieft ften bie Mutheoung ber Berechtigung jum Riffe und Lefeholt erfolgen; ju meldem 3med die norbigen Ginteitungen bereut getroffen morben find. Der Boricheite in Den S. S 11. und 12. d 6 Befeihes über Die Austidtrung ber Gemeinbeltetoetunges und Abibfungs Dronungen vem 7ten Junt 1821. gemäß, wird biefe Forffervituten : Abicfung biermit gur öffentlicen Renntnif gebracht, und all n binjenigen, welche taben ein I nerelfe ju boten petmeinen, al ichzeitig überloffen, fich binnen 6 Woden in bem Geft at 18 gorgle bes Unterzeichneten, auf bem Mortre im Stacheichen Saufe, fpotining aber in Dermino ben 9. Septor D. J. in ber Rangien tes Bergegl. Mentamite gir Carlerab ten mir ju melden und zu erflaren: ob fie ben Borlegang Des betreffenden Luseinonderfegungs . Plans jugezogen fenn mollen. Rur ben Rall des Chabitibens mird die Barnung gegeben, baf die Dichterfcheinenden bie Mus-inander ebung, foiche erfolge im gefeglichen Bege ober burch Mergleich, gegen fic geleen ! gen moffen und mit feinen Einwendungen bagigen werben geobit merbin.

Der Ronigl. Preuß. Special. Commiffarins

3861.

1892. Breslau den 18. Juni 1829. Bon dem Königl. Stadt Daifenamte blefiger R fidenz wied in Gemäßbelt bes I 137. fq. Tit 17. Eb. I des Allgem. Gandrechts den noch etwa unbefannten Gaubigern des am gren Januar e. zu Pres, sau verftorbenen Rausmans Johann Ludwig Weiner die bevorftebende Theilung fines Rachlasses unter die Buttwe und die übrigen Erben hir runt öffentlich befannt gemacht, um ihre erwanigen Forderungen an den Nachlaß, und swar die Gläubisger innerhalb der Proving binnen längstens 3 Monat n. die Gläubiger auß theid berfelben aber binnen 6 Monaten bep gedachtem Wissenaute geltend zu machen; widrigenfalls nach Ablaus, dieser Feist die mit der Ananeibung aufgebliebenen Gläubiger sich an jeden der Erden nur nach Verhättnis seines Erdehtils haten tonnen. Das Königl. Stodt Walfenamt. Gelyfe.

Beplage:

## Beplage

ju Nro. XXXI. bes Brestauschen Intelligeng : Blattes.

### Edictal. Citationen.

Reise bei Meesendorf Neumarkischen Kreises am 25. August 1827 plotitch verstors benen Malers Ernst Ephraim Bohm aus Gnadenfren, baben sich die jest Berswandte des 4ten Grades als Erben gemeldet, da sich aber deren Legitimation als alleinige Erben nicht fesssellen läßt, werden hiemit alle diejenigen, welche ein gleich nabes oder naberes Erbrecht an den Nachlaß des Erblasser zu haben versmeinen, öffentlich aufgesordert, ihre Antprüche binnen 6 Wochen, spätestens aber in dem auf den 19. Septbr. d. J. Nachmittags um 2 Uhr an der Gerichtsselle zu Gnadenfrey angesetzen Termine anzumelden und zu begründen, unter der Warsnung, daß, saus sich Niemand meldet, die sich dis jeht gemeldeten Erben für die rechtmäßigen angenommen, ihnen als solchen der Nachlaß zu freien Dispisition verabsolgt, und der nach erfolgter Präckusion sich etwa erst meldende nähere oder gleich nahe Erbe alle ihre Handlungen und Dispositionen anzuerkennen und zu übernehmen schuldig, von ihnen weder Nechnungslegung noch Ersas der gehodes nen Nutungen zu fordern berechtigt, sondern sich lediglich mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vordanden sein durfte, zu begnügen verbunden sei soll.

Das Majorin v. Bolens Dber : Deilau und Enabenfreper Gerichteamt. 2326. Earnowis ten 24. July 1829. In Folge Des über Das Bermes gen bes von hier Schuldenhalber fluchtig gewordenen biefigen Raufmann fonas Ohrenftein Dato ve fugten Concurfes, Deffen Activmaffe auf obngefahr 400 Ribir., die Paffirmaffe aber auf obnaefdbr 1700 Ribir. fich bieber erges ben bat, ift jur Connotation ber Glaubiger und jur Liquidation ihrer Ine foruche gegen die Daffe ber Praciufto . Termin auf ben 9, Detober c. a. angefest worden, und merden alle blejenigen, welche aus irgend einem Tie tel Unipruche an den Gemeinschuldner und refp. beffen Daffe ju baben bermeis nen , bierburd offentlich vorgeladen , fich bamit bis fpateftene in bem anbe-Tanmten Germine entweder perfonlich ober durch julagige Bevollmachtigte in melben und bie Richtigfeit ihrer Unfpruche und Forderungen nachzuweilen, wie Drigenfaus die fich Richtmeldenden mit allen ihren Forderungen an die Daffe merden prachedirt merden und benfelben bestjalb gegen bie übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auferlegt merben wird. Bugleich wird ber von bier entwichene Gemeinschuldner Jones Ohrenfteln ju dem auf den am 9. Detober D. J. anfiebenden Liquidationstermine fo wie jur Berantwortung uber fein beimitches Entweichen unter ber Warnigung porgelaben, daß fur den Musblete bungs,

bungefall berfelbe best muthwilligen Banferute für verbachtig erachtet, und jur formlichen Eriminal. Untersuchung gezogen werden wird.

Dis Gericht ber Gradt Larnowig.

2311. Siefch berg den 28. July 1829. Nachtem auf ben Antrag ber binterlaffenen Erben bes Gerichtsicholgen und Bauergutebefiere Jeremias Rus ger von Cammerswaldau durch die heutige Berfügung der erbichaftliche Liquis bationsprozes über ben Nachlaß bes Verilorbenen erdfinet worden ift, jo werden beifen sammeliche Gläubiger hierdurch ausgesordert, binnen neun Bochen, spatesteus aber in bem auf

ben 16 October c. Vormittags um ir Uhr in bem herrichaftlichen Schloß zu Cammerswaldau vor dem Jufilzverweier des Orts anstebenden Termine ihre Forderungen anzumelden und nachzuweisen, widrigentalls fie aller ihrer etwanigen Verrechte verlustig erflart und nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse

noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden.

Das Gerichtsamt von Commerswalbau.

thuner, Cessiau den 18. Mars 1829. Alle diesenigen, welche als Eigensthuner, Cessionarien, Pfand. oder sonstige Brieisinhaber an das auf den Grund des Decrets vom 4 Juni 1807 für den Rothe. Fabris. Inspector Franz Palien zu Wannern auf dem Bauerguth des Michael Grochol sub Rro. 9. zu Wangern Kubr. iil. No. 4.; des Gottsried Paulissa, sub Ro. 10. taselbst Rubr. III. No. 6.; des Leopold Riemoth sub Ro. 11, daselbst Rubr. III. Ro. 5.; und des George Brendig sub Ro. 12. daselbst Rubr. III. No. 13. conjunctim eingetragene Hypothetense Capital per 450 Athle. in Pfandbriesen und resp. die diessälligen Hypothetens Instrumente und Hypothetense Unspruch zu haben vermeinen, werden dierz durch ausgesordert, diese ihre Ansprüche in Termino den 26. August d. 3. Bormitstags 11 Ubr in dem Gerichtslocale zu Wangern anzumelden, widrigenfalls sie das mit präcludirt, die verloren geganzenen Instrumente für amortisitt erklärt und die Hypotheten seine gelösset werden.

Das Berichtsamt der Fibei: Commisherrichaft Mangern. Baud.

1222. Bolfenhapy den 14. May 1829. Es werden hierdurch alle diejesnigen, welche auf dos nach dem Hypotheten. Justrumente vom 23. July 1804. auf der Freigdrinerstelle Aro. 17. zu Hohenbelmsdorff eingetragene Capital per 200 Thlr. schles, aus irgend einem Grunde Antpruch zu haben glauben, naments lich der bekannte ursprüngliche Gländiger Christian Preuß., welcher als Goldat in der Festung Glas versierben sein soll, dessen Erben, Cessonaten, oder die sonst in seine Rechte getreten sind, aufgesordert, diese ihre Ausprüche innerhald 3 Monathen, frätestens aber in dem auf den 29. August c. Vormittags 10 Uhr ander raumten Termine anzumelden, widrigenfalls die sich nicht Meldenden mit ihren Ausfprüchen auf die gedachte Forderung präckudter, und ihnen deshalb ein ewiges Sillischweizen auferlegt, auch nach ergangenem Präckusions. Urtel die Löschung im Pporbetenbuche bewirft werden wird.

Ratibor ben 5. Juni 1829. Bon bem unterzeichneten Dber garicht

gericht wird auf ben Antrag des Königl. Fiscus der Thomas Robersty aus Große Hoschüß, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Kanden verlaffen hat, hierdurch ausgesordert, sich in dem auf den 19. Septbr. 1829 vor dem Herrn Ober: Landes, gerichts Auskeultator Padiera angesetzten Termine allbier zu gestellen, über seine Besehwidrige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurücklunst glaubhaft nach zuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Geletz seines sämmtlichen Vermös gens so wie der ihm in Zufunft etwa zufallenden Erdschaften verlustig erflärt und solches alles der Regierungs Dauptkasse zugesprochen werden wird. g.) Rönial. Vreuß. Obers kandesgericht von Oberschlessen.

Mamblan den 1. May 1829. Bon dem unterzeichneten Konigl. Landend Stadtgericht Namslau werden alle diejenigen, welche irgend einen Anspruch an das für den zu Breslau verstord. chemal. Brauer Johann Casper kindner auf die Wassermühle zu Storischau Namslauschen Kreifts auf dem Consens. Justrus ment vom 29. August 1803. haftenden Capital per 600 Athl. zu haben vermeinen, und insbesondere die Erben des Eridaril, namentlich: 1) der Carl Lindner modo dessen Erben, der in Warschau als Brauer verstorden seyn soll; 2) der Joseph Kindner, welcher daselbst annoch am Leden seyn soll; 3) die Kinder der verstord. Susanna Jwand ged. Lindner, a die Erben der minorennen verstord. Ernestine Iwand; h. der seinem Aufenthaltsorte nach unbekannte Carl Iwand zum Nachsweiß ihrer Ansprücke und resp. Unmeldung in dem dazu auf den 7. September d. J.

Bormittags um 10 Uhr im Gerichtorte ju Sforischau anberaumten Termine unter Der Verwarnung edictaliter porgelaben, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanisgen Anjpruchen an bas gedachte Capital werden pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stulichweigen wird auferlegt werden.

Ronigl. Breuß, Land: und Stadtgerict.

Geper.

## al n 4 o i g con.

2340. Brestau. Go eben erhielt ich wieder eine bebeutenbe Angabi von bem Portrait bes Ronigl. hotfapellmeifier, Ritter ze. Paganini, welches bisber febr großen Bepfall erregte. Gezeichnet von Krüger in Berlin.

Inline Ruhr, Runfthandlung am Ringe Do. 22.

2341. Brestau. Em Beblenter von mittlern Johten, ber mehrere Jahre bin herrschaften gebient, militairfrep, und gute Zeugniffe aufzuzeigen hat, sucht ein balbiges Untersommen. Bu erfragen im Abris, und Anfrage: Barean.

2342. Brestau. Wir haben ben Berbrauch ber auf der Maidine des herrn A. Deibenreich über hier in ichräger Richtung geschnittenen Farbehöizer ger funten, das diefelben mehr Farbestoff von sich geben, und weniger feuerung be- burfen, als die Solzer, welche auf der gewöhnlichen Weise geschnitten werden, weshalb wir die Methode des Drn. Deidenreich vorzugsweise empfehlen konnen.

G. Pohlmany.

Carl Milbe.

28. S Sanifd.

2343. Brestan ben sten August 1829. Thelinehmenden Bermandten und Freunden zeigen wir biermit unfere, am 27fen Juli in Cofel gefchloffene, cheliche Berbindung ergebenft an, indem wir und zu fernerer Freundschaft empfehlen.
Der Raufmann E. G. Ropisch. Rofamunde Ropisch geb. Reche.

2344. Breslau. Bu vermiethen auf der Beidenftr. Rro. 29. jur Stadt Bien, im hintergebaude, I Stiege, zwep auch wenns verlangt, wird 3 Gtuben mit allen Zubebor.

2345. Breslan. Reifegelegenheit nach Galibrunn und Mimaffer bep bem

2346. Brestau. Bep der bevorftebenben Aufgabe unferes Tuchgeschäfes en betail, vertaufen wir — um damit schnell ju raumen — unfere Vorratbe von Tuch und Cafemir in allen Farben und Qualitaten, so wie seidene Buthe, Beffengeuge und acht Oftindische Schnupftucher, ju, und unter dem Ginfaufspreife.

D. hidmann et Comp., Paradeplas Ro. Q.

2359. Brestan. (Berlohrner Regenschirm.) Auf der Promenade vom Biegelthor an bis zur Saschenbastion ift Connadend den Isten August frat in der fiebenten Stunde ein tothbaumwouner Regenschirm, mit dem am Griff befindlichen Namen des Eigenthumers bezeichnet, verlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird erfucht, benfelben gegen eine angemegne Belohnung, große Groschengage Ro. 2. Patetre, abzugeben.

2360. Brestan. Ein brauner Subnethund mit grauer Reble ift feit Sonm tag Abends verlohren. Er tragt einen lebernen Datsgartel mit eines Meffingplatte, auf welcher ber Name Emerich fieht, und bort auf ben Namen Karo. Der Inhao ber wird erfucht, ihn gegen eine angemeffene Belohnung und Wiedererftattung aller Buttetfoften bep bem Bademeister im Saadeschen Bade auf der Saligaffe vor bem Oberthore abjuliefern.

2361. Brestan. (Reifegelegenheit nach Warmbrunn,) den gten blefes fabre ein leerer Magen, jugleich ben I zten diefes fahren 2 leere Magen durch Munkere berg nach Ditmachan, ju erfragen Untonienftrafe No. 29. eine Stiege. Rirchnee,

2362. Brestan. Reue holl. Deeringe find wieder angefommen ben Ehriftian Gottl. Muller

2363. Breblau. (3n vertanten) ift ein febr fcon gebautes herrichaftte des Zamilienhens mit allen Bequemlicheiten verfeben, und einen febr bubfcen Barten. Die Lage ift an der Mittagsfeite der Stadt und besonders freundlich. Auch find 6 Zimmer nebft Pferdeftall und Magenremife bald oder in Michaelis zu vermiethen und gleich in beziehen. Ausfunft ertheilt der Commissionalt August hermann, Ohlanerfte. No. 9.

Sonnabends ben 8. Auguft 1829

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligens-Blatt zu No. XXXI.

Subhastations . Patente.

2080. Dhlau ben 26. Juny 1829. Rachbem in Subhastationsfachen bes Anna Marla Pfeifferschen Sautes No. 76. In ber Borstadt zu Ohlau, in bem am 22. Juny c. angestandenen Licitationstetemine fich fein Licitant eingestunden batte, und auf die Anbergumung eines neuen Termins resp. Fortsetzung der Subhastation angetragen worden ist, so haben wir zu diesem Behuse einen anderweiten Termins

auf ben 2. Geptember 1829

Bormitrage unt to Uhr vor dem Commissario, Derrn Lindneriches. Affessor Elmander angesetzt. Es werden alle zablungsfähige Kaussusige hierdurch aufge, sordert, in diesem Termitre in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit gerichtlicher Special = Bollmacht versehnen Mandatar zu erscheinen, die Besdingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geden und zu gewärtigen, daß der Juschlag und die Adjudication an den Meht, und Bestelbenden, wenn keine gesehliche Anstände eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

2265. Er in ber g den 18. July 1829. Die den Luchmacher Sottsteb Gelde lerschen Erben gehörigen Grundsidse: 1) ver Weingarten Nro. 1884, taxirt 160 Richte.; 2) der Weingarten Nro. 874., taxirt 119 Richte, 28 sgr. 6 ps.; 3) der Weingarten No. 1105., taxirt 190 Richte. 16 sgr. 6 ps.; 4) die Scheuer No. 66., taxirt 108 Richte.; 5) die Burgerwiese No. 17., taxirt 195 Richte.; 6) die Burgerwiese No. 184, taxirt 175 Richte; 7) die Burgerwiese No. 215., taxirt 205 Richte.; 8) der Grasegarten und Acker No. 249., taxirt 265 Richte; 9) der Acker Kro. 11., taxirt 29 Richte. 15 sgr.; 10) das Felsche Mühlichelt Kol 864, taxirt 209 Richte.; sollen in Termino den 3. October c. a., welcher per termiorisch ist. Bormittags um 11 Ubr auf dem Lande und Stadtgericht an die Melitbierhenden vertaust werden, wozu sich Käuser einzusinden und den Zuschlag zu einverten haben.

Ronigt. Breug. gante und Stadtgericht.

2330. Liegnis am 29. Jily 18'9. Bum offentlichen Berfaufe ber auf 200 Rebir. abgeschäßten Saublerstelle Ro. 23. ju Jagendorf, werden Rauflustige und Bablungsfähige auf den 12. Ottober d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf bas bereschaftliche Schloß daselbst mir bem Bemerken vorgeladen, daß auf spätere Gesdet nicht gerücksichtiget werden wird.

Das Juftigant ber Derricaft Malitio.

2317. Glo aan ben 3offen Juli 1829. Da fic in bem jum öffentlichen Berkauf der Puhifden Frenfielle Mo. 21. ju Ober Rostersdorf anberaumt gewesernen Termine kein Biether eingefunden, so wird ein neuer Termin zu demfelten Bestuf auf den 9ten September c. im herrschaftl. Schlosse zu Rostersdoof angesetzt, zu welchem Rauflustige sich einzusinden und den Zuschlog nach Maaszabe der geseglichen Vorschiften zu gewärtigen haben.

Das Gendteamt von Roffereborf.

1993. Für ften ftein ben 23ften Juni 1829. Das auf 520 Ribl. ortes gerichtlich triere well. Ehriftian Friedich Meiersche Freihaus Nro. 65. ju Obers Galzbrunn, Woldenburger Ereifes soll Ertichellungehalter in dem auf den 10. September 1. J. Nachmittags 3 Uhr im Gerichtötlicham zu Obers Salzbrunn ander aumeen einzigen und peremtorischen Dietbungstermine zub hasta verkauft werden, welches Kaufinstigen hierdurch befannt gemacht wird.

Reichsgraff. v. Sochbergides Gerichtbamt der Bereichaften Sarften.

fein und Robnfled.

2021. Bredlan den 19. Man 1829. Auf den Antrag mehrerer Gläubiger ift die Subhasiation des dem Mathes Kordiffy gehörigen Anthe is von 2 Morgen 45. jR., an der zu Althoff sub No. 92. belegenen sogenannten großen Dobschüße Wiese, welcher nach der in unserer Registratur einzusependen Taxe auf 165 Athle. abgeschäßt ist, von uns verfügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähigen Rauflusige hierdurch aufgewiedert, in dem angeleh en Biethungstermine, am

Jufligrath Forche im hiefigen landgerichtsbaufe in Berjon, oder burch einen geborig informirten und mit Vollmacht verfebenen zuläsigen Mandatarium zu ere scheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu vernehmen, ihre Gebothe zum Protosfoll zu geben und zu gewärtigen, daß ber Jufchlag an ten Meift: und Bestbietene den, wenn keinz geschliche Unfta. de einereien, erfolgen wird.

Ronigl. Dreug, Landgericht.

75 Breklau den 20. Marz 1829. Auf den Antrag der verebel. Clauk foll das dem Gastwirth J. A. Muller gehörige, und wie die an der Gerichtesielle ausbängende Tarausfertigung nachweiset, im Jahre 1829. nach dem Materialiens werthe auf 8407 Mthir. 21 fgr., nach dem Nugungeertrage zu 5 pro Cent aber auf G138 Riblr. 20 fgr. abgeschähte Daus Nro. 8. des Hoppethesenbuches, neue Mro. 24. vor dem Schweichniger Ther, im Wege der notewen igen Subhasiation verkauft werden. Demnach werden alle Beiß, und Zahlungssächige harduch ausgesordert und eingeladen, in den biezu angesepten Teintaen, nämlich: den 5. Mai und den 7. Juli, besonders aber in dem letzten und peremtorischen Termine, den 8. September d. J. Bormittags um — Uhr vor dem Herrn Justige Rathe Blumenthal in unserm Partheienzimmer Nro. 1. zu erscheinen, die bestonderen Bedingungen und Modalitäten der Subhassation daselbst zu vernedsmen, ihre Gebothe zu Prototoll zu geben und zu gewärtigen, das demnachli,

in so fern tein fiatthafter Wiberspruch von ben Interessenten erklart wirb, der Zuschlag an den Meist = und Bestbietenden erfolgen werde. Uedrigens foll uach gerichtlicher Erlegung des Raufschillings, die Löschung der sammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letteren, obne daß es zu diesem Zweite der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Residenz.

v. Blankensec.

Rreises sub Rro. r. des dangen Hopothekenbuches belegene Gottlieb Sommersche Rreised fub Mro. r. des dangen Hopothekenbuches belegene Gottlieb Sommersche Rretscham, welcher unterm 20. Februar 1829 auf 1967 Rthlr. 19 13r. gerichtlich abgeschäft worden, soll im Wege der nothwendigen Subhasiation in den dazu anbergumten 3 Terminen, und zwar:

ben 22. Juny, ben 20 July, und peremtorisch

erstere beide in der Gerichtsfongley hieselbit, lettere dagegen an gewöhnlicher Gerichtsstelle zu Klein: Eliguth meistlietend verkauft werden. Wir laden dazu bestigs und zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerken vor, daß der Meist, und Beste dietende, wenn nicht gesehliche Unstände eine Ausnahme begründen, den Juschlag zu gewärtigen hat. Die aufgenommene Lare ist sowohl hier als in dem Gerichtsonkreischen zu Klein: Eliguth einzusehen.

1539. Rimptic ben 23. Mai 1829. Die unter Ro. 43. zu Seidersdorf gelegene Obermuble foll nebst dem Ackerstuck Ro. 79. Daselbst, welche zusammen im Jahr 1826 nach dem Materialwerthe auf 2620 Rth., nach dem Nugungsertrage aber auf 3621 Athle. abgeschäft worden sind, im Wege der Resubhasskation in drei Terminen,

ben 8. Auguft b. J. und ben 8. Detober b. J.

frub 9 Uhr an hiengef Gerichtsfielle, und vorzüglich ben & December b. J. Rachmittage 2 Uhr

ben & December b. J. Radhitteds 2 uge im Gerichts Aretschan zu heitersdo. f öffentlich verkauft werben. Beste nud jahlungsfähige Rausustige werben hierzu mit dem Bemerken eingeladen, daß auf die nach Beilauf des letzten D erungstermins etwa einfommenden Gebothe nicht wetter geachtet worden, vielmehr ter Zuschlag alebald erfolgen soll, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuichsig machen. Die Taxe kann zu seder schickten Zeit in unserer Kegistratur eingesehen werden. Rohngl. Preuß. Land und Stadtgericht.

1537. He inrich au ben 28. April 1829. Auf den Antrag eines Realscreditors ist die Subhastation des Franz Buchmannschen Bauergutes sub Rro. 21. zu Seitendorf, welches gerichtlich auf 3303 Athlir. 1 fgr. 6 pf. gewürdigt worden, versügt, und hiezu 3 Bietungstermine auf den 4. August, den 5 Ocs tober und den 9 December d. J., von welchen der letzte peremtorisch ist, in unserem Anuslocal angesetzt worden, wozu Rauslustige hierdurch einzeladen wers den, Die Taxe kann zu zeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber Berricaft Seitendorf.

1929. Enbrau ben 24. Juny 1829. Auf ben Antrag eines Realgläubigers ift das der b'reb i. Gerichtsotener Franke geb. Burawig biefelbst zugehörige, auf der Endegasse sub Mro. 172, belegene Brau, und Morgenholz berechtigte Haus, taxirt auf 350 Riblir., subbasta gestellt, und der einzige peremtorische Biechungssternin auf den 22. Septbr. c. Bormittags 10 Uhr uuf biesigem Gerichtszimmer anberaumt worden, wozu bestig, und zahlungsfähige Kaussusstellusste zur Abgabe ihrer Gebote mit dem Eröffnen vorgeladen werden, daß der Zuschlug an den Meistbies thenden erfolgen sou, in so fern kein gesehlicher Widerspruch von den Juteressenten erklärt wird.

Ronigl. Preuß, Stadtgericht.

Ring 1. Reumann.
1816 Dber s Glogan ben 16. Juny 1829. Im Wege der Execution wird die den Anton Wastawichen Erben und Vormundschaft gehörtge Bauerstelle und Rretickam No 21. zu Kommornit, abgeschätt auf 1114 Riblit. 20 sar., subhastirt. Die Termine stehen den 23. July, 26. August, der peremiorische den 7. October d. J an. Raustustibe laden wir dazu mit dem Beifügen vor, daß dem Meistbicsthenden der Zuschlag ertheilt wird, falls nicht geschliche Austande eine Ausnahme

zuläßig machen.

Gerichtsamt ber Majorats . herrschaft Dber = Blogan.

1476. Groß: Serehlig den 15 Mari 1829. Aniden Antrag eines Reale glaubigers foll im Wege der nothwendigen Subbaliation die fud Ro. 10. des Opposthefentuchs eingerragene, in Dielan Eilenstowiher Herrschaft belegene Freibauere felle, weiche nach der aufgenemmenen Taxe auf 3471 Rebir. gewürdiget worden, in den jur Lieitation in loco Cziensfewih den 7ten August, 7ten October, den 7ten December a. c. anderaumten Terminen, wovon der lette peremitorisch ift, meiste biethend vertauft werden. Kaufustige und Zahlungsfätige werden daber eingelasden, in den anstehenden Terminen zu erscheinen, ihre Gebethe abzugeben und zu gewärtigen, de fi an den Meiste und Vestbieibenden untehlbar der Zuschlag erfolgen soll, wenn nicht gesessiche Unständre eine Ausnahme machen.

Das Eziensfowiger Berichtsamt.

Werner, Juftit.

1981. Trebnis ben 12. Juny 1829. Die sub Ro. 2. bes Dopothetenbuchs belegene, gerichtlich auf 336 Rebler. 10 far. abgeschäßte Freigarenerstelle bes Anderend heitner zu Parniebe, ist im Wege der Execution von und subhasta gestelle, und ber einzige peremtorische Bierungstermin auf den 22. Septhr. d. J. vor dem herrn Affessor Scharff in unsern Parthetenzimmer Bormittags 10 Uhr anderaumt worden. Leste und zahlungsfähige Kaussussium und emselben eingeloden und aufgesordert, sich mit Causton zu versehen. Die Tope fann in unserer Regtafratur eingesehen werden. Auf Nachgebothe wird nur in den gesehlich zuläst en Fällen Ausnahmsweise geachtet werden.

Ronigl. gand. und Stadtgericht.

2043. Labn ben 25. Juny 1829. Da in dem auf den 15. Man b. J. anges fan-

fandenen peremforifchen Biethungstermine auf bas sub hasta geftefite Sandichus. macher Ernft Benjamin Geibeliche Bobnbans Dro. 62, auf der Goldberger Gaffe bierfeibft, fo auf 997 Rebir. 5 far. 10 pf. gerichtlich abgeschatt, ber Bufchlag mes gen Mangel eines Raufluftigen nicht ertheilt werden tonnen, fo haben wir auf Un. trag ber Reglalaubiger anbermett ben funftigen

1. Septbr. b. 3. Bormittags 11 Ufr

auf hiefigem Rarbbaufe ale einzigen peremtoriichen Bietungetermine anberaumt, Ind laben biermit belit und jablungbfahige Raufluftige in Diefem Cermine an ericheinen, ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Buffimmung ber Intereffenten. ben Bufdlag an ben Meiftbi-thenben gu gewartigen, in fo fern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme nothig machen follten

Ronial. Dreuf. Stattgericht.

1824. Pleg ben 8. Juny 1829. Das Luchmacher Gottfried Engelmanniche Daus fub Ro. 122. nebft einem Dziafet Relb von 7 Becten, welches auf 581 Ribl. Befchatt ift, mird biermit auf den Untrog der Erben sub hasta geftellt, fo beegl. eine halbe Scheuer fub Do. 49., welche auf 45 Ribir. geschätt ift. Wir haben einen peremtorifchen Termin auf dem Rathhause auf den 25. Muguft angesett, mels ches Raufluftigen befannt gemacht wirb. Das Surill. Dieffche Stabtgericht.

1825. Pleg ben 8. Jung 1829. Auf den Untrag ber Tuchmacher Gottfried

Engelmanniden Erben wird bas Feld fub Dro. 93. von 36 Beeten, welches auf 68 Rthl. gefdatt ift, biermit sub hasta geftellt, und ift ber peremtorifche Termin auf den 26. August auf dem Rathbause angelent, welches hierdurch befannt ges macht mirb.

Das Burfil. Dlefiche Grabtgericht.

Rauden ben 14. April 1828. Bum offentlichen meiftbiethenben Bertauf ber jur Graf v. Bengereinichen Concuremaffe geborigen, ju Groß. Dubenetv im Robnider Kreife, 2 Meilen von Gleiwis unt 21 Meile von Rybnid gelegenen, und im Sprothefenbuche fub Dro. 3. aufgeführte Rreifdambefigung, aus einem maffiven Bohngebaube, einem bergl. Gofffall, und einem zweiten Grall von Corottholy, fo mie einer Dergl. Schener beftebend, ju welcher 16% Scheffel Bress lauer Maaf Ausfaat an Acfer, und eine Biefe gn 12 Eir. Deu geboren, fieben Lititationstermine auf ben 23. Dai b. J. in ber biefigen Gerichtsamtsfanglen, 6. July und 24. Anguft b. J., wovon der lette peremtorifch ift, in der Berichts amtofanglen ju Dilchowis an. Es werben baher befig. und gablungetabige Rauf luftige jur Abgabe ibrer Gebothe mit bem Bemerten eingeladen, daß der Buichlag bon ber Buftimmung ber Concurs dirigirenden Behorbe abhaugt, in fofern nicht bas Dominium Bildowis bas ihm guffebende Bertauferecht geltend macht. Die jum Berfant geftellte Befigung ift am 17. Juny 1810. auf 501 Rthir. 20 fgr. ges murdigt werden, und fann die hieruber fpredende Zarations : Berhandlung fos wohl bier, als in Dilcowis mabreno ben Umteffunden einaefeben werben.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Dilcowis. 1860. Dels ben 1. Man 1829, Das bergogl. Braunfcweig Delsiche Biles ften

senthumsgericht macht blerburch befannt, doß die Subbafiation ber ben Gottsteled Gillertschen Erben gehörigen Dreschgarnerstelle sub Mro. 33. ju Schmarse im Wege der Execusion zu versügen besunden worden. Es werden alle diejenigen, welche diese Dreschgartnerstelle, deren Gebaude abgebrannt, die dazu gehörigen Grundstücke aber auf 228 Ribl. 25 sgr. abgeschäßt worden — zu kaufen vermösgend find — hierdurch eingeladen, in dem einzigen peremtorischen Termine den 29sten September c. a. Bormittags um Ir ilhr vor dem Deputiren Orn. Affessor Neitsch in den Partheyen, Immern des Filtssenthums. Grichte bieselbst zu erschelmen, ihre Gebothe auf gedachtes Grundstück zu Protocoll zu geben, worauf sodann, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläßig mochen, der Zuschlag an den Weistbietbenden und annehmlich Zahlenden ersolgen, in dem aut Gebothe, die nach Ablauf dieses Lectantnisses eine Muchaschen sie nicht vor der Eröffnung des Zusschlags Eretenntnisses einsommen, keine Rücksicht genommen, und die Löschung der eingetragenen, leer ausgehenden Forderungen verfügt werden wird. Die Taxe seibst kann in hiesiger Registratur nachgesehen werden.

Bergogl. Braur ichweig Delbiche Fürffenthumb : Geriche.

1911. Frenstadt ben 28. Jury 1829. Das jum Machlaß bes bier vers fiorbenen Topfermfir. Johann David Beinit gehörige, in hiefiger Eroffener Bors fadt sub Ro. 54. belegene Wohnhaus nehst Topferet, welches auf 308 Mth. 3 jgr. gerichtlich gewürdigt worden, foll auf den Antrag seiner Erben im Wege der nothe wendigen Subbasiation öffentlich meistbietend verfauft werden. Wir haben dazu einen peremtorischen Bietungstermin auf den 19. Septbr. d. 3. Vormittags 10 Uhr

auf hiefigem Stadtgericht anberaumt, ju welchem gablunge, und befitfahige Raus fer ju Abgabe ihrer Gebothe vorgelaben werden, und bat der Meifibiethende nach Genehmigung der Intereffenten den Buichlag ju gewärtigen, wenn nicht gesehliche

Umftande eine Ausnahme julaftig machen.

Ronigi. Preug. Stadtgericht.

1974. Reuftadt ben 26 Juny 1829. Die ju Langebrucke Meuffater Rreis fes sub Mro. 166. gelegene, auf 55 Athlir. geschätzte laudemiale Bausterfielle soll nach bem Ableben bes Besitzers Jojeph Sauer dem zahlungsfähigen Meistbethens ben Schuldenhalber in bem einzigen und peremtorischen Lermine den 26. Septems ber b. J. Nachmittags um 2 Uer verfauft werden.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Biefe.

2015. Cameng ben 17ten Juny 1829. Auf ben Antrag cines Glaubigers werden die Grunbstücke ber Sauslerin Unna Maria verchel. Sahn zuvor verwitt. gewesenen Werner, geb. Otte zu Banau, und zwar: a. die sub Ro. 12. zu Basnau gelegene, nach der ortsgerichtlichen Taxe vom 6. Februar d. J. auf 49 Athl. 26 fgr. 8 ps. abgeschäfte Sauslerstelle; und b. das sub Rro. 166 in Demmerstort Feldmark gelegene, nach der ortsgerichtlichen Taxe vom 19. May d. J. auf 240 Athle. abgeschäfte Ackerstück; im Wege der Execution subhafter, und es ist

in blefem Bebuf ein peremtorifcher Licitationstermin auf ben 24. Gepter. b. J. Bormittags um to Uhr anberaumt worden, in welchem gablungefabige Rauflus flige allbier perfonlich ju erf beinen, ibre Gebothe abjugeben und ben Bufchlag an ben Deiffbierenden ju gewärtigen, hierdurch aufgeforbert werben.

Das Parrimonial . Gericht ber Ronial, Dieberlandifden Berichaft

2012. Reichen bad den 30. Jung 1829. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Land = und Ctabtgerichte wird hierdurch befannt gemacht, daß auf ben Aintrag eines Realglanbigers der öffentliche Berfauf bes dem Fleischermfte. 30= hann Jojeph Edols zugeborigen, unter Dro. 167 auf der Breslau'r Gaffe bies folbft belogenen Baufes nebft Bubeber, welches materialiter auf 650 Rithtr., und nach tem Ertrage auf 882 Rivi. 6 igr. 8 pf. abgeschaft ift, fur nothig befunden werden. Demnach merden Bifig- und Zahlungefahige hierdurch offentlich aufgefordert und vorgelaben, in dem vor unferm Deputirten; tem Monigl. Dber gans D. egerichte Dieferendarins Beren Froblich anberaumten einzigen und peremterifchen Deir 30. Geptember d. 3.

auf bem biefigen gand- und Ctadtgerichts : Gebaute in Perfon, ober burch einen mit Bollmacht und Information verfebenen Mantatarium gu erscheinen, Die bes fondern Bedingungen und Modalität n tes Berkaufs bafelbit zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Buichlag und die Ads intication an den Meifte und Beibi thenten erfolge. Auch foll nach gerichtlicher Ertegung des Raufschillings, die Loichung der fammtlichen, fowohl ber eingetras genen, als auch ber leer anegehenden Torderungen, und zwar lettere, ohne baß

es gu biegu der Borlegung der Inftrumente bedarf, verfügt merben. Ronigl. Preuf. Land : und Ctadtgericht.

ne pigergen au al nig e ing e n.

2378. Brestau ben 4ten Muguft 1829. Die Unjeige bes Bergjöglings Bafter ju Reuweisftein, baß ihm am 25 Juli d. J. der Pfandbrief auf Rochpis und Rochanowis D. G. Ro. 134. über 60 Ribl verbrannt fen, wird hiermit nach S 125. Ett. 51. Eb. I, der Gerichts: Ordnung befannt gemacht.

Schlifiche General : Landichafts = Direction.

Bu permiethen Schweidniger Strafe erfter und zweiter Cfod', bestebend aus 3 Stuben, Alfove und nothig m Bubebor, erfterer Term. Michaelis a. c., zweiter fogleich zu beziehen. Das Rabere beim Agent August Stock, Schubbrude im Sautopf.

Reue hollandische Becringe erbielt wiederum und empfiehlt 2366, Dreslau. G. G. Schröter, Dblauer Strafe De. 14. billigft

Muf ber Albrechtsftraße im goldnen 21. B. C. Dro. 43. find zwei hincereinander liegende geraumige und trodine Reller ju vermiethen. 2376. Brestau. Mechten Duffeldorfer Genf und Granberger Weineffig er-

hielt in vorzüglicher Gute und offerirt billigft

K. Frant, Schweidniger Gtraße Do. 30.

2379. Breblan ben 7. August 1829. Bei ber eintretenben Ernbte, mo Berficherungen auf Bestände um so notbiger find, zeigen wir biermit an, daß wir forts
fabren, für die vaterländische Leuer-Bersicherunge. Gefellschaft in Elberfeld Antrage entgegen zu nehmen, und dabet einige ben Antragenden erleichternde Einrichs
tungen getroffen haben.
F. E. Schreiber Sohne,

Saupt. Agentur für Schleffen, Albrechtsfrage Mo. 15.

Getaufte, Copul und Gestorb. vom 31. July bis 6. August 1829.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Lifchiers Morig Rubne E. Johanne Juliane Marthille. Des B. und Baublers George Scholl & Johanne Dorothes Juliane-Des B. Rauf. und Nandelsmannes Hrn. Stmon Eduard Borthmann E. Johanne Cophie Ebeodoffa.

39 St. Maria Magdalena. Des B. und Drechelers Robert Muntelt S. Cerl Beinrich Julius. Des D. und Deeringers Beinrich Wilhelm Belber G. Gu-

ftav Robert.

Bu St. Bernhardin. Des B. Rauf. und Sanbelsmannes frn. Friedrich Eduard Ebbbode G. Garl Diebrich.

#### Copulities.

Bu St. Elifabeth. Der B. und Reamer Deineich Roften mit Jgfr. Chriffiune Charlotte henriette Schneiber. Der Dr. Med. et Chir Dr. Joseph Cofper Bernhard Groner mit Fraulein Julie Albertine.

Bu Gt. Maria Dagbaiena. Der Stadtgerichts : Colerien Caffen Uff Rent Dete

Johann Botelleb Glegemund mit Jafe. Dorothea Priefer.

3u St. Bernhordin. Der B. und taftrer Mugust Deremann mit Frat Sufanne geb. Ruffer verwit, Greulich.

#### Geftorbeng.

3u St. Elifabeth. Der Konigl. Thor: Stener = Controlleur Der Johann Gottfr. 3dler, alt 59 3. 6 D. Dec B. und Frifeur Friedrich Angust Knang, ale 52 3 3 M.

Bu St. Bernhardin. Der B. und Bearenmaffer Johann Gottlieb & ffmann, alt 41 J. Des weil. B. Rauf. und Dandelsmannes Derrn Carl Deineich Mere

tens Jefr. E. Eleonore Matbilbe, alt 22 3.

3a St. Barbara. Des B. und Rosbearfieders Joh. Gorrlieb Bermeborf T. Johanna Rofina, alt i J. 7 M. Des B. und Rrerschmers Gottlieb Basier, S. Erdmann, alt 7 M.

3n St. Chriftophori. Der B. und Buchlinder Friedrich Beterfen, alt 62 3. Bep dee evangel. reform. Gemeinde. Der penfonitte Ronigl. Dber . Raufmann Derr Carl Reiedrich Angust Lorenz, alt 72 3.

## Beplage

## ju Nro. XXXI. des Breslauschen Intellgenz-Blattes.

vom 8. August 1829.

#### Auction.

2328. Tarnowis ben 24ften Joli 1829. Die zum Kausmann Jonas Ohrensteinschen Concuts Bermögen gehörigen, und in gerichtlicher Sperre befinds lichen Waaren, an Specerep, Leinwand und andern Sachen sollen in bem am 24ften August b. J. anberaumten Terminen Bor: und Nachnittags öffentlich ges gen gleich baare Zahlung verkauft werden, was hiermit zur allgemeinen Kenntnist gebracht werd.

Das Stabtgericht ju Sarnowis.

uaria.

Edictal = Citationen. 2244. Reuffadt ben 17. July 1829. Rachdem über ben Rachlaß bes am 22. Juny b. 3. verftorbenen Fufoauer und Biebbandler Caspar Gauer ju Dies geredorf der erbichaftliche Liquidationeprojef eröffnet morden, foll deffen lub Do. 14 ju Riegersdorf Heuftabifchen Rreifes gelegene laudemiale, auf 335 Diblr. 27 fgr. 6 pf. gefchabte Bugbauergut, in bem biegu anberaumten einzigen peremtorifden Termine ben 26. October d. J. Bormittags to Ubr in unferer Gerichtefanglen fub haffa vertauft werden. Bugleich fordern wir Die unbefannten Glaubiger gur Li. guldation und Berification ibrer etwanigen Forderungen auf, in Diefem entweder in Perfon, ober burch einen gefehlich gulafigen, mit Saformation und Bollmacht verfebenen Mandatarius, wotur wir bei Unbefanntichaft ben Berrn Juftig- Coms miffarius Barichtorff bierfelbit in Borfcblag bringen, ju erfceinen, unter ber Bermarnigung, daß tie auffenbleibenden Creditoren aller ihrer etwanigen Borrechte perluftig erffart, und mit i ren Forberungen nur an basjenige, mas nad Befries rigung ber fich gemelbeten and melbenden Glaubiger von der Daffe noch abria bleiben mochte, verwiefen werden follen. Das Gerichtsamt der herrschaft Wiefe.

Brestau den 24. Februar 1829. Auf den Antrag des Königl Fisens wird ber ausgerretene Cantonist Adam Foseph Moleck, welcher sich aus seiner Delmath ohne Erlandnis entfernt, und seit tem Jahre 1822. bei den Canton- Redisionen nicht gestellt bat, zur Rudfehr binnen 12 Wochen in die Königl. Breuß. Lande bierdurch aufgefordert. Es ift zugleich zu seiner Berantwortung bieraber

ein Etruin auf dufgesproert. Ge it ingerige feinet Berantenberm o Uhr vor dem Obers landesgerichts Reserendarins Herrn v. Merkel II. im Partheienzimmer des Obers Landesgerichts anberaumt worden, wozu derselbe hierdurch vorgelaten wird.

Sollte Provofat in biefem Termine nicht erscheinen, fic auch nicht einmal schrifte lich meiren fo wird angenommen werden, daß er ausgetreten tep, um fic dem Relegebienit zu entziehen, und auf Confiscation feines gesammten gegenwärtigen, als auch funftig ibm etwa zufallenden Bermögens erfannt werden. g.)

Ronigl, Preuß. Dber Landengericht Don Schiefien.

Kalfenbaufen. 1738. Colauroth Gorliber Rreifes ten 22. April 1829. Bon bem uns terteichneten Ge ichteamte mirb ber nunmehr 48 ober 49 jabrige, feit beinabe 29 Sabren von bier atmefende, jul Bt gewejene Monigl. Cachf. Dragoner beim Res giment Pring Riemens leichter Pferde Gottfried Schatte, welcher im Jahre 1300, jeboch von felbigem abgegangen fenn will, auf Uninden feiner Beichwiffer, welche bis baber von feinem Reben und Aufenthalte feine Dachricht erhalten, hiermit bie fentlich vorgeladen, caf er, oder Die etwa bon ibm jurudgelaffenen Erben und Erbnehmer binnen 9 Monathen, und zwar langftens in Termino ben 24 Mars 1. 3. 1819. Bormittage um to Ubr an Gerichteamteftelle fich entweder perfons lich oder idriftlich, oder burch einen mit gerichtlichen Beugniffen von feinem Les ben und Aufenthaite verfebenen Bewollmachtigten phnfehlbar melden, und bas felbit meg n Une und Ausgubrung feines Rechte an Das fur ibn jabibare Bers mogen an 97 Rtblr, nebit Binfen, weiterer Musweijung, im Sall Augenbleibens aber gemartig ju fein, bag auf ben Antrag ber Errabenten mit ber Inftruction ber Sache ferner verfahren, auch bem B finden nach auf feine Lodebertlarung und mas bem anbangig nach Borfdrift ber Gefie wirde ertannt und fothane Belber feinen Geichwiftern als fich gemelbeten nauften Erben weiden gugefpros den und verabfolge werden. Wornach fich alfo ber gedachte Abmejende nebft feie neu etwanigen Erben zu achten baben.

Abelich' v. Lubewigsches Gerichtsamt.

Schmiebeberg ben Been April 1829. Bon bem Konigi. Lands und Stadtgericht biefelbft, ift in bem über bas auf einen Betrag von 13467 Rtble. It fgr. monliesitte und mit einer Schuldensumme von 18430 Rtble. 10 fgr. bestaffete Bermögen ber Danolung Schnell ei Comp. birfeibst am 21sten Februar a. c. eröffneten Concurs Prozeste ein Termin zur Anmelbung und Rachweisung ber Uns Grude aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf ben

Joten September a. c. Bormittage um 8 Ube

Der bem Affeffer Dilfe angefest worden. Diefe Glaubiger werden baber bierdurch aufgefordert, fic bis jum Termine ichriftlich, in demfeiden aber verfonlich ober burch einengelestich judasigen B vollmächtigen, wojn ihnen beim M. ing I der Bestantschaft der Berr Juftj-Commisserus Nobe in Dirichderg vorgeschlagen wird, in melden, ihre Forderungen, die Art und das Borquasiecht derseiben anzugeben und die erwa vorhandenen schriftlichen Deweismittel beigdeingen, bemidcht aber die weitere rechtliche Einleitung der Sache ju gewärtigen, wogegen die Ausbiebten den mit ihren Ansprüchen von der Masse durch das sofort abzusafende Präctusions.

Urtel werden ausgeschloffen und ihnen beshalb gegen die übrigen Glaubiger ein emle ges Stillschweigen wird auferlege werden.

Ronigl. Breug, Land , und Stadtgericht.

389. Sabelich werdt ben 20. Didrz 1829. Ueber ben Rodlaß bes babier berfioib. Senators und Ronigl. Posiwartere Carl Bitbelm Anhm und besien Ches gattin Smaine Eleonore geb. Mufig ift auf ben Antrag der Etbingeresienten ber erbichaftliche Liquicationeproces erbifnet worden. Es werden taber jamintliche Glaubiger vorgeladen, sich in bem Liquidationstermine, welcher auf dem husigen Rathhause auf ben 9. September e. Bormittags 10 libr

auberaumt ift, ju fellen, ben Betrag und die Urt ihrer gordeungen anzugeben. Die porbandenen Documente in Der Uridruft porgulegen und Die weitere rech.liche Berbanilung ju erwarten. Demjenigen, welcher berbindert fein follte perfonlich au ericheinen, wird beim Dangel etwaniger Unbefanntid aft Die Beren Metuarien Bogot und Dobt vorgeichlagen. QBer einen folden Anwalt nicht fiellt, auch niche felbit ericeint, bat ju gemartigen, daf er aller feiner Borrechte fur verlufta ers flart, und mit feinen Forderungen nur an basjenige mird perwiejen merten, mas nach ber Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger etwa übrig bleiben mochte. Bugleich wird bieibei jur offentlichen Renntniß gebracht, daß die oben ermabnte verebel. Rubm, welche nach dem zu unfern Acten gefommenen Tottenscheine in Brieg geboren, und Die Tochter bes bafigen Raibs Abvocaten Chriftian Martin Deufig gewefen, ab inteftato verftorben ift, und daß feine erbjabigen Dlutevermande ten cabier befannt find. Es werden deshalb ihre etwanigen Bermandten porges laben, in bem oben gebachten Termine ebenfalls ju ericheinen und fich geboria au legitimiren, im entgegen gefetten galle aber ju gemartigen, daß ber Dachtag bere felben, Der jedoch noch gar nicht ju ermitteln gemefen, den Erben ihres nach ibr perftorb, oben gedachten Chemanns ausgefolgt werden wird.

Ronig! Stadtgericht. Schneider.

Mimptich ben 14. Januar 1829. Bon dem sub Mro 3. zu Groß. Jedestig biesigen streizes belegenen, vormals der Johanna Sphie verw. Dr. Graß geb. Eisfurth zu Dieblau zugehörigen Aretschamgute, sind für dieselbe bei dem im Jahre 1762 erfolgten Betkaufe noch 223 Athlie. I sgr. 8 d'. schles. oder 178 Rithlie. 13 sqt. 8 pf. Cour. Kausgelder rückiandig gehleben. Die ze. Graß soll nur noch vor Brichtigung dieses Auusgetoes verstorben und unter ihren Erben ein Rechtsadvokat. Graß besindlich gewehn sein, dense Autherland diesem Kausselbe wie der seinem testamentarischen Universalerben, dem Stadtgerichts. Referendaris Schenk oder Schlacke zugefallen sein soll, der angeblich aber bald nach ihm ab intestato zu Breslau ohne bekannte Erben verstorben ist. Es werden daher alle diesenigen, welche an die gedachten Kausgelder aus irgend einem Grunde Unsprüsche zu haben glauben, hierdurch vorgeladen, sich dinnen 9 Monaten, spätestens aber in dem auf den

9. November c. Bormittag 9 Uhr im biefigen Berichts . Locale anberaumten Termine perfonlich, ober burch einen gesehlich julaftigen Bevollmachtigten einzusinden, widrigenfalls sie sonft mit ihren Unfpruden praclubirt und die Maffe ale berrentofes Guth bem Ridcus jugefpro. den werden joll.

Roulat. Breug. gand : und Stadtgericht.

Aurgebot verlorner Spotheten = Inftrumente. 1607. Bartenberg ben gten Jinn 1829. Da nachfiebende Sprothetens Inftrumente, ale namlich: 1) vom 16. July 1821. auf die Poffeffion fub Rro. 6. Lit. B. in der hiefigen pobluifchen Borffadt über 270 Rtblr.; 2) das Bupo. theten Inftrument bom 25ften Rovember 1738. auf Die Poffeffion fub Dro. 10. Lit a. in ber pobulichen Borflatt über 80 Rthir ; 3) bas Soppotheten Infirus ment pom 14. Rebruar 1817. auf Diefelbe Poffeffion uber 300 Rthlr.; und 4) Das Sprotheten : Juftrument vom Gten Mary 1821, auf Diefelbe Poffeffion iber 120 Ribl., nach Ungeige bes pormal Forfters Gottfried Fabian ale bem gemef. Inhaber berfelben am ibten December 1825 mittelft gewaltsamen Ginbruchs ges raubt worden; fo ift auf Untrag Des Fabian gur Unmelbung aller berjenigen, welche an die befagten Sopothefen : Inftrumente , ale Gigenthumer, Coffionarien, Pfand oder fonftige Briefeinhaber Unipruch ju machen hatten, einen peremtoris fchen Termin auf den 8. September b. 3. Bormittage 10 Uhr bierfelbft anbes ranut worden, ju melchem baber etwanige Pratendenten bierdurch vorgelaten mers ben, unter ber Berwarnung, daß ausbleibenden Falls folche mit ihren Unfpruden auf befagte Inftrumente praclubirt, und ihnen beebalb ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden foll. Ronial. Preug. Ctabtgericht.

0 0 1

1841. Glogau ben 6. Juny 1829. Die ju Dieber : Berrndorf Glogauer Rreifes fub Ro. 47. belegene, ju bem Rachlag bes bafelbft verftorb. Gottlieb Niecke geborige, und auf 182 Rtbir. 15 far. gemurdigte Freibausterftelle, foll Theilungs. balber in bem auf den 20. August Bormittage um 9 libr an dafiger Gerichteffelle anbergumten peremtorifchen Germin offentlich verfauft werben. Bublifum mit bem Bemerten, daß ber Bufchlag an den Meifibiethenden, fofern nicht gefestiche Bebinderungen fich entgegen fellen, fofort erfolgen wird, bierdurch befannt gemacht.

Das Gerichtsamt von Rieber , Berrndorf.

Gringmuth.

Subhastation.

1661. Trebnis ben 28. May 1829, Der Rreticham Rr. 14 gu Michelmis foll auf Undringen ber Realglaubiger öffentlich verlauft werben. Derfelbe ift 1034 Rthir. 5 fgr. gefcatt. Biethungstermine fieben ben 14. July, 7. Muguft und pereintorifch ben 4. September Bormittage um 10 Uhr an. Rauflufilge mer= ben bierdurch porgelaten, in bemfelben ibr Geboth auf Dem herrichaftl. Goloffe in Michelmit jum Protocoll ju geben und ben Buidlag nach Ginwilligung ber In: tereffenten gegen baare Bablung bes Raufgelbes ju gemartigen, weun nicht gelebliche Umftanbe eine Ausnahme machen. Bugleich werden alle unbefanute Reals pratendenten sub poena praeclusi vorgelaben. Das v. Lubbers Dichelmiger Juftigamt.